

Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Herbstaussgabe 2009



Sie lesen in dieser Ausgabe:

Programm zum Regimentskrönungsball 2009	1
Einladung zum Friedhofsgang	2
Impressum	3
Pressespiegel / Schützenfest-Impressionen 2009	4
Jürgens Fotokiste	7
Musikalischer Frühschoppen	8
Ehrung für unseren Chef Hans-Dieter Caspers	9
Termine 2009/2020	9
Leeve Chef.	10
Krönungsballtermine	11
Jungschützen-News	12
Kinder und Pagen	14
Jungschützentreffen der IGDS	15
Bericht des Sportwarts	18
Anschriftenverzeichnis	22
Ehrenmitglieder	23
Grenadier-Bataillon	24
Bataillonsschießen des Schützenbataillons	26
Friedrichstädter Bataillon	28
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde	30
St. Martins-Kompanie.	32
Gesellschaft Freischütz	34
Tambourcorps St. Martin	36
4. Grenadier-Kompanie.	38
Tell-Kompanie von 1883	39
5. Schützengesellschaft	42
3. Grenadier-Kompanie.	44
Gesellschaft Garde Jäger	46
1. Grenadier-Kompanie.	47
Schill'sches Kopr	48
Hohenzollern-Kompanie	50
1. Garde-Schützen-Gesellschaft	52
Manfred-von-Richthofen-Kompanie	54
Antonius-Kompanie.	55
Gesellschaftsverzeichnis	56

Mitteilung für Schriftführer:

Redaktionsschluß

spätester Abgabetermin
für Berichte, die in der

Weihnachtstausgabe

erscheinen sollen,
ist der 29. Oktober 2009

Programm zum Regimentskrönungsball 2009

Samstag, 26. September 2009, im Gala-Festzelt auf dem Schützenplatz

18.30 Uhr **Einlass**
Vorstand, Regiments-Königspaare und Stabsoffiziere treffen sich zum Empfang in der „Goldenen Mösch“

19.10 Uhr Unterhaltungsmusik von der CD

19.20 Uhr **Aufstellung des Regiments Tambourcorps und Regiments Fanfarencorps auf der Tanzfläche.**

Aufstellung im Foyer

1. Regimentsstandarte, mit allen Fahnen und Standarten des Regiments.
2. 1. & 2. Chef, Oberst und Regiments-Königspaare

19.25 Uhr **Einzug ins Festzelt**

1. Einzug unter den Klängen der Regimentsmusik
2. Fahnen und Standarten auf die Bühne in die vorgesehenen Fahnenständer
3. Chefs, Oberst und Regiments-Königspaare begeben sich zu ihren Plätzen.

Anschließend spielen die Regiments Kapellen zum Auftakt des Abends

19.35 Uhr **Begrüßung durch den 1. Chef.**

Musikstück der Regimentskapellen

19.50 Uhr **Verleihung der Stadtorden**

danach spielt die Kapelle „Remix Cover-Band“

20.10 Uhr **Ehrung der Pfandschützen**

1. Aufstellung im Foyer und Einmarsch mit Musik
- Ansage durch den 2. Chef Norbert Borrenkott
Tanzserie mit der „Remix Cover-Band“

20.30 Uhr **Programmpunkt Sascha Klaar Show**

21. 30 Uhr **Aufstellung im Foyer**

1. Regimentsstandarte
2. 1. & 2. Hauptmann Königskompanie und Fahngruppe
3. 1. & 2. Hauptmann Jungschützenkönigskompanie und Fahngruppe

21.40 Uhr **Einmarsch der Hauptleute der Königskompanien und der Fahngruppen**

unter den Klängen der „Remix Cover-Band“

Die Hauptleute der Königskompanien und ihre Fahngruppen,
stellen sich nach Anweisungen des Oberst auf.

21.50 Uhr **Krönung**

1. Die Königspaare nehmen nach Ansage des 1. Chefs auf der Bühne Platz
2. Verabschiedung des Jungschützenkönigspaares Alexander Kluth und Noreen Maletzki
3. Krönung des Jungschützenkönigs Jan Huppertz
4. Verabschiedung des Regimentskönigspaares Manfred und Elke Schwarz
5. Krönung des Regimentskönigspaares Rainer und Ute Görlitz
6. Fahnenwalzer, Major Eduard Lüttmann
7. Ehrentanz

22.20 Uhr **Gratulationscour**

Alle Gratulanten nehmen im Foyer Aufstellung.

1. Die Hauptleute der neuen und alten Königskompanie
2. Major, Adjutanten und Hauptleute des Königsbataillons
3. Major, Adjutanten und Hauptleute des Jungschützenkönigsbataillon
4. Alle anderen Majore und Stabsoffiziere
5. Weitere Gratulanten schließen sich an.

Der Aufmarsch erfolgt AUSSCHLIESSLICH nach Anweisung der Reg.-Adjutanten Michael Kohn und Wolfgang Hinzen
Es können auch Gratulationen anschließend am Königstisch vorgenommen werden

Anschließend: Tanz und Unterhaltung mit der „Remix Cover-Band“



Einladung

Liebe Kameraden,
**am Sonntag, dem 22. November 2009
besuchen wir die Gräber
unserer verstorbenen Kameraden.**

Treffpunkt: 10:45 Uhr
am Eingang Südfriedhof

Fahnen mit Trauerschleifen

Wir bitten **alle** Kameraden an diese Feier,
bis zum Abschluß am Hochkreuz,
teilzunehmen.

Mit Schützengruß
Der Vorstand, H.-D. Caspers, 1. Chef

Ein Düsseldorfer Familienunternehmen mit Tradition.



Bestattungen
Inhaber: Georg Peltzer

Peltzer
seit 1953

Florensstraße 54 - 40221 Düsseldorf-Hamm

Das Gespräch mit den Angehörigen steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen;
ein Gespräch, das menschlich und mit aller nötigen Zeit geführt wird.
Nichts wird für uns zur Routine, denn wir haben großes Verständnis für die Situation,
in der sich die Menschen befinden, die einen lieben Nahestehenden verloren haben.
Darüber hinaus stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen
und einer reichhaltigen Produktpalette in jeder Preislage gerne zur Verfügung.

Mitglied der
Friedrichstädter Reserve

Wir sind jederzeit auch Nachts oder an Sonn.- und Feiertagen telefonisch unter **0211 / 30 53 38** für Sie erreichbar.



Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter Jörg Spinrad
der Hanjo Sökefeld
Schriftleitung: Ralf Gendrung

*Für die Veröffentlichung der Berichte aus den Gesell-
schaften kann keine rechtliche Verantwortung übernom-
men werden.*

Anzeigen- Willi Heinen,
verwaltung: Giesenend 19, 40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

**Nicht lange suchen –
BBF-Reisen buchen**



– Seit über 35 Jahren im Herzen Bilks –

Wir grüßen die Bilker Schützen

BBF-Reisen

H. Wiatrowski & Söhne GbR
Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 9 17 94 40
www.bbfreisen.de

● **Jetzt Aida-Kreuzfahrten buchen** ●

PRESSESPIEGEL

ROCK IN BILK

Hat in den letzten Jahren zunehmend Echo in der Düsseldorfer Presse gefunden. Das was noch vor 2 Jahren als unmöglich galt wurde Realität: der Düsseldorfer Express brachte einen sogar recht ausführlichen Artikel. Rock in Bilk ist mittlerweile in den meisten Event-Suchmaschinen registriert, auch das erweckt Aufmerksamkeit. Hervorragend der Bericht über dieses Event in der Rheinischen Post von Ina Armbruster.

SCHÜTZENFEST:

Anzeiger Zwischen Antreten und Feuerwerk titelte der Bericht im Düsseldorfer Anzeiger. 1/3 Seite, Farbfoto von den Königspaaren und Informationen zum Schützenfest. Von den zur Verlosung zur Verfügung gestellten Karten für Rock in Bilk hat der Düsseldorfer Anzeiger leider keinen Gebrauch gemacht.

WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE WAZ Den Nachwuchs im Visier hatte die WZ – und das nicht nur in der Überschrift. Hanna Ziegler berichtete informativ und unterhaltsam über die Jugendarbeit bei den Bilker Schützen, ein ansprechendes Foto vom Pagenfoto an der Bilker Kirche, Interviews mit Pagen plus Kurzinfos zum Schützenfest – das konnte sich sehen lassen!

RHEIN-BOTE DÜSSELDORF Eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse zum Bilker Schützenfest erwartete die Leser im Rheinboten. Ein Bild vom Königspaar und was uns ganz besonders freute: der Rheinbote verlor 5 x 2 Karten für Rock in Bilk an die Leser.

NRZ Etwas spärlicher fiel die Berichterstattung der NRZ aus. Die einspaltige Zusammenfassung erwähnte das Wichtigste zum Fest. Ansprechend das – wenn auch kleine – Foto der Bilker Pagen.

RHEINISCHE POST Die Rheinische Post legte sich mächtig ins Zeug. Eineinhalb Extraseiten für die sich die Rheinlandpresse (ein Tochterunternehmen der RP) verantwortlich zeigte, rückten das Bilker Schützenfest in ansprechender Weise ins Bewusstsein der Düsseldorfer.

RHEINISCHE POST Die Lokalredaktion der Rheinischen Post berichtete gleich mehrfach aus Bilk. Besonders gelungen der große und ausführliche Artikel über Rock in Bilk. Interviews des neuen Jungschützenwarts Dennis Grebe und Manfred Dembinsky, der sein 50-jähriges Jubiläum als Fähnrich beging, rundeten die Thematik ab.

Sämtliche Pressemeldungen sind online in der Rubrik Archiv der Vereinswebsite nachzulesen.

www.schuetzen-bilk.de

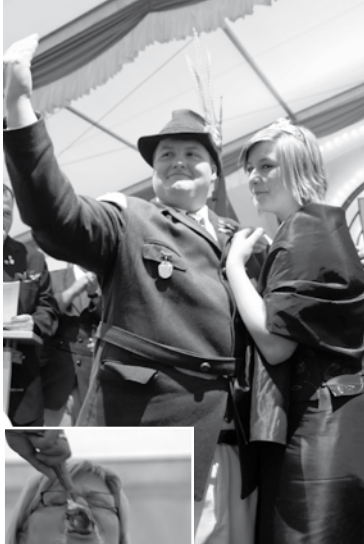
Schützenfest- Impressionen 2009





Schützenfestimpressionen 2009

Die Schützenfestbilder dieser Herbstausgabe sind von Jürgen Seuken, 2. Schützen Graf Zeppelin, fotografiert. Bei Interesse sind diese und weitere Fotos im Internet zu sehen. Hier die Kontaktdaten: www.juergensfotokiste.de / E-Mail: juergenseuken@arcor.de



Schützenfest-
Impressionen



Blasius Apotheke

Inhaberin Regina Waerder e. Kfr.

Hier berät Sie eine Fachapothekerin für Offizinpharmazie mit Zusatzausbildung als Heilpraktikerin

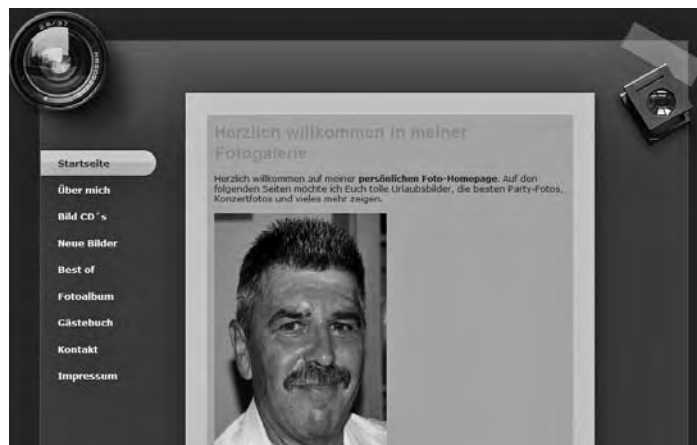


Wir haben Zeit für Sie!

Für Ihre Gesundheit tun wir mehr

Medikamentenbestellung telefonisch, per Fax oder auch **online** unter www.blasiusapotheke.de

Hammer Dorfstrasse 124 40221 Düsseldorf
Tel. 0211 – 30 64 75 Fax.0211 – 91 79 285



www.juergensfotokiste.de

Viele wussten es, manche suchten vergeblich: während des Bilker Schützenfestes gab es im Zelt keine Fotos vom Fest zu kaufen. Der Grund ist recht einfach: aus gesundheitlichen Gründen stand der frühere Fotograf nicht mehr zur Verfügung.

Schützenkamerad Jürgen Seuken (2. Schützen Graf Zepelin) als leidenschaftlicher Hobbyfotograf mit professioneller Ausrüstung hatte schon im Vorfeld für die Öffentlichkeitsarbeit im Bilker Verein tüchtig mitgewirkt.

Nun hat er die Position des „Regimentsfotografen“ übernommen, über die Festtage tausende toller Fotos geschossen und verarbeitet.

Die schönsten Bilder finden sich auf seiner Homepage www.juergensfotokiste.de die auch von der Bilker Vereinswebsite erreichbar ist.

Wer Interesse hat und „seine“ Fotos gerne als Erinnerung haben möchte: auch das ist möglich.

Unter der Rubrik „Bild CD's“ findet sich auf der Website eine Liste mit den sortierten Bildern die auf CD erhältlich sind. Diese kann man am PC betrachten oder davon richtige Fotos arbeiten lassen.

An dieser Stelle von mir herzlichen Dank für die gute Arbeitserleichterung und viel Erfolg !

Rene Kromholz



BESTATTUNGEN **Scheuivens**

Wir helfen Ihnen seit 40 Jahren zu jeder Zeit in unseren Beratungsbüros

- Bilk: Witzelstraße 16
- Benrath: Paulistraße 20
- Eller: Gumbertstraße 141
- Flingern: Bruchstraße 49
- Gerresheim: Benderstraße 25
- Vennhausen: Gubener Straße 1

oder in Ihrer Wohnung.

Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege.
Tag- und Nachruf 21 10 14

Wir nehmen keine Nacht-, Sonn- oder Feiertagsaufschläge! Eigener Aufbahrungsraum!

Wir helfen..... seit 1968

Aktives Mitglied der Germania Kompanie.



eVENT cONCEPT

- veranstaltungstechnik -
Inh. Jörg T. Scharf

Bloemstr. 27

40468 Düsseldorf

Fon: +49 (0)211 2304043

Fax: +49 (0)211 2304099

Web: www.eventconcept-online.de

Mail: info@eventconcept-online.de

- Tontechnik
- Showlicht
- Bühnenbau
- Feuerwerke
- Projektion
- CAD-Design
- Lärmschutzkonzepte
- Festinstallationen
- Sonderkonstruktionen
- Energieversorgung
- Künstlervermittlung
- Personalservice

Musikalischer Frühschoppen

Sonntag, 27. September 2009

im Gala-Festzelt

auf dem Schützenplatz

mit

Spiel und Spannung

unter Mitwirkung der

Band Los Piratos

des Regimentstambourcorps St.Martin

und dem Regimentfanfarencorps Freischütz

Durch das Programm

führen die Regimentsadjutanten

Michael Kohn und Wolfgang Hinzen



Ehrung für unseren Chef Hans-Dieter Caspers

Im Mai 2009 wurde unser Schützenchef Hans-Dieter Caspers mit dem Stadtorden für hervorragende Verdienste um den Sport in Düsseldorf ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung wird jedes Jahr nur 10 Mal an verdiente Sportfunktionäre überreicht.

Hans-Dieter Caspers ist der erste, aus unserem Schützenverein, dem diese Auszeichnung verliehen wurde.

Neben seiner schon 28 jährigen Vorstandsarbeit war Hans-Dieter über 15 Jahre Kreisvorsitzender des Kreises Düsseldorf im Rheinischen Schützenbund und hierdurch gleichzeitig Fachschaftsleiter Schießsport der Stadt Düsseldorf.

Im Rheinischen Schützenbund bekleidet er heute noch das Amt des Liga-Referenten im Bezirk Düsseldorf. Außerdem ist er schon seit mehr als 10 Jahren stellvertretender Vorsitzender der IDGS.

Wir, die große Bilker Schützenfamilie, gratulieren Dir für diese hohe Auszeichnung, bedanken uns bei dir für Deine geleistete Arbeit und hoffen noch einige Jahre auf Deine Arbeit bauen zu können.

Termine 2009/2010

Regimentskrönungsball	26. September 2009
Frühschoppen	27. September 2009
Friedhofsgang	22. November 2009
Titularfest	17. Januar 2010
Generalversammlung	23. März 2010 (voraussichtlich)
Möschesonntag	13. Juni 2010
Rock in Bilk	18. Juni 2010
Schützenfestsonntag	20. Juni 2010

Leeve Chef

Nu hässe jo datt Schötze fest en Bilek widder henger disch un ich hoff datte disch bes jetz widder jooht erhollt häss. Diesmol hätt di Käaz em Stoffeler Kapellsche jo scheinbar watt mie jenötzt, denn et hätt jo nur eh janz klee beske bei de Parade geräjent. Sischer sollden datt en Mahnung sinn datt du demnächst eh beske mie för die Käaz aanläje solls, domet die bes över die janze Daach vom Schötze fest am brenne blieve kann. Emm jroße janze es datt Schötze fest jo widder janz prima över de Bühn jejange. De Stimmung em Zelt wor die janze Daach emmer janz fröhlich und jooht. Datt hätt äwer och doraan jeläaje, datt dies Johr de Musik, ob datt dä Dijä oder die Leifkapell wor, janz präschtsch jespellt hant. Datt konnden mo och doraan kieke donn, datt schon lang nit mie sovill Lütt ob de Danzfläch jedanzt hant. Äwer datt dollste wor doch wie do Kapell datt jelonge ess, sovill Lütt ob de Danzfläch an et setze zo krieje, öm datt se aan zo ruderer anfinge. Isch hann jesenn, datt du ooch met dinne joohe schwazze Anzoch ob de Danz fläch am rudere draan wors. Äwer am schönste von allem wor doch, datt so mansche schwerjewischtije Käl janit alleen mie ob de Been jekomme es un von eh paar Mann widder hoch jestemmt wäde mossten. Wor eh Bild för de Jötter.



FERBER
BESTATTUNGEN

Sich beizeiten kümmern.

Der Tradition verpflichtet –
dem neuen Aufgeschlossen.

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24
info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns
kostenlos abgeholt werden.

Äwer trotz allem hann isch noch eh beske watt zo mekkere.

Mir hannt doch schon seit langer Ziet eröm palavert, datt mo dä Möschesonndaach doch angers maake wollden, vör allem mie för de Lütt zo maake. Watt ess dies Johr passiert? **Nix.** So lahm un so drüsch wie emmer un nach demm Motto „Hammer emmer so jemaacht“ sch weeiß janit woför dann sonn Komission datt alles parat määhnt, Jott un alle Welt en Kompaniee, Bataljone, bei de Hauptmänner un emm Vörsand eröm palavert wööhd un dann passiert doch nix. Isch hann datt Jeföhl, datt so mansche Schötze datt einfach sabotiere donnt, ömm datte se ihre eijene Kroom maake könne un nur nix neues hann wolle. Wenn isch jehööht hann, datt et nur dorann jeläaje hädde, datt mer datt Friedensplätzke niet krije konnden, dann froch isch disch, woröm mo sesch nit öm ne angere Platz jekömmert hätt. Wahrscheinlich weil mo datt janit wollden. Wie du doch sescher vör eh paar Woche, bei demm Bilker Fest vöör de Arkade jesenn häss, wor do doch rischtisch watt loss un vill Mensche dobei. Och do Heimatvoein wor do met ne kleene Stand un met demm janze Vörsand voträde un wie isch jehööht hann hant die och eh paar neue Mitlieder jekritt. Nur von de Belker Schötze wor nix zo senn. Do hödden mo för do Schötzevoein och Reklame maake könne un bei der Jelegenheit met dem Geschäftsführer, genau wie dä Heimatvoein, spresche könne. Dobei wör sescher och över eh Biwak am Möschesonndaach zo spresche jewäse. Dä Platz es jroß jenoch doför. Äwer watt nit ess kann jo noch wäde. Nur wemmer nix mäkt, passiert och nix. Vielleicht nömms du datt mol en de Häng und mäktst datt wie mo so schön säähnt, zur Chefsache.

Dann noch jett. Vielleicht kannze demm Oberst mo de Uhr beibrenge. Bes jo Lehrer em Ruhestand un häss Ziet doför. Also, pünktlich afftreke es jo rischtisch, äwer 5 Minutte zo fröh beim Biwak affmarschiere, datt de Hälfte von de Schötze henger Zoch herrenne mösse feng isch jani jooht. Et ess bestemmt kie schön Bild wenn de Schötze met de wehende Fahn emm Renntemppo un met hängende Zong hengerher hetze mösse un sesch dabei och noch hämische Bemerkonge von de Lütt am Rank aanhörre mösse, ob se denn nit vom Bierfass weg jekomme wöre. Datt moß nit senn. För allem wor überhaupt kinne Jronnd doför. Et Wääder wor schön et wor kinne Räje zo erwarte un ob de Stroß wor och nix. Also pünktlich jo, äwer zo fröh, datt sollden nit sinn Herr Oberst.

So datt wor et mol widder för diesmol, nix för onjohht bes datt nächstemol. Jroß de Chefin von misch un disch jroßt wie emmer

dinne leeve Pittermann.

Krönungsballtermine

Gesellschaft nächster Krönungsball

Andreas Hofer-Hubertus Jäger	23.10.2010
Antonius Kompanie	2010, Haus Gantenberg
Bilker Heimatfreunde	17.10.2009, Haus Gantenberg
Freischütz Kompanie	24.04.2010, Haus Gantenberg
Garde Jäger Corps	17.04.2010, Fuchs im Hofmanns
.....	<i>Achtung: neuer Termin</i>
1. Garde Schützen	01.2011, Haus Gantenberg
Germania Kompanie	2010
1. Grenadier Kompanie	07.11.2009, Fuchs im Hofmanns
2. Schützen Graf Zeppelin	
3. Grenadier Kompanie	10.10.2009, Pfarrsaal St. Peter
4. Grenadier Kompanie	24.10.2009, Fuchs im Hofmanns
5. Schützengesellschaft	10.10.2009, Fuchs im Hofmanns
von Hindenburg Kompanie	2010
Hohenzollern Kompanie	21.11.2009, Haus Gantenberg
von Richthofen Kompanie	2011
Neustädter Reserve	28.11.2009, Goldene Mösch
Reserve Bilk	11.2010
1. Schützengesellschaft Friedrichstadt	April 2010
St. Martins Kompanie	01.2010, Goldene Mösch
St. Sebastianus Järgesellschaft	10.2010
Tell Kompanie	17.10.2009, Mercure-Hotel
Friedrichstädter Reserve	10.10.2009, Haus Gantenberg
Schill'sches Korps	
Regiments-Tambourcorps St. Martin	27.03.2010, Fuchs im Hofmanns
Jäger - Bataillon	26.03.2011, Haus Gantenberg
Grenadier - Bataillon	14.11.2009, Haus Gantenberg

Jungschützen-News



Freitag: 16. ROCK IN BILK

Der erste große Feuerprobe für die neue Jungschützenkommission: Rock in Bilk. Der Vorverkauf war schon ein Erfolg, doch was dann geschah, war so vorher nie dagewesen: Die Karten wurden den Kassieren förmlich aus der Hand gerissen, der Ansturm nahm und nahm kein Ende, 900 Karten gingen nochmal an der Abendkasse an den Mann bzw. die Frau. Und zum ersten Mal in der Geschichte von Rock in Bilk mussten die Tore dicht gemacht werden: Kein Einlass mehr, die Kapazität wurde voll ausgeschöpft, mehr erlaubte das Ordnungsamt nicht.

Doch noch bis 1 Uhr standen nochmals um die 200 Leute und versuchten, irgendwie hereinzukommen. Doch um Ärger mit dem Ordnungsamt zu vermeiden und einer Strafe aus dem Weg zu gehen, mussten die Leute leider draußen bleiben. Aber trotz allem: Mit 2100 verkauften Karten war Rock In Bilk dieses Jahr wieder ein voller Erfolg, somit also Danke und Respekt an Dennis Grebe und Patrick Göhl sowie ein großes Danke an die alte Jungschützenkommission, die der neuen tatkräftig unter die Arme griff.

Samstag: Et geht loss, d'r Zoch kütt!

Trotz langer Nacht waren am Tag darauf die Jungschützen fit um den Zug zu bestreiten. Das Wetter war sehr gnädig, allerdings gab es beim Abmarsch vom Fürstenplatz einige Regentropfen. Trotz alledessen kamen die Schützen trocken am Festplatz an, wo dann dem Großen Zapfensteich gelauscht werden konnte, der dieses Jahr der Wahnsinn war.

Danach ging es nicht zum Franz auf die Kirmes, der Vorstand hatte einen DJ bestellt (der Gleiche, der schon auf unserer Jahresabschlussfeier für Stimmung sorgte), damit das Zelt abends nicht so leer ist. Nach anfänglicher Skepsis, ist doch beim Franz auf der Kirmes immer eine super Stimmung Samstags, wurde der Abend ein voller Erfolg: Es wurde gefeiert, gesungen und gelacht. Und anstatt drei Stunden spielte der DJ fast sechs Stunden. Doch irgendwann ist jeder schöne Abend zu Ende und am nächsten Tag wartet ja noch die große Parade sowie der Königsschuss.

Sonntag: Jubel, Tränen und Stimmung, ein Tag der Emotionen

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des neuen Jungschützenkönigs.

Auf dem Platz angekommen ging es auch schon gleich mit dem Schießen auf den Jungschützenkönigsvogel los. Wie gewohnt vielen die Pfänder recht schnell. Die

genauen Ergebnisse gibt es im Laufe der Woche. Doch dann ging es los: Die Platte wurde aufgelegt. 14 Jungschützen stellten sich der Herausforderung. Anders als letztes Jahr machten die Jungschützen es dieses Jahr weniger spannend, dennoch war der Jubel groß, als Jan Huppertz von der Germania Kompanie die Platte vom der Stange schoss. Dir lieber Jan alles gute und viel Glück für dein kommendes Jahr!

Um den Platz marschiert begann etwas verzögert der Jungschützenabend. Vor der Proklamation bekamen die Jungschützen Jan Huppertz, Phillip Kischel und Phillip Gendrung die Jungschützennadel. Auch wurden dieses Jahr drei goldene Jungschützennadeln verliehen, diese gingen an die alte Jungschützenkommission, bestehend aus Stephan Ambaum, Heiko Wirtz und Ben Müller. An dieser Stelle noch einmal ein ehrenvolles Dankeschön an Euch drei, Ihr wart eine Klasse Jungschützenkommission!

Unsere Gäste dieses Jahr auf dem Thron waren die Volmerswerther Jungschützen, angeführt von ihrem Jungschützenkönig Tobias Baum sowie die Werstener Jungschützen, angeführt von Andreas Liffs. Zum ersten Mal begrüßten wir auch die Träger der silbernen und goldenen Jungschützennadel auf dem Thron.

Es ging stramm weiter im Programm und die Proklamation näherte sich. Hier wurden sowohl bei der scheidenden Jungschützenkönigin Noreen Maletzki als auch beim scheidenden Jungschützenkönig Alexander Kluth Tränen vergossen. Alexander und Noreen, ihr wart ein super Königspaar! Doch dann war es soweit und Jan konnte unter Jubel die Kette umgehungen werden.

Doch es ging direkt weiter im Programm: Der Jungschützen-Showabend begann. Dieser war dieses Jahr ein voller Erfolg. Das Thema waren die 90er, und so konnte die Menge zu Songs wie Mambo Nr. 5, Wannabe, Scatman, Barbie Girl und dem Pur Partymix feiern. Den eigentlichen Abschluss des Programms bildete das Fliegerlied, welches mittlerweile Kultstatus bei den Jungschützen erreicht hat. Doch die Menge feierte und wollte mehr sehen und so improvisierte man einfach und bot noch eine „Humba“ dar und „ruderte“ wie wild. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Jungschützen, die wochenlang geprobt haben, es war ein super Auftritt!

Der Rest des Abends wurde auf dem Thron verbracht und man sang und lachte in geselliger Runde.

Montag: Etwas ruhiger, dennoch spaßig

Am Montag veranstalteten wir wieder unseren alljährlichen Kirmesrundgang, dieses Jahr leider ohne dass wir die Offiziere trafen. Der Rundgang war witzig, zog sich aber in die Länge, weshalb wir uns beeilen mussten, um zum Ball der Könige wieder rechtzeitig da zu sein.

Danach ging es zum Franz auf die Kirmes, wo man noch einige schöne Stunden hatte.

Dienstag: Der König ist tot, es lebe der König!

Dienstags war eigentlich ein „freier“ Tag für die Jungschützen, es stand keine Aktivität auf dem Plan. Deshalb verbrachten die einen den Tag auf der Kirmes, die anderen auf dem Platz. Doch pünktlich zum Königsschuss waren wieder alle dabei. Das Königsschießen war dieses Jahr sehr spannend, viele bekannte Namen wurden aufgerufen und man zitterte und zitterte.

Schließlich schaffte es Rainer Görlitz von den 3. Grenadiern die Platte von der Stange zu holen. Ihm zur Seite steht seine Frau Ute. An dieser Stelle wünschen wir dir, lieber Rainer und dir, liebe Ute, alles erdenklich Gute. Nach dem Königsschuss folgte die Proklamation. Hier nochmal ein großen Dankeschön an Manfred und Elke Schwarz, ihr wart ein super Königspar und wir hatten viel viel Spaß mit euch!

Nach der Proklamation folgte dann das Feuerwerk, danach machten es sich ein paar Jungschützen noch auf dem Thron bequem, bevor die 3. die Jungschützen zum

Franz im Treppchen in Bilk einlud. Hier nochmal ein Dank an die 3., es war ein super Abend.

Große Kirmes, Samstags im Schlösser Zelt:

Zwischen schönen Frauen, Bangen und Hoffen

Wie schon seit den letzten drei Jahren wird an großer Kirmes samstags die Schützenmaid gewählt. Hier machte natürlich auch unsere Regimentsjungschützenkönigin 2008 Noreen Maletzki mit. Nachdem im Vorfeld kräftig die Werbetrommel gerührt wurde, sammelten sich einige Bilker nachmittags im Schlösser Zelt. Leider ist die Zeit der Wahl sehr ungünstig, marschieren doch einige Bilker in Kompanien von 1316 und das Bilker Tambourcorps im Zug mit. Dennoch waren wir mit knapp 40 Bilkern mal wieder am stärksten vertreten.

Viele schöne Mädels und Frauen stellten sich und ihren vereinen vor, doch die schönste hat es natürlich wieder am besten gemacht: Unsere Noreen, vom Moderator Burkard Brings scherzhaft als „Nesthäkchen“ tituliert, legte einen Auftritt hin, der seinergleichen sucht. Souverän, gekonnt und mit einer Prise Witz eroberte Sie die Herzen des Publikums und der Jury (unsere Herzen hat sie ja schon).

Dann die Entscheidung: Würden wir es endlich schaffen? Endlich vom ewigen 2. Platz runterzukommen! Ja! Doch es hat dieses Jahr nicht ganz sollen sein, Noreen erreichte den 3. Platz. 2. wurde 1316, den 1. Platz machte Lörick.

Doch nichtsdestotrotz an dieser Stelle ein riesiges DANKESCHÖN an Noreen, du hast das Super gemacht!



HINKEL

**DIE BÄCKEREI
DER BROTFREUNDE**

Hohe Straße 31 • Tel. 32 87 58
Mittelstraße 25 • Tel. 32 75 94

Schützenhaus Goldene Mösch

*Restaurant Biergarten Schießanlage
Partyservice (Buffet bis 500 Personen)*

Jürgen Berg

40223 Düsseldorf · Uhierstraße 16

Telefon: 0211-15 18 72

Mobil: 0171-15 42 69 89



Beste Parkmöglichkeiten

Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr

Für Veranstaltungen und Gesellschaften

Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung

Beerdigungsgesellschaften nach Absprache



Kinder & Pagen

Das Bilker Schützenfest 2009 liegt nun schon ein paar Tage hinter uns, und alle werden sich wohl mittlerweile von den Anstrengungen erholt haben.

Auch die „neuen“ Königinnen und Könige werden haben nun schon einen kleinen Teil Ihres Königsjahres hinter sich gebracht, und wurden hoffentlich gut in den Kompanien empfangen.

Natürlich möchte ich es nicht versäumen allen Pagen und Ihren Eltern für ein hervorragendes Bild im Schützenzug und an den anderen Tage danken.

Im Laufe des Schützenfestes musste ich einigen Majestäten Ihre Würden abnehmen, und möchte mich hier noch einmal für das Geleistete bedanken. Ihr wart die ersten jungen Majestäten die während der Parade beim Vorstand stehen durften, was euch hoffentlich gefallen hat. Allerdings wurden wie üblich die neuen Majestäten ausgeschossen.

Hier noch mal alle Pfandschützen und Könige/innen des Schützenfests 2009:

Pickvogel

Rang	Name	Kompanie
1	Sarah Pasch	Germania
2	Fabian Schwarz	Hindenburg
3	Michelle Ristau	Germania
4	Felix Fetten	Martinskompanie
5	Maurice Peterson	Gesellschaft Freischütz
6	Justin Freier	1. Schützen Friedrichstadt
7	Chira Dufrenne	Freischütz
8	Lena Marleaux	A. Hofer – Hub. Jäger
9	Emmelie Rahr	Schillsches Corps
10	Elias Triebel	St. Sebastianus Jäger

Pagenvogel (Laserschießen)

Rang	Name	Kompanie
1	Timon Kaufmann	3. Grenadiere
2	Eileen Schickhaus	Schillsches Corps
3	Sharon Wachholder	Neustädter Reserve
4	Saskia Lippke	Gesellschaft Freischütz
5	Alina Hold	Schillsches Corps
6	Alina Bremer	Reserve Bilk

Jugendvogel

Pfand	Name	Kompanie
Platte	Ann-Christin Gollai	Gesellschaft Freischütz
Rumpf	Magnus Ruprecht	4. Grenadiere
Kopf	Pascal Zaparty	5. Schützen
Re.Flügel	Patrick Michels	Gesellschaft Freischütz
Li.Flügel	Laura Acar	Reserve Friedrichstadt
Schweif	Laura Faustmann	Gesellschaft Freischütz

Allen erfolgreichen Pagen nochmals einen herzlichen Glückwunsch!!

Bereits vor dem Schützenfest haben einige Aktionen stattgefunden, die mal mehr und mal weniger gut besucht wurden.

Aber vor allem mit dem diesjährigen Pagentag war ich sehr zufrieden. Die entsprechenden Berichte findet ihr unter <http://www.pagen.schuetzen-bilk.de>

Auch in näherer Zukunft (im Herbst) wird wieder eine Aktion stattfinden. Dazu gibt es aber wieder ein Pageninfo.

Bis dahin alles Gute,
Sebastian Kromholz

SEIT 1929

Paul Wolf GEAR

GARTENBAU UND FRIEDHOFSGÄRTNEREI

GRABGESTALTUNG

GRABPFLEGE – DAUERGRABPFLEGE

BLUMEN – KRÄNZE – DEKORATIONEN

40223 Düsseldorf · IM DAHLACKER 39a und

BLUMENHALLE Am Südfriedhof 18c – Haupteingang –

Telefon **0211/330793** · Fax **0211/334405**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Jungschützentreffen der IGDS

Am 26. Juli 2009, am letzten Sonntag des Schützenfestes des St. Seb. SV Düsseldorf 1316 findet traditionell auf den Rheinwiesen das Jungschützentreffen der IGDS statt.

Hier werden für die Jungschützen zwei Mannschaftspokale, der Jean-Keulertz-Pokal (je Verein 1 Mannschaft) und der Dr. Willi-Kauhausen-Pokal (je Verein max. 2 Mannschaften) angestrichen ausgeschossen. Am Nachmittag findet dann das Einzelschießen in zwei Altersgruppen (14 bis 17 Jahre und 18 bis 23 Jahre) statt.

Gleichzeitig wird auch der Stadtkönig und Stadt-Jungschützenkönig ausgeschossen. Bei den Pokalschießen sind schon seit Jahrzehnten die Bilkler Jungschützen Favorit, weil wir seit Bestehen dieses Jungschützentreffens fast immer einen Pokal gewonnen haben bzw. unter den vorderen Platzierungen zu finden sind. In diesem Jahr gewannen wir beide Pokale, den Jean-Keulertz-Pokal mit 228 Ringen und einem Vorsprung von 13 Ringen auf den zweiten Platz, und den Dr. Willi-Kauhausen-Pokal mit 230 Ringen und einem Vorsprung von 20 Ringen auf den zweiten Platz.

Hiermit haben wir seit 1981 den Jaen-Keulertz-Pokal zum 21. Mal und den Dr. Willi-Kauhausen-Pokal zum 23. Mal gewonnen. Beide Pokale gewannen wir seitdem 17 mal.

In diesem Jahr gingen wir mit zwei sehr jungen Mannschaften an den Start. In den beiden Mannschaften war keine/r der Jungschützen/innen älter als 20 Jahre. Die zweite Mannschaft belegte noch den 8. Platz mit 199 Ringen. In der Einzelwertung konnten wir dann unseren Pokalerfolg eindrucksvoll bestätigen. Denn von den vier geschossenen Serien mit 40 Ringen von 40 möglichen Ringen haben unsere Jungschützen/innen drei geschossen. Dies war in der Klasse der jüngeren Jungschützen, von 14 - 17 Jahre, die erst 14-jährige Jessica Acar von der Friedrichstädter Reserve und Gary Müller von den 1. Grenadieren und bei den älteren Jungschützen, von 18 bis 23 Jahre, sein Bruder Jim Müller auch von den 1. Grenadieren. Jessica Acar und Jim Müller gewannen ihre Klasse, Gary Müller belegte den 2. Platz.

Jim Müller gewann damit zum fünften Mal hintereinander die Einzelwertung.

Unsere Jungschützen belegten weitere sehr gute Platzierungen, hier möchte ich noch den 4. Platz von Phillip Ullmann in der jüngeren Klasse hervorheben. Alle Jungschützen die für die Mannschaften vorgesehen waren konnten in ihren jeweiligen Klassen einen Preis gewinnen, also sich unter die besten 15 Jungschützen platzieren. Somit wurde dieser Sonntag zu einem Triumph für unsere Jungschützen.

Unser Regimentskönig Rainer Görlitz schoss beim Stadtkönigschiessen mit der Armbrust 22 von 30 möglichen

Ringen und konnte sich leider nicht für das Finale der besten sechs Schützen qualifizieren.

Bei allen teilnehmenden Jungschützen möchte ich mich an dieser Stelle für ihren Einsatz an diesem Sonntag und beim Training bedanken.

Wenn auch nicht alle Jungschützen, die mittrainiert haben, in der Mannschaft eingesetzt wurden, so gehören sie zu der Mannschaft und haben gleichfalls den Sieg mit errungen. Es können eben nur je vier Jungschützen in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Bedanken möchte ich mich auch noch bei allen Bilkern die unsere Jungschützen und unseren König an diesem Sonntag durch ihr kommen unterstützt haben.

Allen Gewinnern von dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Glückwunsch.

Hier nun die Ergebnisse:

Jean-Keulertz-Pokal

1. St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V.	228 Ringe
Jim Müller	1. Grenadier 58 Ringe
Jessica Acar	Friedrichstädter Res. 58 Ringe
Alexander Armbruster	1. Grenadier 56 Ringe
Gary Müller	1. Grenadier 56 Ringe
2. St. Seb. SV Düsseldorf-Wersten e.V.	215 Ringe
3. St. Seb. SBr. Unterbach 1870	210 Ringe

Dr. Willi-Kauhausen-Pokal

1. St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. I	230 Ringe
Jim Müller	1. Grenadier 59 Ringe
Gary Müller	1. Grenadier 59 Ringe
Jessica Acar	Friedrichstädter Res. 57 Ringe
Alexander Armbruster	1. Grenadier 55 Ringe
2. St. Seb. SV Düsseldorf-Eller e.V. II	210 Ringe
3. St. Seb. SV Düsseldorf-Oberkassel e.V. I	209 Ringe
8. St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. II	199 Ringe
Laura Görlitz	3. Grenadier 54 Ringe
Stefanie Blum	3. Grenadier 49 Ringe
Jan Huppertz	Germania 49 Ringe
Phillip Ullmann	TC St. Martin 47 Ringe

Einzelergebnisse

Altersklasse 14 - 17 Jahre	Ringe	Teiler
1. Jessica Acar, Friedrichstädter Res.	40	417,6
2. Gary Müller, 1. Grenadier	40	632,5
4. Phillip Ullmann, TC St. Martin	39	386,5

Einzelergebnisse Altersklasse 18 - 23 Jahre

1. Jim Müller, 1. Grenadier	40	453,7
8. Stephanie Blum, 3. Grenadier	38	243,8
9. Laura Görlitz, 3. Grenadier	38	294,8

Nun alle Ergebnisse dieses Sonntages:

Jean Keulertz Pokal

			Ringe
1	St. Sebastianus Schützenverein	Bilk e.V.	228
2	St. Sebastianus Schützenverein	Wersten e.V.	215
3	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Unterbach 1870 e.V.	210
4	St. Sebastianus Schützenverein	Düsseldorf 1316 e.V.	203
5	St. Sebast. Schützenbruderschaft	Gerresheim 1427 e.V.	203
6	St. Sebast. Schützenbruderschaft	Flehe e.V. 1925	202
7	St. Sebast. Schützenbruderschaft	Unterrath e.V.	202
8	Schützenbruderschaft St. Cäcilia	Benrath	200
9	Bürgerschützenverein	Rath	198
10	St. Sebastianus Schützenverein	Eller 1902 e.V.	184
11	St. Sebast. Schützenbruderschaft	Lörick e.V.	184
12	St.Roch.u. St. Sebastianus Schützenverein	Flingern e.V.	182
13	St. Sebast. Schützenbruderschaft	Oberbilk 1848 e.V.	179
14	St. Sebastianus Schützenverein	Holthausen e.V.	177
15	St.Hub.u. St. Sebastianus Schützenverein	Vennhausen 1903 e.V.	176
16	St. Sebastianus Schützenverein	Derendorf 1655 e.V.	176
17	St. Sebastianus Schützenverein	Stockum e.V.	169
18	St. Sebastianus Schützenverein	Hochdahl-Sandheide 1973	167
19	St. Sebastianus Schützenverein	Oberkassel 1873 e.V.	154
20	St. Sebastianus Schützenverein	Heerdt 1573 e.V.	147
21	St. Sebastianus Schützenverein	Lierenfeld e.V.	145

Dr. Willi Kauhausen Pokal

1	St. Sebastianus Schützenverein	Bilk e.V.	1	230
2	St. Sebastianus Schützenverein	Eller 1902 e.V.	2	210
3	St. Sebastianus Schützenverein	Oberkassel 1873 e.V.	1	209
4	St. Sebastianus Schützenverein	Wersten e.V.	2	209
5	St. Sebast. Schützenbruderschaft	Flehe e.V. 1925	1	208
6	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Unterbach 1870 e.V.	1	207
7	Schützenbruderschaft St. Cäcilia	Benrath e.V.	1	205
8	St. Sebastianus Schützenverein	Bilk e.V.	2	199
9	St. Sebastianus Schützenverein	Düsseldorf 1316 e.V.	1	198
10	St. Sebast. Schützenbruderschaft	Unterrath e.V.	1	196
11	St. Sebast. Schützenbruderschaft	Oberbilk 1848 e.V.	1	196
12	St. Sebastianus Schützenverein	Düsseldorf 1316 e.V.	2	195
13	St. Sebast. Schützenbruderschaft	Gerresheim 1427 e.V.	1	195
14	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Unterbach 1870 e.V.	2	194
15	St. Sebastianus Schützenverein	Wersten e.V.	1	192
16	St.Hub.u. St. Sebastianus Schützenverein	Vennhausen 1903 e.V.	1	191
17	St. Sebastianus Schützenverein	Hochdahl-Sandheide 1973	1	188
18	St.Roch.u. St. Sebastianus Schützenverein	Flingern e.V.	2	187
19	St. Sebast. Schützenbruderschaft	Unterrath e.V.	2	186
20	St. Sebast. Schützenbruderschaft	Lörick e.V.	1	185
21	St. Sebastianus Schützenverein	Stockum e.V.	1	180
22	Bürgerschützenverein	Rath	2	178
23	Bürgerschützenverein	Rath	1	178
24	St. Sebastianus Schützenverein	Derendorf 1655 e.V.	2	163
25	St. Sebastianus Schützenverein	Heerdt 1573 e.V.	1	161
26	St. Sebastianus Schützenverein	Holthausen e.V.	1	157
27	St.Roch.u. St. Sebastianus Schützenverein	Flingern e.V.	1	154
28	St. Sebastianus Schützenverein	Eller 1902 e.V.	1	153
29	St. Sebastianus Schützenverein	Lierenfeld e.V.	1	153
30	St. Sebastianus Schützenverein	Derendorf 1655 e.V.	1	152

Einzelwertung Altersklasse 14 bis 17 Jahre

	Ringe	Teiler		
1	Jessica Acar	Bilk	40	417,6
2	Gary Müller	Bilk	40	632,5
3	Sascha Hollfeld	Gerresheim	39	386,5
4	Phillip Ullmann	Bilk	39	464,3
5	Karolin Hahne	Wersten	38	249,9
6	Philipp Schulz	Wersten	38	269,6
7	Vanessa Metko	Wersten	38	324,7
8	Patricia Hahne	Wersten	38	355,8
9	Petra Bückendorf	Gerresheim	38	395,9
10	Lisa Metzak	Wersten	37	376,7
11	Joshua Seidensticker	Wersten	37	386,2
12	Christina Schmitt	Wersten	37	414,3
13	Patrick Hollstein	Unterrath	37	440,3
14	Andre Lukoschat	Oberbilk	36	273,7
15	Sabine Lüpertz	Rath	36	163,0

Gartencenter

Einzelwertung Altersklasse 18 bis 23 Jahre

1	Jim Müller	Bilk	40	453,7
2	Tobias Heidkamp	Flehe	40	489,8
3	Michael Voßen	Gerresheim	39	484,2
4	Florian Hanseler	Eller	39	559,9
5	Sebastian Emde	Unterbach	38	293,7
6	Michael Schrader	Hamm	38	50,6
7	Benjamin Becker	1316	38	129,9
8	Stefanie Blum	Bilk	38	243,8
9	Laura Görlitz	Bilk	38	294,8
10	Joachim Mölder	Derendorf	38	403,6
11	Thomas Kappner	Oberbilk	37	211,6
12	Patrick Zimmermann	Hochdahl-Sandheide	37	246,2
13	Gilbert Overdick	Eller	37	277,8
14	Kevin Fritz	Wersten	37	314,1
15	Sebastian Eisheuer	Lörick	37	318,7

MALEREI ANSTRICH BODEN

BORRENKOTT+MERBECKS

Norbert Borrenkott + Wilfried Merbecks GbR
Wissmannstrasse 18 · 40219 Düsseldorf

Telefon 02 11 39 30 11

Telefax 02 11 39 83 624

Bericht des Sportwarts

Karl-Rindlaub-Kette 2009

In diesem Jahr nahmen an dem Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 124 Schützen/innen teil. Insgesamt waren 16 Kompanien vertreten.

Die Teilnehmerzahl war erschreckend schwach!!!

Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger wurde überraschend Peter Kublik von der Tell-Kompanie mit 150 Ringen. Er gewann zum ersten Mal die Karl-Rindlaub-Kette. Von dieser Stelle aus herzlichen Glückwunsch.

Den Mannschaftspokal ging zum fünften Mal an die 1. Grenadier-Kompanie mit 575 Ringen. Auch hier meinen herzlichen Glückwunsch.

In der Schülerklasse wird mit dem Lasergewehr geschossen. Es gewann Sharon Wachholder von der Neustädter Reserve mit 86,7 Ringen.

Die Jugendklasse, ab dieser Klasse wird mit dem Luftgewehr geschossen, gewann Michelle Welter von den 1. Grenadiern mit 135 Ringen. Mit 146 Ringen gewann Jim Müller von den 1. Grenadiern die Jungschützenklasse. Die Schützenklasse A gewann Gunnar Frisch von der Tell-Kompanie mit 148 Ringen. In der Schützenklasse B gewann Thorsten Blietschau von den 1. Garde Schützen mit 147 Ringen, obwohl er im letzten Schuss eine acht schoss. In der Altersklasse gewann Georg Peltzer von der Friedrichstädter Reserve mit 145 Ringen und in der Seniorenklasse siegte unser Chef Heinz-Gerd Konen von der St. Martin-Kompanie mit 146 Ringen.

In der Damenklasse gewann die erst 14-jährige Jessica Acar von der Friedrichstädter Reserve mit 145 Ringen.

Allen Gewinnern meinen herzlichen Glückwunsch.

Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger 2009 Ringe
Peter Kublik, Tell 150

Mannschaftssieger 2009
1. Grenadier 575

Einzelklassensieger:

Schülerklasse
Sharon Wachholder, Neustädter Reserve 86,7
Jugendklasse
Michelle Welter, 1. Grenadier 135
Jungschützenklasse
Jim Müller, 1. Grenadier 146
Schützenklasse A
Gunnar Frisch, Tell-Kompanie 148
Schützenklasse B
Thorsten Blietschau, 1. Garde 147
Altersklasse
Georg Peltzer, Friedrichstädter Reserve 145
Seniorenklasse
Heinz-Gerd Konen, St. Martin 146
Damenklasse
Jessica Acar, Friedrichstädter Reserve 145

Mannschaften

1 1. Grenadier 575
Müller, Jim 146
Grond, Daniel 146
Müller, Ulrich 143
Müller, Gary 140
2 Tell Kompanie 573
Kublik, Peter 150
Frisch, Gunnar 148
Frisch, Rudolf 145
Boss, Erich 130

Thelen, Heinz 127
Enggruber, Armin 122
Rank, Gerd 111
3 3.Grenadier 569
Blum, Thomas 147
Gendrung, Joachim 146
Palm, Andreas 138
Segebarth, Hans-Josef 138

Schäfer, Uwe 135
Görlitz, Rainer 133
Krombholz, Sebastian 132
4 St. Martin 565
Konen, Heinz-Gerd 146
Komischke, Michael 143
Caspers, Hans-Dieter 139
Nüchter, Heinz-Josef 137

Komischke, Günther 130
4 4.Grenadier 565
Gendrung, Stefan 145
Gendrung, Ralf 144
Gendrung, Ernst 140
Krause, Alfred 136
6 Neustädter Reserve 560
Wachholder, Richard 146
Wachholder, Horst 141
Vogel, Willi 140
Breitbach, Peter 133

Schwarz, Manfred 126
7 A.Hofer-Hub.Jäger 555
Kronshage, Friedhelm 142
Wilhelmi, Peter 140
Pick, Michael 138
Waerder, Helmut 135

Marleaux, Josef 130
Dietz, Andreas 127
Weigel, Adolf 124
Marleaux, Marcel 121
Weigel, Ronald 106

8 Freischütz 554
Schwarz, Michael 140
Pottkämper, Stefan 139
Königs, Dieter 138
Faustmann, Michael 137

Pottkämper, Gerd R. 133
Königs, Oliver 129
Heinen, Stefan 126
Grieß, Sascha 126
Schenk, Jörg 123
9 1. Garde Schützen 552
Blietschau, Thorsten 147
Cremers, Hubert 137
Dersin, Sebastian 135
Kellner, Ingo 133

Kirschbaum, Stefan 122
Kallweit, Michael 121
10 Germania 551
Kohn, Michael 144
Zieba, Oliver 141
Huppertz, Jan 134
Antkowiak, Ralf 132

Reichert, Dietmar 129
Theisen, Andreas 107
11 Friedr. Reserve 550
Peltzer, Georg 145
Ambaum, Wolfgang 137
Dreis, Michael 137
Kehl, Ron 131

Acar, Marcel 130
Hollstein, Olaf 129
Michel, Rolf 127
Wendt, Hans-Gerd 127
Obermeyer, Bernd 124
Bielaczek, Rolf 120
11 Heimatfreunde 550
Kramp, Martin 143
Milcic, Darko 138
v. Locquinghien, M. 136
Wiatrowski, Lutz 133

Boeck, Dirk 130
Stolzenberg, Klaus 125
Kramp, Josef 118
Heinen, Willi 113
13 Hohenzollern 528
Niedel, Dirk 141
Hebing, Rolf 140
Koenen, Markus 125
Kühn, Max 122

Merten, Uwe 121

14 von Richthofen 485

Scharley, Wolfgang	134
Lischnewski, Thomas	119
Eismann, Mark	118
Caspers, Ferdinand	114

Leu, Walter	104
Köster, Robert	101

15 5. Schützen 440

Jaekel, Hubert	128
Zaparty, Paskal	111
Weidemann, Kurt	101
Schiene, Willi	100

16 Garde Jäger 417

Pussar, Wilfried	120
Schüller, Jürgen	118
Tymoszuk, Dominik	96
Jentsch, Heinz	83

Karl-Rindlaub-Kette Sieger

Kublik, Peter	Tell Kompanie	150
---------------	---------------	-----

Ergebnisse**Schülerklasse**

1	Wachholder, Sharon	Neustädter Reserve	86,7
2	Schickhaus, Viola	TC St.Martin	84,1
3	Schickhaus, Eilin	TC St.Martin	64,2
4	Josten, Patrick	5.Schützen	55,0
5	Tschöpe, Alina	Antonius	51,7
6	Moser, Denise	Neustädter Reserve	18,7

Jugendklasse

1	Welter, Michelle	1.Grenadier	135
2	Boeck, Niklas	Heimatsfreunde	132
3	Niedel, Nicole	Hohenzollern	128
4	Baum, Niklas	von Richthofen	118
5	Acar, Laura	Friedrichstädter Reserve	112
6	Moser, Daniel	Neustädter Reserve	88

Jungschützen

1	Müller, Jim	1. Grenadier	146
2	Müller, Gary	1. Grenadier	140
3	Huppertz, Jan	Germania	134
4	Zaparty, Paskal	5. Schützen	111

Schützenklasse

1	Frisch, Gunnar	Tell Kompanie	148	32	Kirschbaum, Stefan	1. Garde Schützen	122
2	Blum, Thomas	3. Grenadier	147	33	Marleaux, Marcel	And.Hofer-Hub.Jäger	121
3	Blietschau, Thorsten	1. Garde Schützen	147	34	Kallweit, Michael	1. Garde Schützen	121
3	Gendrung, Joachim	3. Grenadier	146	34	Lischnewski, Thomas	von Richthofen	119
5	Grond, Daniel	1. Grenadier	146	36	Eismann, Mark	von Richthofen	118
5	Wachholder, Richard	Neustädter Reserve	146	37	Theisen, Andreas	Germania	107
5	Gendrung, Stefan	4. Grenadier	145	38	Köster, Robert	von Richthofen	101
8	Kohn, Michael	Germania	144				
9	Gendrung, Ralf	4.Grenadier	144	Altersklasse			
9	Kramp, Martin	Heimatsfreunde	143	1	Peltzer, Georg	Friedrichstädter Reserve	145
11	Komischke, Michael	St.Martin	143	2	Müller, Ulrich	1.Grenadier	143
11	Niedel, Dirk	Hohenzollern	141	3	Kronshage, Friedhelm	And.Hofer-Hub.Jäger	142
13	Zieba, Oliver	Germania	141	4	Wilhelmi, Peter	And.Hofer-Hub.Jäger	140
13	Schwarz, Michael	Freischütz	140	5	Nüchter, Heinz-Josef	St.Martin	137
15	Pottkämper, Stefan	Freischütz	139	6	von Locquinghien, Michael	Heimatsfreunde	136
16	Palm, Andreas	3.Grenadier	138	7	Schäfer, Uwe	3.Grenadier	135
17	Pick, Michael	And.Hofer-Hub.Jäger	138	8	Görlitz, Rainer	3.Grenadier	133
17	Segebarth, Hans-Josef	3.Grenadier	138	9	Antkowiak, Ralf	Germania	132
17	Milcic, Darko	Heimatsfreunde	138	10	Boeck, Dirk	Heimatsfreunde	130
17	Faustmann, Michael	Freischütz	137	10	Acar, Marcel	Friedrichstädter Reserve	130
21	Dreis, Michael	Friedrichstädter Reserve	137	12	Hollstein, Olaf	Friedrichstädter Reserve	129
21	Dersin, Sebastian	1.Garde Schützen	135	13	Thelen, Heinz	Tell Kompanie	127
23	Wiatrowski, Lutz	Heimatsfreunde	133	14	Stolzenberg, Klaus	Heimatsfreunde	125
24	Kellner, Ingo	1.Garde Schützen	133	15	Obermeyer, Bernd	Friedrichstädter Reserve	124
24	Krombholz, Sebastian	3.Grenadier	132	16	Schenk, Jörg	Freischütz	123
26	Kehl, Ron	Friedrichstädter Reserve	131	17	Enggruber, Armin	Tell Kompanie	122
27	Königs, Oliver	Freischütz	129	17	Kühn, Max	Hohenzollern	122
28	Dietz, Andreas	And.Hofer-Hub.Jäger	127	19	Merten, Uwe	Hohenzollern	121
29	Heinen, Stefan	Freischütz	126	20	Schüller, Jürgen	Garde Jäger	118
30	Grieff, Sascha	Freischütz	126	21	Caspers, Ferdinand	von Richthofen	114
30	Koenen, Markus	Hohenzollern	125	22	Weigel, Ronald	And.Hofer-Hub.Jäger	106
				23	Tymoszuk, Dominik	Garde Jäger	96

Senioren männl.

1	Konen, Heinz-Gerd	St.Martin	146
2	Frisch, Rudolf	Tell Kompanie	145
3	Wachholder, Horst	Neustädter Reserve	141
4	Gendrung, Ernst	4.Grenadier	140
4	Vogel, Willi	Neustädter Reserve	140
4	Hebing, Rolf	Hohenzollern	140
7	Caspers, Hans-Dieter	St.Martin	139
8	Königs, Dieter	Freischütz	138
9	Ambaum, Wolfgang	Friedrichstädter Reserve	137
9	Cremers, Hubert	1.Garde Schützen	137
11	Krause, Alfred	4.Grenadier	136
12	Waerder, Helmut	And.Hofer-Hub.Jäger	135
13	Scharley, Wolfgang	von Richthofen	134
14	Breitbach, Peter	Neustädter Reserve	133
14	Pottkämper, Gerd R.	Freischütz	133
16	Marleaux, Josef	And.Hofer-Hub.Jäger	130
16	Komischke, Günther	St.Martin	130
16	Boss, Erich	Tell Kompanie	130
19	Reichert, Dietmar	Germania	129
20	Jaekel, Hubert	5.Schützen	128
21	Wendt, Hans-Gerd	Friedrichstädter Reserve	127
21	Michel, Rolf	Friedrichstädter Reserve	127
23	Schwarz, Manfred	Neustädter Reserve	126
24	Weigel, Adolf	And.Hofer-Hub.Jäger	124
25	Bielaczek, Rolf	Friedrichstädter Reserve	120
25	Pussar, Wilfried	Garde Jäger	120
27	Kramp, Josef	Heimatfreunde	118
28	Heinen, Willi	Heimatfreunde	113
29	Rank, Gerd	Tell Kompanie	111
30	Leu, Walter	von Richthofen	104
31	Weidemann, Kurt	5. Schützen	101
32	Schiene, Willi	5. Schützen	100
33	Jentsch, Heinz	Garde Jäger	83

Damenklasse

1	Acar, Jessica	Friedrichstädter Reserve	145
2	Esser, Christiane	1.Garde Schützen	141
3	Blietschau, Ursula	1.Garde Schützen	140
4	Ambaum, Elke	Friedrichstädter Reserve	139
5	Esser, Rosi	1.Garde Schützen	138
6	Lobert, Angelika	Heimatfreunde	133
7	Kluth, Martina	Tell Kompanie	132
8	Boeck, Sabine	Heimatfreunde	129
9	Weidemann, Andrea	5.Schützen	128
10	Baum, Barbara	von Richthofen	125
11	Unterrhein, Rita	von Richthofen	118
12	Büschfeld Käthe,	von Richthofen	115
13	Dreis, Heike	Friedrichstädter Reserve	106

Vereinsmeisterschaft 2010

Regeln der Vereinsmeisterschaft:

Es wird bei der Vereinsmeisterschaft stehend Freihand geschossen.

Vereinsmeister ist der aktive Schütze, der mit 40 Schuss das beste Ergebnis erreicht hat.

In allen Altersklassen erfolgt eine Unterteilung in Sportschützen und Nichtsportschützen.

Sportschütze ist der, der an Meisterschaften des DSB teilnimmt. Die Altersunterteilung wird durch die Regelung des DSB vorgenommen.

Schützenklasse

Gruppe A: Dazu gehören Sportschützen, die im letzten Jahr bei Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen mehr als 350 Ringe geschossen haben.

Gruppe B: Dazu gehören Sportschützen, die bei Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen weniger als 349 Ringe geschossen haben.

Gruppe C: Dazu gehören alle Nichtsportschützen.

Gruppe A und B müssen 40 Schuss schießen. Gruppe C schießt 20 Schuss. Auf Wunsch kann ein Schütze der Gruppe C auch 40 Schuss schießen.

In der Alters-, Senioren A- und B-, Junioren-, Jugend- und Schülerklasse starten die Sportschützen in der Gruppe A, die Nichtsportschützen in der Gruppe B. Schützen der Gruppe A, mit Ausnahme der Schülerklasse, schießen 40 Schuss. Die Gruppe B und die Schülerklasse absolvieren 20 Schuss (auf Wunsch 40 Schuss).

Die Vereinsmeisterschaft wird in diesem Jahr am 01. November 2009 auf unserem Schießstand geschossen.

Gestartet werden kann in der Zeit von 10 - 14 Uhr (14 Uhr ist letzte Scheibenausgabe).

Es wird geschossen nach den Regeln der Sportordnung des DSB. Das Startgeld beträgt pro Schütze bei 20 Schuss 1,- € und bei 40 Schuss 2,- €.

Es starten Sportschützen und nicht Sportschützen in getrennten Klassen.

Ich hoffe dass die Beteiligung der Kompanien besser ist wie in den letzten Jahren.

Bitte nehmt an der Vereinsmeisterschaft teil!!!

Schießen um die Jubiläumspokale 2009

Am Sonntag, den 06. Dezember 2009 findet auf unserem Schießstand das Schießen um die Jubiläumspokale statt.

Das Startgeld beträgt pro Schütze 1,50 €.

Offizieller Vorschießtermin ist Dienstag, den 01. Dezember 2009 um 19 Uhr. Das Vorschießen muss

grundsätzlich durch den Hauptmann beim Schießsportwart schriftlich bis zum 27. November 2009 beantragt werden.

Startzeiten und Standeinteilung

Stand 1. Lage 9.00-12.00 Uhr 2. Lage 12.30-15.30 Uhr

	<i>Kompanie</i>	<i>Kompanie</i>
1	Garde Jäger	von Richthofen
2	Antonius	Neustädter Res.
3	1. Grenadier	Graf Zeppelin
4	Reserve Bilk	Res. Freidrichstadt
5	3. Grenadier	Freischütz
6	St. Seb.J äger	von Hindenburg
7	Tell	5. Schützen
8	4. Grenadier	Hohenzollern
9	St. Martin	Tambour Korps
10	Germania	1. Sch. Friedrichstadt
11	Heimatfreunde	Schill'sches Korps
12	1. Garde Schützen	And. Hofer - Hub. Jäger

Einzelschützen können auf den freien Ständen schießen!

An diesem Termin sollten alle Kompanien teilnehmen!

*Um rege Beteiligung wird gebeten.
Bitte denkt auch daran, dass Schüler und Schülerinnen sowie Damen an diesem Schießen teilnehmen können.*

- Achtung Termine 2009 -

Termine 2009 ! - Termine 2009 ! - Termine 2009 !

01. 11 2009 **Vereinsmeisterschaft 2010**
 (alle Klassen) 10 - 14 Uhr
06. 12. 2009 **Schießen um die**
 Jubiläumspokale 2009

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1.Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist findet das Laserschießen am 2.Montag im Monat statt.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich einen schönen Krönungsball und einen harmonischen Früh(Spät)-Schoppen.

„Gut Schuss“ Ulrich Müller

Bestattungen Ulrich Ueberacher



Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
 40223 DÜSSELDORF-BILK

Filiale: Fleher Straße 188
 40223 DÜSSELDORF-FLEHE

Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
 Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

WIR BITTEN DIE LESER
 DER BILKER SCHÜTZEN-ZEITUNG
 DIE PRODUKTE UND LEISTUNGEN
 UNSERER INSERENTEN
 BEVORZUGT ZU BERÜCKSICHTIGEN!

Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI
Theo Kleis GmbH



Grabneuanlagen ● Grabpflege mit Wechselbepflanzung
 Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie ● auf dem Nord-,
 Süd-, Unterrather- und Heerdter Friedhof ● Trauer-
 floristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Südfriedhof
 Am Südfriedhof 20
 40221 Düsseldorf
 Telefon 0211/15 50 91
 Telefax 0211/15 23 63

Heerdter Friedhof
 Schiess Straße 19
 40549 Düsseldorf
 Telefon 0211/504 71 71



E-mail: KleisGmbH@aol.com Internet: www.Grabpflege-Kleis.de

Anschriften- verzeichnis

Caspers, Hans-Dieter, 1. Chef Tel. 1 79 68 22
Kölner Landstraße 176, 40591 Düsseldorf Fax 4 95 32 59
Borrenkott, Norbert, 2. Chef
Franz-Heckmanns-Straße 78, 47807 Krefeld Tel. 0 21 51 / 30 49 25
Wiatrowski, Tim, 1. Schriftführer
Neusser Straße 133, 40219 Düsseldorf Tel. 9 17 94 40
Spinrad, Jörg, 2. Schriftführer Tel. 9 05 37 47
Im Dahlacker 45, 40223 Düsseldorf Mobil 0172 - 290 90 96
Waerder, Helmut, 1. Kassierer Tel. 39 36 00
Fährstr. 168, 40221 Düsseldorf Fax 3 10 68 15
Obermeyer, Bernd, 2. Kassierer
Nievenheimer Straße 56, 40221 Düsseldorf Tel. 9 02 32 13
Niedel, Dirk, 1. Platzmeister Tel. 37 85 07
Mühltaler Straße 35, 40221 Düsseldorf Fax 7 35 67 07
Schulz, Siegfried, 2. Platzmeister Tel. 0171-361 69 42
Parkstraße 2, 42781 Haan-Gruiten Fax 0 21 04 \ 797 55 19
Schwarz, Michael, 1. Schießmeister Tel. 6 01 44 65
Fleher Straße 226a, 40223 Düsseldorf Fax 6 01 44 66
Gendrung, Joachim, 2. Schießmeister Tel. 0 21 61 / 69 72 142
Hochstraße 59, 41352 Kleinenbroich Tel. 0 21 61 / 69 72 143
Müller, Ulrich, Schießsportwart Tel. 0 21 51 / 30 05 84
Büdericher Weg 18, 47807 Krefeld Fax 0 21 51 / 41 25 52
Grebe Dennis, Jungschützenwart
Camphausenstraße 18, 40479 Düsseldorf Mobil 01 75 / 5 68 03 50
Krombholz, Sebastian, Pagenwart
Aachener Straße 159, 40223 Düsseldorf Tel. 0173 / 53 33 099
Krombholz, René, Mitgl. f. Öffentlichkeitsarbeit
Bilker Allee 89, 40217 Düsseldorf Tel. 30 89 52
Ambaum, Wolfgang, Oberst
Dillenburger Weg 25b, 40229 Düsseldorf Tel. 229 18 44
Görlitz, Rainer, Schützen-König 2009/2010
Germaniastraße 32, 40223 Düsseldorf Tel. 30 66 92
Segebarth, Heinz-Dieter, Oberstleutnant Tel. 9 30 44 82
Friedenstraße 79, 40219 Düsseldorf Mobil 0178 / 5 12 20 80
Kramp, Martin, Major
Jahnstraße 77, 40215 Düsseldorf Mobil 0173 / 255 92 90
Thelen, Heinz, Major Tel. 39 67 80
Lorettostraße 22, 40219 Düsseldorf Mobil 0172 / 240 09 43
Lauf, Andreas, Major
Hammer Dorfstr. 105, 40221 Düsseldorf Tel. 580 24 38
Lorenz, Dieter, Tambourmajor
Neckarstraße 12, 40219 Düsseldorf Tel. 39 32 68
Wegner, Achim, Fanfarenmajor
Franz-Pascher-Straße 3, 41470 Neuss
Lüttmann, Eduard, Schwenkfähnrich (Major)
Bilker Allee 166, 40217 Düsseldorf Tel. 31 42 68
Kohn, Michael, Regt.-Adj. (Hauptmann)
Ulenbergstraße 37, 40223 Düsseldorf Tel. 3 03 23 70
Hinzen, Wolfgang, Regt.-Adj. Tel. 3 36 70 33
Friedenstr. 79, 40219 Düsseldorf Mobil: 0162 / 5 99 10 52
Langerbeins, Winfried, Regt.-Hauptmann, Standartenträger
Freiheitstraße 36, 40699 Erkrath Tel. 24 55 95
Huppertz, Jan, Jungschützenkönig 2009/2010
Höhenstraße 60, 40227 Düsseldorf Tel. 26 10 77 12
Schützenhaus „Goldene Mösche“ Tel. 15 18 72

Ehrenmitglieder

Willi Kreuels	Reserve Bilk	1986
Willi von Hoegen	Freischütz-Kompanie	1990
Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Franz Luse	Freischütz-Kompanie	1997
Heinz Blum	von Hindenburg	1997
Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie	1998
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania	2000
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Josef Heck	Germania	2003
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Karl Heinz Friedsam	Reserve Bilk	2004
Johannes Schiffer	St. Martins-Kompanie	2005
Gothar Krajenski	Schill'sches Corps	2005
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005
Robert Fetten	St. Martins-Kompanie	2005
Ernst Gemeinder	Reserve Bilk	2005
Ewald Blum	3. Grenadier-Kompanie	2006
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006
Otto Krappa	Antonius-Kompanie	2006
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007
Günther Knecht	Freischütz	2007
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007
Dieter Rindlaub	A. Hofer - H. Jäger	2007
Adolf Weigel	A. Hofer - H. Jäger	2007
Hermann Optensteinen	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008
Hans-Josef Franken	3. Grenadier-Kompanie	2008
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008
Georg Esser	Tell-Kompanie	2009
Friedel Feldhausen	4. Grenadiere	2009

Ehrenmitglieder des Vorstandes und der Bataillone

Artur Remy	Berti Schwamb
Hanjo Sökefeld	Wolfgang Irsen
Heinz Hutmacher	Otto Müller (Ehrenmajor)
Klaus-Dieter Schmidt	Alfred Krause (Ehrenmajor)
Eberhard Hammes	Bernd Obermeyer (Ehrenmajor)

Träger des grossen Bilker Ehrensterns

Heinz Hutmacher, Germania-Kompanie
 Heinz Blum, von Hindenburg-Kompanie
 Fritz Spinrad, Bilker Heimatfreunde
 Dieter Königs, Freischütz-Kompanie

Grenadier-Bataillon

Am 28. 4. 2009 fand unser alljährliches Bataillons-Pokal-schießen statt. Wir schossen wie immer in unserem Bilker Vereinshaus „Goldene Mösch“. Folgende Ergebnisse konnten wir in die Siegerlisten eintragen.

Mannschaft:

- | | | |
|----|-----------------------|-----------|
| 1. | 1. Grenadier-Kompanie | 478 Ringe |
| 2. | 4. Grenadier-Kompanie | 466 Ringe |
| 3. | 3. Grenadier-Kompanie | 457 Ringe |
| 4. | Germania-Kompanie | 454 Ringe |
| 5. | St. Martins-Kompanie | 283 Ringe |

Einzelwertung: Schützenklasse

- | | | | |
|----|-----------------------|----------|------------|
| 1. | Stefan Gendrung | | |
| | 4. Grenadier-Kompanie | 95 Ringe | Teiler 673 |
| 2. | H.-J. Segebarth | | |
| | 3. Grenadier-Kompanie | 95 Ringe | Teiler 776 |
| 3. | Thomas Winter | | |
| | 1. Grenadier-Kompanie | 94 Ringe | |

Altersklasse:

- | | | | |
|----|-----------------------|----------|--|
| 1. | Uwe Schäfer | | |
| | 3. Grenadier-Kompanie | 97 Ringe | |
| 2. | Ulrich Müller | | |
| | 1. Grenadier-Kompanie | 96 Ringe | |
| 3. | Herbert Armbruster | | |
| | 1. Grenadier-Kompanie | 94 Ringe | |

Seniorenklasse:

- | | | | |
|----|-----------------------|----------|--|
| 1. | Manfred Schroeter | | |
| | 4. Grenadier-Kompanie | 98 Ringe | |
| 2. | H.-D. Caspers | | |
| | St. Martins-Kompanie | 97 Ringe | |
| 3. | H.-G. Konen | | |
| | St. Martins-Kompanie | 94 Ringe | |

Jungschützenklasse:

- | | | | |
|----|-----------------------|----------|--|
| 1. | Jim Müller | | |
| | 1. Grenadier-Kompanie | 98 Ringe | |
| 2. | Alexander Armbruster | | |
| | 1. Grenadier-Kompanie | 96 Ringe | |
| 3. | Alexander Hebing | | |
| | Germania-Kompanie | 91 Ringe | |

Damenklasse:

- | | | | |
|----|-----------------------|----------|--|
| 1. | Claudia Welter | | |
| | 1. Grenadier-Kompanie | 88 Ringe | |

Schülerinnen:

- | | | | |
|----|-----------------------|----------|--|
| 1. | Michele Welter | | |
| | 1. Grenadier-Kompanie | 87 Ringe | |

Da dieses Jahr die Uhren etwas anders tickten, begingen wir unseren Familientag mit dem Bataillons-Vogelschießen nicht am „Möschesonntag“, sondern an dem Tag da-



vor. Aber wenigstens war das Wetter traditionsgemäß gut. Bei strahlendem Wetter war aber auch wie in den Jahren davor, wieder für Speis und Trank sowie für Preise und Pokale gesorgt. Dass wir nicht am „Möschesonntag“ schossen hatte aber auch etwas Positives. Die Kameraden des Tambourcorps St. Martin konnten erfreulicherweise, endlich einmal mit-schießen. Der aufmerksame Leser wird feststellen, dass sich das auch in den Siegerlisten bemerkbar macht.

Hier also die Siegerlisten für 2009.

Bataillons – Königsvogel:

Platte: Klaus Dieter Michels, Tambourcorps St. Martin
Klotz: Dirk Elle, Tambourcorps St. Martin
Kopf: Achim Welter, 1. Grenadier-Kompanie
r. Flügel: Siegfried Schulz, Tambourcorps St. Martin
l. Flügel: Thomas Winter, 1. Grenadier-Kompanie
Schweif: Peter Arlinghaus, 3. Grenadier-Kompanie

Damenvogel:

Platte: Annemarie Gendrung, 4. Grenadier-Kompanie
Klotz: Claudia Lempertz, 4. Grenadier-Kompanie
Kopf: Doris Siegel, 3. Grenadier-Kompanie
r. Flügel: Dagmar Nieborak, 4. Grenadier-Kompanie
l. Flügel: Ute Borrenkott, Germania-Kompanie
Schweif: Birgit Kleimes, 3. Grenadier-Kompanie

Jugendvogel:

Platte: Philip Ullmann, Tambourcorps St. Martin
Klotz: Magnus Ruprecht, 4. Grenadier-Kompanie
Kopf: Noreen Marletzki, 3. Grenadier-Kompanie
r. Flügel: Mike Marletzki, 3. Grenadier-Kompanie
l. Flügel: Jim Müller, 1. Grenadier-Kompanie
Schweif: Britta Arlinghaus, 3. Grenadier-Kompanie

Pickvogel:

1. Sara Pasch, Germania-Kompanie
2. Michelle Ristau, Germania-Kompanie
3. Florian Welter, 1. Grenadier-Kompanie
4. Anna Lena Kohn, Germania-Kompanie
5. Mandy Gölnitz, 3. Grenadier-Kompanie
6. Leo Maurice Gente, Germania-Kompanie
7. Maike Ruprecht, 4. Grenadier-Kompanie
8. Julius Becker, St. Martin-Kompanie

Einladung

Grenadier - Bataillon - Bilk 9. gemeinsamen Königsball

Samstag, den 14. November 2009

Restaurant „ Haus Gantenberg “

Prof. - Dessauer - Weg 30

Einlass: 18.30 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr

u.A.w.g. bis 2. November 2009

an Ralf Gendrung · Tel.: 0211 / 66 84 363

Laserschießen:

1. Anna-Celina Koenen, Germania-Kompanie
2. Timon Kaufmann, 3. Grenadier-Kompanie
3. Moritz Kaufmann, 3. Grenadier-Kompanie

Torwandschießen:

1. Maike Ruprecht, 4. Grenadier-Kompanie
2. Timon Kaufmann, 3. Grenadier-Kompanie
3. Anna-Celina Koenen, Germania-Kompanie

Ein besonderer Glückwunsch gilt unserem neuen Bataillonkönig Klaus Dieter Michels vom Tambourcorps St. Martin und unserem neuen Jugendkönig Philip Ullmann ebenfalls vom Tambourcorps St. Martin. Sie werden nach ihrer Krönung, **auf unserem Bataillonsball am 14. 11. 2009 in der Gaststätte Gantenbergweg**, für ein Jahr die höchsten Repräsentanten unseres Bataillons sein.

Natürlich sagen wir auch allen, die einen Preis oder einen Pokal erringen konnten, einen herzlichen Glückwunsch.

Wir sagen auch allen Kameraden und Kameradinnen, die zum Gelingen des Bataillonsschießen beigetragen haben, den herzlichsten Dank von Seiten der Bataillonsführung.

A.K.



Bataillonsschießen des Schützenbataillons

Am 25. 4. 2009 war es mal wieder so weit, es war kein Tag wie jeder andere, wir hatten nämlich Bataillonsschießen. Schon am frühen Vormittag war zu erkennen, dass Petrus auch in diesem Jahr seinen Sonnenkindern zur Seite steht. Die Vorbereitungen der ausrichtenden Kompanie, in diesem Jahr waren es die Andreas Hofer Hubertus Jäger, schienen auch zeitig genug vollendet zu sein. Dieser Kompanie und vor allem den mitwirkenden Damen gilt ein herzlicher Dank für eine hervorragende Bewirtung, ein gutes Essenangebot, und auch für die Süßen unter uns ein umfangreiches Nachmittagsbuffet.

Nun konnte es losgehen. Ab 13.00 Uhr trudelten sie ein, die schießwütigen Schützen und Schützinnen in deren funkelnden Augen abzulesen war, heute sollte was gehen. Aber auch die Schützenfamilien, Freunde und Gäste des Schützenbataillons, für die ein gemütliches Beisammensein im Vordergrund steht, sollten an diesem Tag auf ihre Kosten kommen. So füllten sich die Plätze und auch die Anmeldungen für verschiedene Vögel und Pokalschießen konnten zügig erledigt werden. Um 13.25 Uhr +/- nach Major Martin Kramp's Uhr war Anmeldeschluss. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache konnte das Schießen mit dem Kompanie-Mannschafts-Sterneschießen um den Matthias-Schoelen-Gedächtnispokal beginnen. Dieses Schießen konnte ordnungsgemäß durchgeführt werden und es stellte sich mal wieder heraus, dass das Sterneschießen seine eigenen Gesetze hat. Gute Schützen, schlechte Schützen, gutes Gewehr, schlechtes Gewehr, gerade Sterne, schiefe Sterne – alles egal – am Ende zählen die Sterne, die gefallen sind und sonst nichts! Fazit, drei Kompanien wollten nun mit einem eher mäßigen Ergebnis, nämlich 10 von 15 möglichen Sternen, gleichzeitig nach dem Pokal greifen. Das ging natürlich nicht, und somit wurde die erste Runde des Stechens unter den drei Kompanien eingeläutet. Diese entschieden die Bilker Heimatfreunde sehr souverän für sich, ob dies noch „ihr“ Tag werden sollte, nun die Zeichen waren gesetzt. Dem allem aber noch nicht genug, in Deutschland gibt man sich leider nicht mit gemeinsamen Plätzen zufrieden, und somit musste nun auch noch um Platz 2 gestochen werden. Nach sogar drei elendigen Stech-Runden wurde der 2. Platz der 1. Garde Schützen gut geschrieben und der 3. Platz den Andreas Hofer Hubertus Jägern. Manch einer machte schon Scherze damit wenn die Vögel genau so zäh ausgeschossen würden müssten wir sonntags wieder kommen.

Matthias-Schoelen-Gedächtnispokal

1. Platz	Bilker Heimatfreunde	(10+1)
2. Platz	1. Garde Schützen	(10+0+5)
3. Platz	Andreas Hofer Hubertus Jäger	(10+0+4)
4. Platz	2. Schützen Graf Zeppelin	(8)
5. Platz	5. Schützen	(6)
6. Platz	Neustädter Reserve	(5)

Endlich konnte das Schießen auf die Vögel beginnen. Zuerst hieß es den Preisvogel und den Damenvogel zu zerupfen. Die Damen ließen sich – wie gewohnt – reichlich Zeit für ihren Vogel und kosteten natürlich jeden Schuss voll aus, nach dem Motto gut Ding will Weile haben. Die Platte des Damenvogels holte sich dann aber mit einem präzisen Schuss sowie geschultem Auge eine langjährig bekannte Top-Schützin, Ursula Blietschau der 1. Garde Schützen wie bereits im letzten Jahr.

Damenvogel

Platte	Ursula Blietschau, 1. Garde
Rumpf	Christiane Esser, 1. Garde
Kopf	Elke Linden, AHHJ
re. Flügel	Sabine Boeck, BHF
li. Flügel	Marion Marleaux, AHHJ
Schweif	Michaela Wachholder, Neustädter Reserve

Der Preisvogel rupfte sich ein wenig zügiger. Auch hier sollte erwähnt werden, dass seine 6 Pfänder je zu gleichen Teilen an Männer und Damen gingen. Die Damen ließen es sich auch nicht nehmen, die beiden Top-Pfänder zu ergattern.

Preisvogel

Platte	Barbara Waerder, AHHJ
Rumpf	Rosi Esser, 1. Garde
Kopf	Marko Weiler, Zeppelin
re. Flügel	Sabine Boeck, BHF
li. Flügel	Friedhelm Kronshage, AHHJ
Schweif	Darko Milcic, BHF

Während des Sternschießens fand auf dem Flachstand das Schießen um den Damenpokal statt. Und wie sollte es auch anders sein, standen hier viele nervöse Damen schon Schlange, die es kaum erwarten konnten ihre erstklassigen Schüsse abzugeben. Es wurden jeweils 10 Wertungsschüsse abgegeben und einige Damen bangten bis zum Schluss, ob sie nicht doch von der ein oder anderen überholt werden könnte. Doch am Ende war es dann endlich sicher, Christiane Esser der 1. Garde Schützen durfte ihren mühsam geputzten und mitgebrachten Pokal wieder mit nach Hause nehmen für den 1. Platz.

Damenpokal

- 1. Platz Christiane Esser, 1. Garde (97)
- 2. Platz Ursula Blietschau, 1. Garde (94, 5x10)
- 3. Platz Martina Kohlenberg, AHHJ (94, 4x10)

Nicht zu vergessen ist mit einer der Höhepunkte an diesem Nachmittag. Die Bataillonsführung hat sich für zwei Kameraden des Schützenbataillons eine neue Auszeichnung einfallen lassen. Es gilt sich nicht nur für langjährige Zugehörigkeit sowie hundertprozentige Ausübung ihrer bisher bekleideten Ämter zu bedanken, sondern vor allem auch für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung die wir als Bataillonsführung erfahren haben und auch immer wieder brauchen werden. Das Schützenbataillon dankt mit der Auszeichnung „Goldene Bataillons-Verdienstnadel“ den beiden Ehrenhauptleuten Horst Esser 1. Garde Schützen und Hans-Peter Linden Andreas Hofer - Hubertus Jäger für ihre vorbildliche Arbeit!

Mit in den Tagesablauf gehörte auch die anstehende Majorswahl. Hierfür stellte sich unser Major Martin Kramp zur Wiederwahl, der nun auch schon seit vielen Jahren unser Bataillon leitet. Die Wahl konnte schnell abgewickelt werden und unser Major konnte mit drei Enthaltungen für weitere drei Jahre wieder gewählt werden.

Nun konnte es weitergehen, wir hatten ja noch das Wichtigste des Tages auf dem Programm stehen, unseren Königsvogel. Kurz schoss sich noch unser einzig anwesende Jungschütze Axel Dersin 1. Garde Schützen seine Platte für den Jungschützenpokal selber zurecht bis sie mit dem fünften Schuss dann endlich fiel. Es ging nun nur noch um den Königsvogel. Dieser zeigte sich nicht so zäh wie man erst annahm, doch die nötigen Kenntnisse und einen geübten Schuss musste man schon noch anwenden. Es schien so, eh man sich versah und die üblichen Gelehrten noch über Angriffspunkte der Pfänder und Schusstechniken diskutierten, war auch schon die Platte drauf. Und dann schien etwas in der Luft zu liegen auf das eine gewisse Kompanie scheinbar den ganzen Tag still und heimlich hingearbeitet hat. Genau so still und



*Wir freuen
uns auf
Sie ...*

Hotel Knell

„am Bläak“ gegenüber der Kirche

Hammer Dorfstraße 118
40221 Düsseldorf-Hamm
Telefon 02 11 / 39 00 10
Telefax 02 11 / 39 00 11
Mobil 01515/46 12345
e-Mail: hotel-knell-gmbh@t-online.de

heimlich wie der Kamerad Hugo Böhner zum Schießstand ging und schoss. Er konnte es erst selbst nicht glauben, doch es war wahr, die Platte war runter und er König. Wir gratulieren dem neuen Bataillonskönig des Schützenbataillons Hugo Böhner der Bilker Heimatreunde und wünschen ihm und seiner Königin Irmgard alles Gute für sein laufendes Königsjahr.



Königsvogel

- Platte Hugo Böhner, BHF
- Rumpf Siegfried Paetsch, Zeppelin
- Kopf Martin Kramp, BHF
- re. Flügel Ronald Weigel, AHHJ
- li. Flügel Dieter Teelen, 5. Schützen
- Schweif Stefan Kirschbaum, 1. Garde

Zu guter letzt waren die Vorbereitungen zu den Siegerehrungen und Preisverleihungen in vollem Gange und die Pfandschützen in ihren Startlöchern. Die Preise des Preisvogels waren ein Zusammenspiel von technischen sowie nützlichen Dingen. Wobei die Preise des Königsvogels wiederum einen nahrhafteren Wert hatten und die Würste, Schinken und Präsentkorb bald ihren Siegern zum Opfer vielen. Dank an Elke Linden für die Beschaffung der Preise des Damenvogels die in diesem Jahr durch geschickte Verpackung nicht auf den Wert ihres Inhaltes schließen ließen was gut angekommen ist.

Zum Schluss möchten wir uns nochmals bei allen Beteiligten und Mitwirkenden für einen gelungenen Nachmittag bedanken, und hoffen auch im nächsten Jahr zum Bataillonsschießen des Schützenbataillons am 24. April 2010 wieder viele Sonnenkinder begrüßen zu dürfen. IK

Friedrichstädter Bataillon

Mösche-Sonntag im Friedrichstädter Bataillon 2009

Um 13.35 Uhr begrüßte unser Major Andreas Lauf die anwesenden Frauen, Gäste und Kameraden. Die Kinder durften sich dann auf der Kegelbahn vergnügen, was ihnen wohl auch viel Spaß machte. Man hörte es zumindest.

Das Schießen hatte schon um 13.20 Uhr begonnen, denn sonst wären wir auch zeitlich nicht hingekommen. Als alle Kompanien geschossen hatten, gab es einen Gleichstand zwischen der Antonius Kompanie und der Friedrichstädter Reserve. Es musste daher ein Stechen stattfinden. Die Antonius-Kompanie entschied am Ende das Stechen für sich. Nach der Bekanntgabe des Siegers vom Pokalschießen und der Verleihung des Pokals (der Pokal war auch da), fand eine Ehrung statt. Geehrt wurde Rolf Michel von der Friedrichstädter Reserve, mit dem Verdienst-Orden des Friedrichstädter Bataillons. Es gratulierten alle Kameraden. Nach dem die Goldene Mösche eingetroffen war spielte das Tambourcorps St. Martin einige Lieder und musste sogar noch eine Zuga-be geben, auf Wunsch einiger Vorstandsmitglieder des Regimentes. Getanzt wurde nicht nur auf der Tanzfläche sondern Zeitweise sogar auf den Stühlen. Es sei noch erwähnt, dass DJ Barry uns auch mit guter Musik unterhalten hat. Gegen 18 Uhr leerte sich so langsam die Gaststätte Haus Gantenberg.

Schützenfest 2009

Das Schützenfest begann wie jedes Jahr mit der Eröffnung der Kirmes. Was die Meisten aber mehr interessierte war Rock in Bilk. Was auch dieses Jahr wieder der Höhepunkt vor dem Schützenfest war. So wie es aussah passte auch keine Maus mehr rein. Die Stimmung an dem Abend war unbeschreiblich. Deswegen versuche ich es erst gar nicht. Die Rock Classic Allstars hatten sich mal selber wieder übertroffen.

Am Samstag ging es nach dem Antreten zuerst in die Friedenskirche zum Ökumenischen Gottesdienst. Wo das Friedrichstädter Bataillon stark vertreten war.

Die Parade danach war sehr sehenswert wie mir einige Zuschauer berichteten.

Der Höhepunkt war wie jedes Jahr der „Große Zapfenstreich“. Ich muss dazu sagen, dass es für mich nur einen Zapfenstreich gibt der besser ist, der von der Bundeswehr. Also noch mal an die Musiker, alle Hochachtung für die Leistung.

Einige Kameraden waren an dem Tage noch sehr lange anwesend, was für ihre Standfestigkeit zeugt.

Der Sonntag begann wie immer mit dem Platzkonzert. Eine hervorragende Leistung aller Musiker. Die Fahnenparade danach ist auch erwähnenswert, weil viele Zuschauer spontan Beifall klatschten. Das Wetter war diesmal zum Marschieren hervorragend, wenig Hitze und kein Regen.

In unserem Bataillon wurden folgende Kameraden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt:

Aus der Antonius Kompanie:

Joachim Nick und Paul Ludwig Spies.

Friedrichstädter Reserve: Hans Gerd Wendt.

1. Schützen Friedrichstadt: Hans Jürgen Freier

Schillsches Corps: Axel Angerhausen.

In der Zeitung wurden noch erwähnt für:

30 Jahre aus der Antonius Kompanie:

Ralf Bucker und Manfred Korsten.

40 Jahre aus der Manfred von Richthofen Kompanie:

Horst Fugelsang

Die Schießwettbewerbe brachten für unser Bataillon folgende Ergebnisse:

Königsvogel: Ralf Bielacek,

Friedrichstädter Reserve,

Pechvogel-Pokal.

Regiments Pokal: Christian Höffken,

Manfred von Richthofen Kompanie Schweif.

Wilhelm Grebe St. Sebastianus Jäger Rumpf.

Bilker Ehrenvogel:

Wilhelm Grebe, St. Sebastianus Jäger rechter Flügel.

Jakob Faasen Vogel:

Sascha Andermahr, Antonius Kompanie, linker Flügel.

Jugend Königsvogel:

Laura Acar, Friedrichstädter Reserve, linker Flügel.

Pagenkönig: 2. Eileen Schickhaus,

5. Alina Hold, beide Schillsches Corps.

Pickvogel: 6. Justin Freier, 1.Schützen Friedrichstadt.

Emilie Ruhr, Schillsches Corps.

Der Familiennachmittag am Montag war hervorragend. Es gab sogar etwas für den Vorstand zu Tun, was auch ein voller Erfolg war. Unseren älteren Gästen hat es jedenfalls gefallen. Ob es unserem Oberst und dem 1. und 2. Chef etwas warm wurde? Mir hat es gefallen. Meine Meinung. Dann möchte ich noch erwähnen, dass das Programm der Band Bob und Roland Brüngen einfach nur spitze war.



Ich möchte noch darauf zurückkommen, dass das Bootsrennen, das an zwei Abenden gefahren wurde, ein Weltrekord war und um Bootsspitze von der Besatzung des Friedrichstädter Bataillons gewonnen wurde. Einsprüche werden nicht akzeptiert. Die anderen Bataillone können nächstes Jahr Revanche fordern.

Der Dienstag war beschaulich, bis auf den Königsschuss. Die Platte holte verdientermaßen unser „Indianer“ Rainer Görlitz von der 3. Grenadier Kompanie. Leider ist er nicht aus unserem Bataillon, was uns aber nicht ärgert. Denn unser Oberindianer hatte es klar verdient. Er hatte halt das ruhigere Händchen. Hier noch mal herzlichen Glückwunsch an Rainer Görlitz und natürlich auch an seine Ehefrau und Königin Ute. Als es schon dunkelte auf dem Platze:

Als sich die Fähnriche in Bewegung setzten, wußten wir: jetzt geht's los.

Das Feuerwerk war einfach nur Spitze. Da braucht man nicht viel dazu sagen, denn das Geraune und Geklatsche zeugte davon dass es allen gefiel.

Und es wurden noch Stunden später Kameraden auf dem Platz gesehen.

Ich hoffe es hat allen Kameraden und Frauen aus den anderen Bataillonen so gut gefallen, wie den Kameraden und Kameradieschen des Friedrichstädter Bataillons.

Ich wünsche allen Kameraden noch eine gute Zeit bis zum Regiments Krönungsball.

Euer Schriftführer des Friedrichstädter Bataillon
Wolfgang Scharley

WIR BITTEN DIE LESER DER BILKER SCHÜTZEN-ZEITUNG
DIE PRODUKTE UND LEISTUNGEN UNSERER INSERENTEN
BEVORZUGT ZU BERÜCKSICHTIGEN!

Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

Die Damen und Herren haben zugeschlagen.

Als wir uns mit einer ganzen Anzahl Kameraden mit ihren Damen zum Baitallonsschießen auf dem vereins-eigenen Schießstand trafen, wussten wir noch nicht was so alles auf uns zu kommen würde. Das Wetter war angenehm, die Stimmung in der Mannschaft prächtig und der Optimismus groß. So konnten wir uns also ganz locker auf das Schießen mit ein wenig Zielwasser vorbereiten. Die passende Form schien erreicht, denn beim Sternschießen um den Matthias Schoelen Pokal lag unsere Mannschaft mit 10 Treffern zum Abschluss der ersten Runde punktgleich mit den Neustädtern vorne. Also musste ein Stechen her. Dabei behielt unser ehemaliger Regimentskönig Michael von Locquinghien (genannt Locke) die Nerven und verhalf unserer Mannschaft mit einem gut gezielten Schuß letztendlich zum verdienten Sieg. Dazu beigetragen hatten vorher Locke mit 2 Treffern, Martin Kramp mit sogar volle 5 Treffern und Klaus Stolzenberg sen. mit 3 Treffern. Bemerkenswert möchte ich noch, dass Martin sich um 500% gesteigert hat, denn im Vorjahr war bei ihm kein einziger Stern gefallen. Hatte ja auch 1 Jahr Zeit zum trainieren und die Schmach zu tilgen.

Dieses Ergebnis der Mannschaft muss die anderen Damen und Herren mächtig angespornt haben, denn nun ging es erst so richtig los. Dabei hat Sabine Boeck wohl das beste Zielwasser und die ruhigste Hand gehabt. So holte sie nicht nur den rechten Flügel vom Damenvogel, sondern das gleiche Pfand auch noch vom Preisvogel und war damit die einzigste Doppelsiegerin unserer Gesellschaft. Aber die Herren wollten ja nun nicht nachstehen und so holte Darco Milcic den Schweif vom Preisvogel.



Wer jetzt nun meinte das wars, der hatte sich aber schwer getäuscht. Als es auf den Königsvogel ging, waren die Kameraden erst so richtig heiß geworden. Keiner verpasste seinen Schuss und so dauerte es auch nicht alzu lange bis unser Martin Kramp den Kopf erlegte und damit auch Doppelsieger wurde. Aber dann schien uns das Glück verlassen zu haben. Trotz eifrigstem Bemühen gelang uns erst mal kein Treffer mehr. Obwohl wir auch hier noch 2 mal einen Schuss zu spät dran waren. Aber wir wollten ja auch nicht so ganz unverschämt sein.

Spannend wurde es als die Platte aufgelegt wurde. Nach einigen vergeblichen Versuchen kam dann unser ältester anwesender Schütze Hugo an den Stand. Ohne lange zu zögern holte er die Platte von der Stange und war am meisten überrascht, dass er nun Baitallonskönig des Schützen-Bataillons ist. Mit lautem Hallo seiner Kameraden, wurde Hugo Böhner zu diesem meisterlichen Schuss beglückwünscht und die Damen der

WORLD TRANSPORT SERVICE



**Es ist alles eine
Angelegenheit
der Sorgfalt**

- Überseeumzüge
- Europaumzüge
- Inlandumzüge
- Büroumzüge
- Planung
- Lagerung

Bodo Broix
Geschäftsführer
Hermann-Klammt-Str. 3 · 41460 Neuss
Tel. 02131-5 27 35-0 · Fax 02131-5 27 35-25

FreeCall: 0800-0527350

Mitglied der
Germania-Kompanie www.world-transport-service.de
info@world-transport-service.de



Gesellschaft beglückten ihn alle mit einem schmatzenden Küsschen. Somit hat die Schützengesellschaft Bilk Heimatfreunde mal wieder den Baitallonskönig in ihren Reihen.

Ich will es aber auch nicht unerwähnt lassen, dass unsere Frauke von Locquinghien beim Scheibenschießen um den Damen-Pokal beinah aufs Treppchen gekommen wäre, denn mit 93 Ringen, belegte sie einen hervorragenden 4. Platz.

Hier noch mal einen herzlichen Glückwunsch an alle Pfandsieger.

Die obligatorischen Feierlichkeiten und der Siegerball zogen sich noch etwas hin, bis zur späteren Stunde alle den Heimweg angetreten hatten. Ein erfolgreicher Tag war dieser 25. 4. 2009 für unsere Gesellschaft.

Die Form wurde konserviert.

Wer nun der Ansicht war, die Gewinne beim Batallionsschießen wären Eintagsfliegen gewesen, wurde auf dem Schützenfest eines Besseren belehrt. Wir konnten auch hier wieder bei der Vergabe der Pfänder recht kräftig mitmischen. Wir hatten uns vorgenommen beim Franz Ketzler-Pokal mal wieder den Sieger zu stellen. Wie ja bekannt, war Franz Mitgründer unserer Gesellschaft und aus diesem Grunde wollten wir den Sieg vom allerersten Schießen um diesen Pokal diesmal wiederholen. Der Jubel war natürlich riesengroß (vor allem beim Schützen), dass es nun auch ausgerechnet unserem Hauptmann Lutz Wiatrowski gelang diesen Pokal für unsere Gesellschaft zu holen. Wir sind ganz besonders stolz gerade diesen Pokal zunächst mal für 1 Jahr bei uns zu haben.

Da in der Folgezeit sich jeder unserer Kameraden bemühte, seinen Schuss nicht zu verpassen und alle fleißig mit machten, gelang es dann Jürgen Lobert den linken Flügel vom Regimentspokal zu schießen. Dann dauerte es aber bis zum Königsvogel, bis wir wieder über ein Pfand jubeln konnten. Der Regiments-Fahnen-schwenker Eduard Lüttmann holte sich den rechten Flügel vom Königsvogel. Der Jubel war noch nicht verklungen, da hatten wir wieder Grund in Freudenrufe auszubrechen. Denn ganz überraschend fiel bei einem gut gezielten Schuss von Michael Dluzak der Rumpf vom Königsvogel.

Beim Schießen auf die Königsplatte hatten wir auch einige Eisen im Feuer und erfreulicherweise hat jeder unserer Kameraden seine Chance wahrgenommen. Als



es dann zum Ende hin ging und die Wahrscheinlichkeit immer größer wurde, dass die Platte fällt, hatten wir nur noch einen dabei, dem es aber nicht gelang die Platte herunter zu holen. Vor lauter Ärger war er nach dem Schuss weiss wie die Wand und fluchte wie ein Rohrspatz. Aber mein Lieber, auch im nächsten Jahr ist wieder Schützenfest in Bilk und dabei ein neuer Versuch möglich. Also, auf ein Neues.

Es war auch in diesem Jahr wieder wie immer ein harmonisches und fröhliches Schützenfest und jeden Tag waren alle Kameraden immer pünktlich zur Stelle. Auch bei beiden Festzügen waren alle mit dabei. Den Damen der Gesellschaft nochmals ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung bei unseren Biwaks. Auch den Familien Tranti und Schmidt einen herzlichen Dank für die Unterkunft in den Pausen. Den Ablauf de Schützenfestes könnt ihr an anderer Stelle nachlesen und wie es bei uns intern zugeht wisst ihr alle ja am besten.

Willi Heinen

St. Martins-Kompanie



Hochzeit

Am 2. Mai 2009 gaben sich unser Hauptmann Karsten Becker und seine Annika das „Ja-Wort“ in der Friedenskirche. Mit einer feierlichen Zeremonie in Anwesenheit vieler Hochzeitsgäste und insbesondere zahlreicher „Martinsmänner“ und deren Damen begann das Fest.

Bei strahlendem Sonnenschein stand die Martinskompanie mit der Kompaniefahne an diesem Tag Spalier. Auf Einladung des Brautpaares wurde nach der Trauung im benachbarten Gemeindesaal bei Kaffee und Kuchen gefeiert.

Die Kompanie gratulierte und wünschte dem Brautpaar und Sohn Julius sowie dem noch ungeborenen Nachwuchs alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Es sei noch berichtet, dass das Brautpaar zu einem zünftigen Polterabend zuvor in die „Goldene Mösche“ eingeladen hatte. Manches Porzellan wurde an diesem Abend mit den besten Wünschen für den gemeinsamen Lebensweg zertrümmert. Unser Brautpaar konnte sich vor der schweißtreibenden Arbeit weitgehend drücken, da vom benachbarten Trödelmarkt die Kehrmaschine kurzerhand vorbeikam und etliche Kilogramm Porzellan hinwegfegte.

Kompanie-Königsschießen

Auf dem Hochstand des Bilker Vereines fand am 9. Mai 2009 das jährliche Königsschießen statt. Die Martinsfamilie verbrachte am Schießstand des Regimentes einen schönen Tag mit Unterhaltung, Spaß und Spannung.

Als es dann an den Königsschuss ging und die Frage auftauchte, wer denn der anwesenden Kameraden die Königswürde erringen würde nahm unser Hauptmann Karsten Becker die Gelegenheit beim Schopf und mit einem gezielten Schuss wurde er der neue Schützenkönig der Kompanie für das Jahr 2009/10. Seine Frau Annika wird Königin und Julius der Kronprinz.

Et is nit so leicht ne Fahne zo drahere...

Endlich war es soweit. Der angekündigte und geheimnisumwitterte große Tag war da. Die Planungen so zu gestalten, dass unser Fähnrich Manfred nicht schon im Vorfeld alles wusste, war gar nicht so einfach. Aber nun war es soweit, der Tag begann und unser 50er-Fahnenjubililar muss wohl schon seit dem Morgengrauen in Uniform mit Fahne vor der Kirchentür ausgeharrt haben. Ein Hauch von Aufregung und Anspannung umgab ihn.



20 Fahnen und rund 120 Gäste versammelten sich zunächst in der Kirche St. Martin um mit der Gemeinde gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Sogar aus dem weit entfernten Brehna waren die Schützenkameraden gekommen um mit Manfred dieses außergewöhnliche Jubiläum zu feiern.

Das Hochamt wurde zelebriert von Pfarrer Härtel. Unterstützt wurde er dabei durch unseren Präses, Pfarrer a.D. Helmut Junker. Die Messe war ein Höhepunkt in Sachen Feierlichkeit und Fröhlichkeit. Der neugestaltete Innenraum der Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt, viele Kameraden und Gäste mussten mit einem Stehplatz vorlieb nehmen. Die Fahnenträger hatten Aufstellung im Altarraum genommen. Die Leichtigkeit und Fröhlichkeit des Tages kam insbesondere in den Ansprachen von Pfarrer Härtel und Pfarrer Junker zum Ausdruck, die Manfred Dembinsky zum Schluss des Gottesdienstes nach vorne baten. Die eine und andere Anekdote aus dem Leben des Fähnrichs wurde berichtet und sorgte bei den Anwesenden mehr als einmal für ein herzliches Lachen.

Es folgte der musikalisch durch das Jäger Musikcorps aus Hamm begleitete Umzug zum Jugendheim. 20 Fahnen, die Majestäten des Regimentes und etliche Schützen gaben ein schönes Bild. Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Saal im Jugendheim St. Martin war der würdige Rahmen für die nun folgenden Ehrungen. Der Vorstand und die Majestäten des Regimentes, des Bataillons und der befreundeten Kompanie gratulierten Manfred Dembinsky. Die Damen der Kompanie ließen es sich nicht nehmen dem Jubilar zu gratulieren und für die vielen netten gemeinsamen Stunden in den vergangenen Jahren zu danken.

Hauptmann Karsten Becker dankte im Namen der Kompanie für 50 Jahre treue Dienste und überreichte Manfred Dembinsky einen extra für diesen Anlass gestifteten Orden. An die Ehrungen schloss sich eine Präsentation mit vielen Originalfotos und -kommentaren aus 50 Dienstjahren an. Im Saal war manches „Ah“ und „Oh“ zu hören, als die gezeigten Bilder Erin-

nerungen hervorriefen. Als im weiteren Verlauf dann auch der Originalvortrag „...et is nit so leicht ne Fahn zo drahre...“ durch Michael Kohn präsentiert wurde erreichte die Stimmung im Saal ihren Höhepunkt.

Es bleibt uns allen ein unvergesslicher Tag in Erinnerung der unseren Manfred auf seinem weiteren Dienstweg begleiten möge. Wir hoffen und wünschen, dass er noch lange sein Amt bei bester Gesundheit und mit viel Freude ausüben kann.

An dieser Stelle sei allen Helfern und Helferinnen, die in aller Stille vor, während und nach der Veranstaltung zum Gelingen beigetragen haben ein herzliches Danke gesagt! Ohne die vielen fleißigen Hände wäre dieser Tag nicht zu bewältigen gewesen.

Ehrenkreuz für Heinz Gerd Konen

Eine außergewöhnliche Ehrung nahm unser Kamerad Heinz Gerd Konen durch den Brudermeister des Bezirksverbandes West des Bundes der deutschen historischen Schützenbruderschaften, Karl Wilhelm Hahnen, am 26. 4. 2009 entgegen. In Würdigung seiner Verdienste um die St. Martins Kompanie wurde er mit dem Sankt Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet.

Unser Ehrenhauptmann Helmut Fette hielt eine Laudatio, die das Engagement und die Verbundenheit mit der Kompanie und dem Regiment widerspiegelte. Als 2. Hauptmann und Schriftführer der Kompanie leistete Heinz Gerd Konen rund 15 Jahre als Vorstandsmitglied hervorragende Arbeit. So sind mit seinem Namen untrennbar die Organisation des 100- und 125-jährigen Kompaniejubiläums verbunden. *Frank Optensteinen*



Gesellschaft Freischütz

Hallo liebe Freischützen und Schützenfamilien, wir hoffen Ihr habt alle das Schützenfest gut überstanden und dabei viel Spaß gehabt, doch darauf kommen wir später in diesem Bericht zurück. Die Aufgabenstellung die wir in jeder Herbstaussgabe haben ist die Zusammenfassung der Highlights seit der Festaussgabe. Als Leser dieser Zeitung würde ich auch sagen: „Da ist doch genug Zeit um einen ordentlichen Bericht zu verfassen.“ – Stimmt ja auch, wenn da nur nicht die sehr frühen Abgabetermine der Berichte an die Redaktion wären, somit haben wir das Problem, dass zwischen dem Redaktionsschluss der Festaussgabe (2. April) und dem Redaktionsschluss der Herbstaussgabe (21. Juli), denn gerade in diesem Zeitraum kämen wir als Freischützen mühelos auf einen mindestens 6-seitigen Bericht für die Herbstaussgabe, immerhin hatten wir zwischen den Abgabeterminen unseren Krönungsball, ein Skatturnier, einige Schießwettbewerbe, das große Bilker Schützenfest und unser Kompanie-Königsschießen, aber wie bereits oben erwähnt, könnte ich einen Bericht über einige Seiten verfassen, darf ich aber nicht, den die Schriftleitung der Schützenzeitung erlaubt gerade mal 2 Fotos und 3 1/2 DIN A 4 Seiten und 1 1/2-zeilig geschrieben, das müsst ihr mal selber zu Hause ausprobieren, dann seht ihr wie schnell man an die vorgegebene Seitenzahl kommt, aber zu diesem Thema komme ich später noch einmal.

Wie schon in der Festaussgabe vorhergesagt, blicken wir auf unseren Krönungsball vom 25. April 2009 zurück. Mit vorhergesagt meinen wir natürlich unsere Prophezeiung aus der Festaussgabe (...es war einfach wieder ein super Abend!). Im Vorfeld haben wir unseren Krönungsballablauf mit den von uns besuchten Krönungsbällen verglichen. Was uns bei den meisten aufgefallen ist waren die großen Pausen zwischendurch, also haben wir mal genauer unseren eigenen Ablauf unter die Lupe genommen und konnten feststellen, dass auch wir Änderungsbedarf haben. Als Folge darauf wurden die beiden Hauptleute gebeten sich doch mal Gedanken über einen neuen Ablauf zu machen. Aber dass es so ingeniös wird damit konnte wohl keiner rechnen, denn nach dem Einmarsch ging man nach den notwendigen Begrüßungen direkt zu den Ehrungen des Reiterzuges, wobei die Damen für ihre Schießfolge ausgezeichnet wurden. Ohne große Umschweife wurden die Ehrungen des Ringstechens vorgenommen und man ging fast nahtlos zu den Ehrungen des Fanfarencorps über und im Anschluss folgte der Auftritt des letzteren. Nach dem üblichen Gesülze über das scheidende Königspaar Steffi Michels und Sascha Griesß wurden kurzerhand die Insignien eingesammelt, und dann war es endlich soweit. Der 1. Hauptmann begann mit seiner Laudatio über das neue Kompaniekönigspaar Tina und Jörg Schenk, da Tina und Jörg schon



sehr sehr sehr lange bei uns sind, wurde es ein etwas längerer Vortrag (eigentlich wollte Jörg 50 aufhören, nur weiss man nicht womit).

Der Vorstand der Freischützkompanie geht sehr sorgfältig mit den Ehrennadeln der Gesellschaft um, deshalb ist es immer ein besonderes Ereignis wenn mal wieder eine Verliehen wird. In diesem Jahr traf es völlig unerwartet unseren Kameraden Karl-Heinz Günther, ihm wurde die zweithöchste Auszeichnung der Gesellschaft verliehen. Bisher wurden 8 Kameraden damit ausgezeichnet, ergo ist Karl-Heinz der 9. Träger der goldenen Ehrennadel der Gesellschaft Freischütz.



Aber nicht nur im Programmablauf wurde an Zeit gespart, auch an der Tombola, es gab nämlich keine, anstatt Lose zu verkaufen haben sich die Verantwortlichen dazu entschieden in diesem Jahr die Lose zu verschenken. Jeder Gast erhielt ein Los und die glücklichen Gewinner wurden mit königlicher Hilfe ermittelt, an dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an unseren Regimentskönig Manfred Schwarz für seine Assistenz. Als Nebeneffekt konnten wir so auch die tatsächliche Anzahl der Besucher ermitteln, somit konnte unser Hauptmann 117 Gäste zu unserem Krönungsball begrüßen. Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei Helge Kremer und Peter Ellwanger für die großzügigen Spenden! Allerdings was dann geschah, darüber kann man nicht schreiben, man muss es einfach gesehen haben. Soviele Eindrücke die bei den Auftritten der außergewöhnlichen Künstler zu verarbeiten waren, kann ich nicht in Worte fassen, dazu würde ich lieber eine Bildserie veröffentlichen, denn Bilder sagen mehr als tausend Worte (aber auch dazu am Ende des Berichts mehr). Als Fazit kann ich nur sagen: Das war das beste Programm was ich bisher auf einem Krönungsball gesehen habe und das können mir die 117 anderen Anwesenden sicherlich bestätigen.

Die Ergebnisse aller Schießwettbewerbe könnt ihr im vorderen Teil der Ausgabe nachlesen, bin mal gespannt wer mir bei nächster Gelegenheit die Kameraden nennen kann.

Natürlich wird sich ja jeder wohl noch an den Schlusssatz aus der Festaussage erinnern ... für alle anderen ist er hier noch einmal „wir wünschen Euch eine schöne Bilker Kirmes mit der Hoffnung...“. Aber leider sollte es nicht so sein, zumindest haben es sieben Kameraden versucht, sechs Anwärter waren dem Kompanievorstand ja bekannt, aber mit dem siebten hatte keiner gerechnet. Ich möchte jetzt hier nicht seinen Namen nennen weil ich mir nicht sicher bin ob er es seiner Karin überhaupt gebeichtet hat. Aber auch wenn wir nicht den Regimentskönig stellen konnten, können wir alle auf eine wunderschöne Bilker Kirmes zurückblicken, egal ob es unsere Kirmeseröffnung bei Klaus und Stefan Heinen war, oder die große Anzahl der Pagen bei den beiden Festumzügen (ich glaube das waren so um die 24!), und natürlich erinnern wir uns auch an die schönen und erlebnisreichen Momente die wir im Zelt erleben durften, dabei war wohl der Schützenfest-Montag für uns Freischützen der außergewöhnlichste Tag, denn an diesem Tag sind Tina und Jörg zu Eltern geworden und überall waren Fotos von ihrem „Paullasdas“, irgendwann nach 22 Uhr eroberte Melissa Heinen mit ihrem Lied „Düsseldorfer Pänz“ das Herzen aller Schützen und das Video von Freddy's Rock im Zelt geht heute noch um die Welt (was für ein Satz!). Und dann zum glorreichen Abschluss des Abends, genauer betrachtet in den frühen Stunden des Dienstagmorgens gab es noch einige musikalische Darbietungen vom Fanfaren- und dem Tambour Corps. In diesem Jahr hat

einfach alles gestimmt, naja fast alles, aber wir haben ja die Hoffnung ...

Liebe Freischützen, vielen Dank für die tolle Unterstützung und für die schönen Momente die Ihr uns bisher in unserem Königsjahr beschert habt. Euer Königspaar Tina und Jörg



Danke!

Nun zu den Anmerkungen im oberen Teil des Berichts, erst jetzt in der Herbstausgabe lesen Tina und Jörg den Bericht über ihren Krönungsball aus dem Monat April, und am 15. August haben wir bereits ihre Nachfolger beglückwünscht. Verrücktes Berichtswesen, aber ich hoffe wenn unsere beiden neuen Webmaster im Dienst sind gibt es in diesem Jahr noch eine aktuelle Webseite mit vielen Fotos aus dem Jahr 2009. Natürlich leben die beiden von vielen aktuellen Informationen aus den Bereichen Kompanie, Fanfarencorps und Reiterzug, immerhin haben lt. unserer Mitgliederliste 28 von 51 Kameraden einen Internetanschluss, da sollte es doch möglich sein die beiden mit genügend Informationen zu versorgen. Wenn wir alle uns dieses zur Aufgabe machen, dann können wir endlich mal Zeitnah über unser Vereinsleben berichten. Die Kameraden die keinen Internetzugang haben werden dann in Papierform mit einer kleinen „Freischütz-Zeitung“ versorgt. Wir, Jürgen und Heiko wünschen uns zum Abschluss, dass sich alle rege an dem Informationsfluss beteiligen.

Tambourcorps St. Martin

Für uns fing die Bilkir Kirmes wieder mit der Kirmeseröffnung an. Einige Kameraden machten sich nach getaner Arbeit auf den Weg ins Schützenzelt, da dort wie in jedem Jahr wieder „Rock in Bilk“ angesagt war.

Einen Tag später wurde dann durch Bilk gezogen, Musik gemacht und auf dem Fürstenplatz ein wenig gegessen. Nachdem der Umzug hinter uns lag, bereiteten wir uns auf den folgenden Zapfenstreich vor, der auch wieder hervorragend klappte. Man möchte sogar sagen, noch besser als im vorigen Jahr.

Am nächsten Morgen stand natürlich wieder das Wecken auf dem Programm. So traf man sich morgens, um einige Kameraden aus den Betten zu holen. Nach dem Wecken kurz nach Hause, umziehen und wieder treffen für den Schützenzug. In diesem Jahr meinte es das Wetter allerdings nicht sehr gut mit uns beim Wecken. Denn wir wurden nass bis auf die Haut. Naja alle nicht, denn der ein oder andere Kamerad tauchte erst gegen Ende des Weckens auf, was er im Nachhinein, besser gesagt am Dienstag, noch bitter bereuen sollte. Doch während des Zuges war das Wetter deutlich angenehmer. Böse Zungen behaupten, es wäre besser gewesen einen Blouson anzuziehen. Wobei manchen die „Mobile Finnische Sauna“ schon ziemlich gut tun sollte. Sei es drum. Der Zug und die Parade liefen großartig ab und wir kamen gut (und vor allem trocken) auf dem Schützenplatz an. In diesem Jahr war das Corps auch beim Schießen sehr erfolgreich. Zumindest was die Pfänder angeht. So kam es dazu, dass wir in diesem Jahr 5 (!) Pfänder bejubeln durften. Dies ist für uns eine sehr stolze Summe und man konnte die ganzen Tage über ein Lied erklingen hören „Vogel zusammen. Wir haben den Vogel zusammen. Vooogel zu-saaaaaammen“

Allerdings hatten wir ja NOCH den Regimentsjungschützenkönig in unseren Reihen. Dieser wurde dann auch am Abend abgekrönt.

Lieber Alexander, wir hoffen du hattest ein wundervolles Königsjahr. Du hast das Corps wirklich hervorragend vertreten und wir wünschen dir auch weiterhin alles Gute und wir hoffen, dass du dieses eine Jahr nie vergisst.

Jedes schöne Königsjahr nimmt nun einmal sein Ende. Aber wir hatten ja noch zwei weitere Könige in unseren Reihen, da wir beim Battallionsschießen eine Woche vor Kirmes sehr erfolgreich waren und mit „Nippel“ Klaus-Dieter Michels und Phillip Ullmann beide Battallionskönige stellen konnten.

Euch beiden noch einmal einen herzlichen Glückwunsch und viel Spaß in eurem Königsjahr.

Am Montag trafen wir uns direkt im Zelt, um uns dort ein wenig für den bevorstehenden Tag zu stärken. Das



Essen dort war wirklich vom feinsten und man hörte von allen Kameraden nur positives. Dies sollte so beibehalten werden in den nächsten Jahren, ist es doch mal eine Abwechslung, mal mit mehreren verschiedenen Kompanien im Zelt zu sitzen. Nachdem sich alle satt gegessen hatten, stand wieder der traditionelle Kirmesrundgang auf dem Plan. Also zog das ganze Corps über die Kirmes, um mal da und mal dort aufzuschlagen. Am Abend spielten wir dann unser Königspaar Frank und Sonja Viehoff zum Ball der Könige nach oben auf den Thron und wir ließen den Abend fröhlich ausklingen und bereiteten uns schon einmal auf den letzten Tag vor.

Dienstags trafen wir uns dann zum Mittagessen und zum Strafgericht in unserem Vereinslokal „Fuchs im Hofmans“. Nach diesem Erlebnis werden einige wohl Alpträume bekommen, wenn sie das nächste mal „Glücksrad“ im Fernseher sehen. Schließlich ging es darum, an einem Rad zu drehen, auf dem Zahlen zwischen 1 und 3 standen. Mit dieser Zahl wurde die Strafe dann multipliziert. Leider (oder eher zur Belustigung der anderen Kameraden) wurde auch des öfteren die 3 „getroffen“. Immerhin wird sich nun der ein oder andere Kamerad doppelt ins Zeug legen, damit er keine Strafe bekommt. Nach dem Strafgericht veranstalteten wir dann unser 1. Offizielles „Korken-Königsschießen“. Dieses entschied dann der Kamerad Daniel Baese unter tatkräftiger Unterstützung für sich.



Doch beim Königsschuss waren wir nicht sehr erfolgreich in diesem Jahr. Die Platte holte Rainer Görlitz von den 3. Grenadiern.

Herzlichen Glückwunsch. Allerdings hinderte uns die vergebene Chance nicht daran, noch einen schönen Abend zu erleben.

Das Schützenfest, so hört man von den Kameraden, war so ziemlich das schönste und lustigste seit langem. Diese Einschätzung teile auch ich.

Den Jungschützen wünschen wir in diesem Jahr wieder Gut Schuss für den IGDS Tag und hoffen, dass ihr in diesem Jahr den Stadtschützenkönig stellt. SaS

Trödelmarkt Aachener Platz

★ Seit 33 Jahren in Düsseldorf ★



Trödeln Sie mit: 0211-154548

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Jeden Samstag, bei jedem Wetter!

4. Grenadier-Kompanie



Wir, die Kameraden der 4. Grenadier-Kompanie trafen uns am Donnerstag, dem 21. Mai (Christi Himmelfahrt) zu unserer alljährlichen Herrentour. Treffpunkt war um 9 Uhr auf dem Hochstand Aachener-Platz. Dort nahmen wir erst einmal ein gutes Frühstück zu uns. Um 10 Uhr war Abfahrt mit einem Bus. Es ging ins Sauerland nach Schwalefeld, dieses liegt 3,5 Kilometer entfernt von Willingen. Dort machten wir uns bis Samstagmorgen 10 Uhr viel Freude, der Bus war wieder da. Aber deswegen hörte die Freude noch lange nicht auf. Wir fuhren wieder zurück zum Hochstand, dort warteten unsere Frauen. In unserem Schützenhaus, sprich „Goldene Mösch“, nahmen wir gemeinsam ein sehr gutes Mittagessen zu uns. Danach ging es an den Hochstand, wir begannen mit unserem Königsschießen. Dieses brachte folgende Ergebnisse:

Ehrenvogel: 1

Kopf: Michael Wirtz
 Schweif: Marco Lempertz
 R.-Flügel: Philip Gendrung
 L.-Flügel: Stefan Gendrung
 Klotz: Ralf Gendrung
 Platte: Manfred Schroeter

Ehrenvogel: 2

Alfred Krause
 Eugen Gendrung
 Ralf Gendrung
 Markus Ruprecht
 Michael Wirtz

Da diese Pfänder so rasend schnell fielen (gekaufte Nummern), dass nicht alle darauf schießen konnten, setzten wir einen zweiten Ehrenvogel auf. Darauf wurde solange geschossen, bis die Nummern alle einmal dran waren. Zwischen dem Schießen wurde noch Kaffee getrunken, denn unsere Frauen hatten leckeren Kuchen mitgebracht.

Damenvogel:

Kopf: Claudia Lempertz
 Schweif: Matilde Lacerda-Wirtz
 R.-Flügel: Aliye Sirin
 L.-Flügel: Petra Venner
 Klotz: Hannelore Gendrung
 Platte: Anita Preußer

Königsvogel:

Horst Preußer
 Ralf Gendrung
 Manfred Schroeter
 Michael Wirtz
 Marco Lempertz
 Thomas Venner

Paul Schulz Gedächtnispokal:

Manfred Schroeter

Nach dem Schießen wurde noch zu Abend gegessen und dann ließen wir den Tag und unsere Tour langsam und gemütlich ausklingen. A.K.



Tell-Kompanie von 1883

Tellausflug mit Kompanieschießen vom 8. 5. bis 10. 5. 2009

Am Freitag war es mal wieder soweit, die Tell-Familie ging on Tour. Nach nicht all zu langer Fahrt mit den eigenen PKW's trafen wir uns im Oberbergischen Reichshof/Wildberghütte im Landhaus Wuttke. Dort war von unseren Hauptleuten alles bestens für uns organisiert. Nach einem gemütlichen Nachmittag und einem sehr guten Abendessen trafen wir uns in der Gaststube und hatten noch einige fröhliche Stunden. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück ging es zum ca. 5 km entfernten Schießstand. Dort war vom heimischen Schützenverein bereits alles für uns vorbereitet. Der Spießbraten war bereits auf dem Grill und die Frauen versorgten uns mit selbstgemachten Salaten und Kuchen. Nachdem die Schießkommission alles ordnungsgemäß vorbereitet hatte, konnte das Schießen beginnen. Zuerst wurde der Winand-Krenkels-Gedächtnispokal und der Hubert-Meister-Gedächtnispokal ausgeschossen. Den Winand-Krenkels-Pokal holte Peter Kublik und die Platte vom Hubert-Meister-Pokal holte nach zähem Ringen Erich Boß. Nach dem vorzüglichen Mittagessen wurde mit dem Schießen auf den Königsvogel und den Damenvogel begonnen. Die ersten Pfänder fielen ziemlich zügig, so das wir dachten, wir können den vorgegebenen Zeitplan gut einhalten. Aber wie das Leben so spielt. Die Pfänder vom Königsvogel fielen schnell. Die Pfänder des Damenvogels waren sehr zäh. Der Klotz wollte und wollte nicht fallen. Es ging Schuss um Schuss bis uns endlich Angelika Thelen erlöste. Jetzt konnten wir in Ruhe Kaffee trinken. Als die beiden Platten aufgelegt wurden, wurde es mucksmäuschenstill. Als nur noch ein kleines Stück der Platte des Königsvogels von Nor-



Unser neues Königspaar Gunnar und Simone Frisch

bert Meister stehen gelassen wurde, kam unser Meisterschütze Gunnar Frisch dran und es war klar, dass er den Rest der Platte holen würde. Und so war es auch. Unser neuer König 2009/2010 heißt Gunnar Frisch. Ihm zur Seite steht seine Frau Simone. Liebe Simone, lieber Gunnar die Tell-Familie wünscht Euch beiden ein wunderschönes Königsjahr. Den Pechvogelpokal bekommt in diesem Jahr Walter Rooks. Die Damen hatten nicht nur einen zähen Klotz, sondern auch die Platte wollte nicht fallen. Nach dem die Platte vom Königsvogel gefallen war brauchten sie noch ca. eine halbe Stunde bis unsere Elli Pfeifer die Platte herunterholte. Auch dir liebe Elli herzlichen Glückwunsch.

Sebastian Fuchs Gas-Wasser-Heizung	
Installateur- und Heizungsbaumeister, Energieberater SHK Binterimstraße 8 40223 Düsseldorf Telefon 0211-310 72 22 Telefax 0211-8 76 61 85 Mobil 0173-2 85 99 58 www.sanitaerfuchs.de	<ul style="list-style-type: none"> • Komplettbäder • Rohrreinigung • Gas- und Ölfeuerung • Wartungen • Brennwerttechnik • Gasleitungsabdichtung • 24 Stunden Notdienst • Energieberatung nach EnEV

Winand-Krenkels- Gedächtnisvogel

Platte: Kublik, Peter
Klotz: Frisch, Rudolf
Kopf: Thelen, Angelika
r. Flügel: Enggruber, Armin
l. Flügel: Kluth, Martina
Schweif: Boß, Erich

Königsvogel

Platte: Frisch, Gunnar
Klotz: Esser, Georg
Kopf: Boß, Erich
r. Flügel: Meister, Norbert
l. Flügel: Rooks, Walter
Schweif: Gorzynski, Michael
Pechpokal: Rooks, Walter

Hubert-Meister- Gedächtnisvogel

Boß, Erich
Meister, Norbert
Frisch, Gunnar
Frisch, Rudolf
Rank, Gerd
Esser, Georg

Damenvogel

Pfeifer, Elli
Thelen, Angelika
Wüsthoff, Elisabeth
Frisch, Simone
Rooks, Gisela
Frisch, Monika
Esser, Wilma

Bevor es wieder ins Hotel zurück ging, bedankten sich die Hauptleute bei dem Schützenverein aus Wildberg und ganz besonders bei der Hallenmeisterin Frau Hüppe, für die fantastische Organisation und Verpflegung auf dem Schießstand. Im Hotel angekommen, wartete bereits ein wundervolles Abendessen auf uns. Nachdem wir uns gestärkt hatten, kamen wir zu den Ehrungen, aber vorher hatten sich Marlies Hafemann und Walter und Gisela Rooks noch etwas einfallen lassen. Sie hatten auf einem Weihnachtsmarkt zwei richtig auf alt gemachte Kronen erstanden und diese mit Bändern versehen. Jetzt wurde das amtierende Königspaar Georg und Wilma Esser nach vorne gebeten. Die Drei kamen mit den Kronen auf einem Kissen herein und dekorierten im wahrsten Sinne des Wortes die Beiden damit. Sie bekamen die Kronen auf den Kopf gesetzt und diese wurden mit einem Band unter dem Kinn festgebunden. Den Kopf durften sie nicht bewegen, denn es war eine sehr wackelige Angelegenheit. Der Saal bog sich vor Lachen. Einige haben noch nachts im Schlaf gelacht, weil sie sich andere Kameraden mit dieser Krone vorgestellt haben. Unserem neuen Königspaar verschlug es die Sprache, denn sie konnten sich denken was nun auf sie zu kam. Danach wurden die Ehrungen und die Proklamation vorgenommen. Auch unser neues Königspaar erhielt nun die Kronen, und sie trugen sie mit großer Würde. Danach saßen wir noch ein paar Stündchen zusammen und ließen den Tag ausklingen. Am nächsten Morgen trafen wir uns wieder beim Frühstück, die einen früher, die anderen etwas später. Nach dem Frühstück konnte jeder machen was er wollte. Vor dem Mittagessen trafen wir uns noch zum Gruppenfoto und nach dem Essen ging ein wunderschöner Tell-Aus-

flug leider zu Ende. Liebe Organisatoren, sprich Hauptleute, Kassierer, Schießkommission, wir alle möchten uns bei Euch für dieses perfekte Wochenende ganz herzlich bedanken. Es ist wiederholungsbedürftig.

Wandertour am 21. 5. 2009

Wie es bei der Tell üblich ist, findet am Himmelfahrtstag unsere Rad- oder Wandertour statt. Sie wird jeweils vom amtierenden Kompanie-König ausgearbeitet. In diesem Jahr hat unser Georg Esser unseren Hauptmann Erich Boß gebeten eine Wandertour auszuarbeiten. Wir trafen uns an unserem neuen Vereinslokal Südstern und es ging durch den Medienhafen nach Hamm. Dort trafen wir uns mit der Turner-Kompanie von Hamm, die dort auf dem Kirmesplatz ihr Jubiläumsbiwak abhielt. Es war ein wunderschöner Tag der erst gegen Abend endete.

Schützenfest 2009

Vor dem Schützenfest kamen ja noch einige andere Termine. Als erstes sei hier der Pagentag im Mai erwähnt. Unser Page Ben Altenberg wurde Sieger beim Armbrustschießen.

Am 7. 6. 2009 fand das Schießen der Rindlaubkette und das Goldpokalschießen statt. Mit einer Superserie wurde unser Kamerad Peter Kublik Sieger des Rindlaubketten-schießens. Gunnar Frisch wurde Sieger der Schützenklasse A. Die Kameraden Rudi Frisch, Erich Boß, Armin Enggruber und Gerd Rank wurden 2. Sieger mit der Mannschaft. Sie hatten nur einen Ring weniger als die Siegermannschaft. Beim Goldpokal war unsere Gaby Thelen erfolgreich. Sie holte den linken Flügel und beim Bürgervogel holte unser erster Hauptmann Erich Boß den rechten Flügel.



Die Tell-Familie vor dem Landhaus Wuttke

Dann kam der Möschesonntag. Das Jägerbataillon traf sich in der Gaststätte Treppchen zum Franz um die goldene Mösch zu empfangen. Der Wirt hatte auf seinem Hof Tische und Bänke aufgestellt und für Regenschutz gesorgt, was auch nötig war, denn pünktlich zum Empfang der goldenen Mösch fing es an zu regnen, aber einem Schützen macht so was nichts aus. Das Tambourcorps und das Fanfarencorps spielten in der Gaststätte einige sehr schöne Stücke. Nach dem die gute Erbsensuppe verzehrt war hörte es auf zu regnen und wir verlebten noch einen schönen Tag.

Am Freitag den 19. 6. 09 war es dann endlich soweit. Die Kirmes wurde eröffnet. Der Rundgang der Schützen ging nicht wie üblich geradeaus über den Kirmesplatz sondern diesmal ging es links herum und somit kamen wir als erstes zum Füchsen. Dort blieben wir hängen und verbrachten dort einen sehr schönen Abend, der aber früh endete, da wir ja noch anstrengende Tage vor uns hatten.

Am Schützenfestsamstag nach dem Festzug fanden die Ehrungen im Zelt statt. Wir hatten in diesem Jahr zwei Kameraden die ihr 25-jähriges Jubiläum feiern konnten. Es waren Peter Birnbaum und Stefan Kublik. Für beide Kameraden gingen unsere beiden Hauptleute nach oben. Als unserem zweiten Schützenchef erzählt wurde, dass der Kamerad Peter Birnbaum unten im Zelt sei, aber dadurch, dass er im Rollstuhl sitzt nicht auf den Thron kommen konnte, war es für ihn eine Selbstverständlichkeit mit nach unten zu kommen und ihm die Nadel persönlich anzustecken. Auch muss erwähnt werden, dass unser Peter Birnbaum im Seniorenheim Katharina von Bora Haus an der Bruhnstraße lebt. Zwei Pflegerinnen dieses Seniorenheimes haben sich bereit erklärt, in ihrer Freizeit unseren Peter im Rollstuhl zum Festzelt zu bringen und dort mit ihm den Abend zu verbringen. Bei diesen beiden Damen möchten wir uns einmal ganz besonders bedanken, dass sie ihm ermöglicht haben diese Ehrung persönlich entgegen zu nehmen. Danach wurde unser amtierender König Georg Esser zum Ehrenmitglied ernannt und bekam die Urkunde überreicht. Allen Jubilaren und unserem neuen Ehrenmitglied gratulieren wir recht herzlich.

Nach dem Festzug am Sonntag hatten wir beim Schießen schon das Glück, ein Pfand zu holen. Der Kamerad Georg Esser schoss den Schweif des Franz-Ketzer-Gedächtnispokals. Am Montag trafen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen im Zelt. Das Essen war ausgezeichnet und reichlich. Danach fand wie immer ein wunderschöner Familiennachmittag statt. Auch an diesem Tag hatten wir Glück beim Schießen. Der Kamerad Walter Roocks schoss vom Jakob-Fasen-Gedächtnisvogel den Schweif. Am Dienstag sollte uns das Glück nicht hold sein, denn Norbert Meister war es nicht vergönnt die Platte vom Königsvogel zu holen, obwohl sie bereits in der Mitte geteilt war. Mit einem schönen Feuerwerk ging für uns ein sehr schönes Schützenfest zu Ende.

Wie in jedem Jahr hatten wir aber noch den Spinnemittwoch. Wir trafen uns wie immer auf dem Spartaplatz um unseren Spinnkönig und unseren Hahnekönig zu ermitteln. Beide Könige wurden eine große Überraschung. Die größte Überraschung war allerdings der Hahnekönig. Dazu gleich mehr. Für unsere Verpflegung an diesem Tag sorgte das alte Spinnkönigspaar Michael und Renate Gorzynski und unser altes Hahnekönigspaar Jörg und Jenny Altenberg. Dafür recht herzlichen Dank. Die Damen trafen sich in diesem Jahr bei Gabi Thelen im Garten und kürten dort ihre Wald- und Wiesenkönigin. Es wurde Angelika Thelen. Um 18.00 Uhr trafen dann die Damen auf dem Spartaplatz zum gemeinsamen Abendessen ein. Danach fand die Preisverteilung, die Krönung des neuen Spinne- und Hahnekönigs statt. Neues Spinnkönigspaar wurden Gerd und Dodo Rank. Nun wurde der neue Hahnekönig gekürt. Unser erster Hauptmann musste uns dazu eine etwas längere Geschichte erzählen. Das Hahneköppen sollte eigentlich drei Runden gehen aber erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. Unser zweiter Hauptmann Norbert Meister wollte es sich gerade auf einer Bank bequem machen als bereits nach dem zweiten Schlag der Kopf des Hahns an ihm vorbei rollte. Was war geschehen? Der Kamerad, man nennt ihn seitdem den Drachentöter, hatte mit einem sehr heftigen Schlag den Korb kaputt gemacht und dabei den Kopf des Holzhahnes aus der Verschraubung geschlagen. Als er die Augenbinde abnahm lag sein erster Hauptmann vor ihm betend auf den Knien. Dieser Erzählung hörten wir alle gespannt und mit viel Gelächter zu, ganz besonders die ahnungslose neue Hahnekönigin. Nun sollte sich der neue Hahnekönig zeigen. Es standen wie immer mehrere auf, nur einer setzte sich nicht mehr es war unser Kamerad Walter Roocks. Nach der Krönung des neuen Hahnekönigspaares Walter und Gisela Roocks ging das Schützenfest für uns endgültig zu Ende. WR

**Einladung zum
Kompanie-Krönungsball
der Tell-Kompanie**

Zu Ehren unseres Königspaares
Gunnar und Simone Frisch

Am 17. Oktober 2008 um 20 Uhr
(Einlass 19 Uhr)

Im Mercure-Hotel Düsseldorf
Volmerswerther Str. 35

5. Schützengesellschaft

Hallo, liebe Schützenfamilie, aus verschiedenen Gründen, auf die ich hier nicht näher eingehen möchte, hatte ich den Abgabetermin des Berichts für die Festausgabe der Schützenzeitung verpasst.

Unsere Hauptleute in Begleitung besuchten den schönen Kompanie-Krönungsball der Gesellschaft Andreas Hofer/Hubertus Jäger. Dieser Samstagabend am 25. Oktober war wieder sehr unterhaltend und wurde im Sorat-Hotel veranstaltet.

Zum Grünkohlessen am 9. November, im Vereinslokal „Fuchs im Hofmanns“, waren wir mit elf Personen erschienen. Das Essen mundete wieder, alle wurden satt und das Fuchsbier schmeckt nach einem pikanten Mahl besonders gut. Vielen Dank, lieber Peter und liebe Babsi!

Beim Martinszug in Bilk, es war der 10. November, blieb es diesmal ungewöhnlich trocken. Allerdings sorgte der Wind aus wechselnden Richtungen für Pechgespritze. Trotzdem sind immer wieder erwachsene Zugteilnehmer mit kleinen Kindern und sogar mit Kinderwagen unvernünftig, indem sie den heißen, tropfenden Fackeln der Fackelträger zu nahe kommen. Wie bald ist da ein Unfall möglich!

Jedenfalls gab es nach der Mantelteilung ein gemütliches Zusammensein mit Speise und Trank. Vielen Dank, liebe Martinsfreunde!

Am Komaniekrönungsball der Gesellschaft Neustädter-Reserve, am Samstag, 15. November, nahmen unsere Hauptleute auch teil.

Unser aktives Mitglied Dirk Klages vollendete am 22. November seinen 60. Geburtstag. Dirk reiste extra aus Geltendorf/Oberbayern an, um mit uns, seinen Kameraden, den runden Ehrentag zu feiern. Dafür hatte Dieter, unser Hauptmann, das Schützenhaus „Goldene Mösch“ reserviert. Wirt Jürgen Berg hatte ein vorzügliches kalt-warmes Buffet kreiert. Nachdem sich alle gestärkt hatten, wurde es lustig. Auch das Tanzbein wurde geschwungen. Dirk, der Sechzigjährige, mußte sich sein Geburtstagsgeschenk erarbeiten. Reichlich bunte Luftballons, prall mit Luft



gefüllt, enthielten teilweise Geldscheine, welche nach dem Zertreten der Gummiware zum Vorschein kamen, was mit den Schwimmlössen, die ihm Andrea verpasst hatte, überhaupt nicht einfach zu bewerkstelligen war. Die Anstrengungen Dirks, an das Geld zu kommen und humorige Einlagen unseres neuen Kameraden Willi Schiene, sorgten für stimmungsvolle Unterhaltung. Allen Stimmungsmachern und dem Wirtepaar Jürgen und Inge, vielen Dank! Lieber Dirk, von hier aus nochmals herzliche Gratulation zum 60ten und vielen Dank für Speise und Trank!

Totensonntag, nach der Andacht in der Kapelle des Südfriedhofs, absolvierten wir mit den Kameraden des Regiments den Friedhofrundgang und verweilten an den Gräbern verstorbener Kameraden. Am Grab Peter Kämpels langjähriges Mitglied und Hauptmann der 5. Schützen, wurde ein Kranz des Regiments niedergelegt. Zum Abschluss des Rundgangs verweilten wir am Hochkreuz im Gedenken der lieben Verstorbenen.

Bei unserer Weihnachtsfeier wollte in diesem Jahr keine rechte Stimmung aufkommen. Vielleicht lag es daran, dass schon in etwa zweieinhalb Stunden die Feier erledigt sein musste. Erkundigungen beim Wirt ergaben hinterher, dass von seiner Seite nicht vorgesehen war, die Weihnachtsfeier um 18.00 Uhr zu beenden. Das ist Anlass genug sich Gedanken zu machen!

Das Titularfest wurde am 18. Januar 2009 mit der hl. Messe in der Bilker Kirche begonnen. Anschließend marschierte das Schützenregiment gemeinsam unter Begleitung des Tambourcorps zum Kolpinghaus in der Bilkerstraße. Eine gute Erbsensuppe sorgte für einen warmen Magen. Schießsportwart Ulrich Müller zeichnete verdiente Schützenkameraden aus. Zum Jahresbeginn ist es immer wieder ein Erlebnis, alte Kameraden wieder zu sehen und sich mit ihnen auszutauschen.

Die Generalversammlung unserer Gesellschaft brachte einen neuen 1. Fähnrich hervor. Kamerad Karsten Teelen, bisher 2. Fähnrich, erklärte sich nach einigem hin und her bereit dazu, dieses Amt auszuüben und wurde mit überwiegender Mehrheit zum 1. Fähnrich gewählt. Vielen Dank, lieber Karsten.

Petra Josten wurde von der Versammlung für das Amt der 2. Kassenprüferin vorgeschlagen. Nachdem Petra zusagte, wurde sie einstimmig für dieses Amt gewählt. Vielen Dank auch dir liebe Petra.

Batallionsschießen der Schützen am 25. April. Schönes Wetter sorgte für gute Laune bei allen Beteiligten. Hauptmann Dieter Teelen gelang es einen Flügel des Königsvogels abzuschießen. Herzlichen Glückwunsch, lieber Dieter!

Die Monatsversammlung unserer Kompanie am 15. Mai 2009 beinhaltet folgende wichtige Dinge: Für den am 29. April in der Vorstandssitzung zurückgetretenen 1. Hauptmann Dieter Teelen und den ebenfalls zu diesem Zeitpunkt zurückgetretenen 2. Hauptmann und einen Tag später ganz ausgetretenen Josef Helbig, wurden neue Kameraden gesucht. Kurt Weidemann erklärte sich bereit für das Amt des 1. Hauptmanns zu kandidieren und wurde mit einer Stimme Enthaltung in diesem Amt bestätigt.

Wolfgang Königs stellte sich der Wahl zum 2. Hauptmann. Überwiegende Mehrheit bestätigte auch Wolfgang in diesem Amt. Weil dafür zwei Vorschläge gemacht wurden, erfolgte diese Wahl geheim. Von hier aus nochmals herzliche Gratulation, lieber Kurt und lieber Wolfgang und gutes Gelingen bei der Ausübung eurer Ämter!

Beim Königsbiwak der Neustädter-Reserve am 25. Mai trafen wir uns mit anderen Schützenkameraden wieder. In der Gaststätte „Zum Dröje“ erwartete uns das Regimentskönigspaar Manfred und Elke Schwarz bei Musik und guter Laune.

Möschesonntag, 14. Juni, war zum Schützenfestauftakt für das Schützenbataillon der Treffpunkt wieder beim Dröje. Wir, die „Fünften“ waren mit 15 Personen auch anwesend. In Erwartung des goldenen Vogels wurde gefeiert und wir kamen bald in Stimmung.

Ein ungeheurer Dämpfer kam dann am Nachmittag auf uns zu. Dieter Teelen, langjähriger Schützenkamerad, nahm relativ unwichtige Vorkommnisse zum Anlass, seine Rangabzeichen zu demontieren und hinzuwerfen und ab sofort aus der 5. Schützengesellschaft auszutreten. Wir sind immer noch fassungslos. Mit Dieter verlässt auch sein Sohn Karsten die „Fünften“. Zwei Leute Verlust, das ist eine Katastrophe kurz vor dem Schützenfest!

Dieser Möschesonntag wird uns auf jeden Fall in Erinnerung bleiben!

Schützenfest 2009. Das Samstagbiwak wurde von unseren Frauen wieder ausgezeichnet organisiert. Vielen Dank, liebe Frauen für die Mühe und Arbeit. Auch vielen Dank an Ralf Lamertz, der die Utensilien wieder hin- und hertransportierte.

Sonntags gab es im Vereinslokal „Fuchs im Hofmanns“ ein gutes Mittagessen. Unser künftiger Jungschütze sagte am frühen Abend für eine Überraschung. Pascal Zaparty gelang der Abschuss des Kopfes vom Jugendvogel. Für diese Leistung herzliche Gratulation, lieber Pascal!

Montag, 22. Juni. Ein gemeinsames kräftigendes Frühstück, welches aus der Spießkasse beglichen wurde, bracht die nötige Unterlage für diesen Tag. Unbedingt erwähnt werden muss der neue Kamerad Torsten Wolter, der vom ersten Hauptmann Kurt Weidemann empfohlen, an beiden Tagen die volle Distanz mitmarschierte. Dabei zeigte er sich noch lustig und guter Dinge. Herzlich willkommen bei den Fünften, lieber Torsten! Auch gilt unser aller Dank Hannes Morcinek, der uns tatkräftig unterstützte. Bei einem Kirmesrundgang bedankte sich der Hauptmann bei den Kameraden für sauberes Erscheinen und Auftreten während der Schützenfesttage. Beide Führungsleute ließen es sich nicht nehmen, einige Schlüssel-Bierchen im Pavillion „Bei Franz“, auszugeben. Vielen Dank, lieber Kurt und lieber Wolfgang!

Dienstag, 23. Juni. Das traditionelle Hauptmannsfrühstück wurde auch in diesem Jahr beibehalten. Im Vereinslokal sorgte ein gutes Frühstück in Form von Hühnersuppe und belegten Brötchen für allgemeines Wohlbefinden. Das anschließende Spießgericht brachte einiges zutage und löste fröhliche Heiterkeit aus.

Die gute Stimmung nahmen wir mit. Den Rest des Tages verbrachten wir in Harmonie.

Freunde des Schützenwesens und deren Angehörige die sich für die 5. Schützen interessieren, können sich an den Vorstand oder die Kameraden wenden.

Hubert Jaekel



3. Grenadier-Kompanie

Mir ist es selbst aufgefallen, als ich in der letzten Ausgabe kurz nachsehen wollte, was schon berichtet war und was nicht. Es klaffte tatsächlich ein redaktionelles Loch der 3. Grenadier Kompanie. Was soll ich sagen, der Schriftführer ist derzeit ein bisken schwanger ... die Frauen wissen was ich meine, die Männer der Frauen, die auch mal schwanger waren, bestimmt auch ...

Schwanger? Nicht unbedingt zwangsläufig die Voraussetzung diesen Tag begehen zu können, aber es macht es erträglicher, also auf zur Reisebeschreibung zum Thema Vatertag. Harmlos begann dieser Vatertag vormittags am S-Bahnhof Völklinger Straße, spätestens beim Zusteigen der Reisegesellschaft 2. Grenis Hamm, wurde der Zug fest in die Brauchtumsbranche vereinnahmt. Wir, nunmehr die 5. Grenadiere, haben die prompte Fahrkartenkontrolle ohne Verluste überstanden. Im städtischen Vergnügungszentrum Heerdt stand die erste Disziplin an, Frühstück mit ohne Bier. Zweite Disziplin, ruhige Kugel schieben, oder für Klein-Pariser auch Boccia oder Pétanque genannt. Nach erbitterten Kampf und etlichen unvergesslichen Wurf-Varianten, wie dem Eingesprungenen-Hammer-Seitwärts oder dem immer wieder gern genommenen Bilker-Treppensturz-Rückwärts, hatten letztlich die Männer aus der Großstadt die Nase vorn. Nach zehrendem Fußmarsch erreichten die Mannen das Gelände der Sioux-Dakota. Den guten Beziehungen unseres Pagenvaters und Spießes Reiner Görlitz war es zu verdanken, dass wir Bleichgesichter auf dieses tolle Refugium durften.

Und wenns dem weißen Mann zu wohl ist, spielt er nach reichlich Feuerwasser und wildem Speisegelage gern noch viel wildere Spiele. Dem Gleichgewicht zum Trotz wurden Spiele mit dem „Iron Horse“ durchgeführt, mutige Krieger konnten beim Hochseefischen eine Menge Seemannsgarn verspinnen mitunter Höhepunkt, dass aus dem Wilden Westen sehr bekannte „Armbrustschießen“. Die Hammer, lange klar geschlagen geglaubt, rissen mit ihren letzten Kriegern das Ruder noch rum, Manitu sei Dank. Sie gewannen dieses von Thomas Blum und Reiner Görlitz toll organisierte Turnier mit sehr knappen 2:1 Punkten.

Die einheimischen Sioux-Dakota nahmen es gelassen, sahen Sie doch schon oft übermütige Bleichgesichter glücklich in den Abendhimmel taumeln.

Schützenfest 2009

Rock in Bilk, ohne Worte. Eine feste Nummer im Düsseldorfer Jahreskalender!! Da kann sich so mancher hoch dotierter EVENT-Manager ne Scheibe von abschneiden.

Der Samstag hatte für unseren Horst „Krause“ Heinen schon für einen herausragenden Einsatz für einen bleibenden Eindruck gesorgt. Dazu später mehr ...

Beim Abmarsch zur Friedenskirche wurden wir tatsächlich von der nachfolgenden, ebenfalls mit schwarzer Montur versehenen Gruppe, als 5. Grenadiere, in Anlehnung an unsere Zugstärke, bezeichnet. Wir bedankten uns recht herzlich bei den 2. Grenadiern. Der Name war rein zufällig beim Möschesonntag entstanden. Nix für ungut.

Danke an Nana und Volker Günnewig für dat leckere Dröpfken am Fürstenplatz, Humpi kommentierte es so: „Das wird mir immer in Erinnerung bleiben.“ Mit alle Mann waren wir dann glücklich im Zelt. Beim Aufmarsch der „alten“ Regimentskönige vertraten uns Ewald Blum und Wolfgang Schäfer.

Jubel!! „Jockel“ Gendrung wird 30 und Willi Nobel gerade mal 25 Jahre. Gemeint sind natürlich Ihre Zugehörigkeiten zum Regiment, Willi hatte sich doppelt freuen dürfen, weil er ebenso lang in unserer Kompanie zu Hause ist.

Ich habe mir berichten lassen, dass sich meine Kompanie gut zu den Beats des DJ Andreas geschlagen hatte. Ein Virus der Sauerländer hatte wohl um sich gegriffen und alle mit Aloha Hey auf die lange Reise nach Sansibar geschickt.

Mahlzeit, schallte es in den frühen Morgenstunden zum Mittagstisch bei unserem Vereinswirt. Stärkung aufnehmen für einen langen, aufregenden Tag. Durch die schön geschmückten Straßen zog sich der Zug bis zur Parade. Unsere drei Jungs haben sich in unserer ersten Reihe super gemacht, wir sind Stolz auf Euch !!!

Das Biwak fand in diesem Jahr auf wohl bekannten, aber entgegen der Traditionen, auf einem anderen Platz statt. Unsere Kompanieführung hatte den richtigen Riecher und steuerte die Kompanie-Kogge in den sicheren Hafen des Radloff-Inn. Dort wurden u.a. die Jungs vom Oberbilker-Fanfaren-Corps, mit denen sich mittlerweile ein gutes Miteinander entwickelt hat, traditionell versorgt. Hier sei Dank an die Helfer gesagt, die im Hintergrund für die Annehmlichkeiten gesorgt haben.

Und warum wir Stolz auf unsere Jugend sind, zeigte sich später beim Laserschießen, da konnte unser Timon Kaufmann seine Mitbewerber auf die Plätze verweisen und somit der Pagenkönig 2009 im Regiment der Bilker Schützenfamilie werden. Herzlichen Glückwunsch, da wird sich der Pagenvater wohl was Besonderes einfallen lassen müssen.

Montag, sportliche Höchstleistungen auf dem Fahrrad-Parcours im Radloff-Drom auf der Martinsstraße. Unser Gönner Hans Radloff hat zum wiederholten male sein Gelände für die Belange der Schützen zur Verfügung gestellt. Dies ist in dieser Zeit nicht immer so selbstverständlich! Für die Verpflegung ward durch eine herrliche

Warmspeise gesichert, der König hatte diese in einem Auslandseinsatz im nahen Duisburg als seine Lieblingspeise erkoren. Nach etlichen körperlichen Ertüchtigungen und ohne nennenswerte Verletzungen. Nachmittags standen dann wieder die Grenadiere und Grenadinchen gern für Ihr Publikum im Zeichen der guten Tat auf der Bühne.

Um 20 Uhr begann der Reigen der Kompaniekönigspaare mit der Eroberung des Thrones.

Als Schriftführer und diesjähriger Kompaniekönig meiner Gesellschaft kann ich nur sagen, dass ich stolz auf meine Kompanie bin. Weiterhin war ich wohl der Einzige, der 2 Frauen mit auf dem Thron nehmen durfte, damit verbunden mein tiefer Respekt vor der Leistung meiner geliebten Ehefrau Antje. Danke ...

Dank auch an Reiner und Horst, ihr wisst schon wofür ... Dienstag Kirmesolympiade. Nach erfolgreicher und leckerer Essenaufnahme bei unserem Vereinswirt Franz auf dem Festplatz, hatten die Kameraden die Order bekommen, ein fein ausgeklügeltes System von sportlichem Wettkampf, grazilen Denksportübungen, bis hin zur Raubtierbändigungen (Entchen angeln). Unser Ewald Blum hatte im wahrsten Sinne den Vogel abgeschossen, herzlichen Glückwunsch dazu.

Wie die Jahre sich gleichen, am Dienstag gegen 19.30 Uhr werden aus gestandenen Mannsbildern plötzlich kleine aufgeregte Kinder (Achtung, gleicher Text wie 2008 !) ... der Königsschuss nahte, Rainer sagt mir kurz, er müsse wohl jetzt nach vorn „... halt mal kurz mein Getränk ...“ der Schuss brach und etwa gefühlte 410659200 Sekunden, oder auch 679 Wochen nach dem Königsschuss von Wolfgang Schäfer im Jahre 1996, lagen sich die Kameraden und Grenadinchen der 3. Grenadiere in den Armen.

Zusammen mit den Jungs der Germania (Geheimname II. Zug) wurde vor dem Schießstand erstmal Rabbatz gemacht, wie es sich halt für ein Freudentanz gehört ... Laut über den Festplatz schallte es „Wir sind Königskompanie“. Ab diesem Zeitpunkt änderten sich alle Pläne, die bis dato normal für einen normalen „Kirmesausklang“ gewesen wären. Anzug gerade ziehen und ab auf den Thron ... Später, viel später gings ab zum Franz ... der war auch ziemlich überrascht, hat aber uns dabei geholfen, gut in den Morgen zu kommen ... Hier reißen nunmehr die sicheren Informationen ab ... nur soviel, allen Kameraden geht es wieder gut, Dank an dieser Stelle an die Helfer.

Kurz-Porträt

Reiner Görlitz, die Vielfalt in einer Person ... als Indianer ... als Vater ... als Mützen-Rainer ... als Pagenvater ... als Spieß ... last but not least als „Schrauber“ in einer wohl bekannten Firma, hier beispielsweise ein Zitat aus dem Internet : „... *Wenn diese Werkstatt jemals*

schließen sollte, fahr ich nur noch Fahrrad!“ ... Tja, lieber Hans, wenn das mal nicht auf die Qualitäten Deines Angestellten zurückzuführen ist“.

Spinnnesamstag

Unser lebenslang „Spieß“ Wolfgang Schäfer hatte sich dann doch abwählen lassen und sich nicht auf die Bierdeckelaffäre aus dem letzten Jahr eingelassen.

Ring frei für unseren Spieß, den man in diesem Jahr dann wohl mit Herrn Majestät von Spieß anreden müsste.

Die Personalien hat zwar gewechselt, aber die scharfe Auffassungsgabe war geblieben. Jeder bekam sein Fett weg und die Kompanie die Taler. Besonderes Glück hat für tapfere Leistungen im Rahmen der Kompaniearbeit unser Horst „Krause“ Heinen. Sischer, sischer war's nur ein Versehen, aber die Kompanie-Sau ist Dir lieber Horst, in diesem Jahr als äußeres Zeichen der Anerkennung ein ständiger Wegbegleiter.

Ein schönes Schützenfest 2009 mit einem ungeahnten tollen Ausgang. Start und Chance seine Arbeit innerhalb der Kompanie in den folgenden Monaten einer größeren Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Wir, der Vorstand der 3. Grenadiere hoffen, dass Es Euch, liebe Kameraden, Grenadinchen, Gäste und Gönner unserer Gemeinschaft ebenso viel Spaß gemacht hat.

Verantwortlich für den Inhalt des Artikel
Andreas Grüneberg
1. Schriftführer, III. Gren. Komp. Bilk

Haus Gantenberg

Restaurant · Biergarten

Veranstaltungen

Partyservice

Kegelbahn · Schiessanlage

Kinderspielplatz

Parkplätze



Prof.-Dessauer-Weg 30

40225 Düsseldorf

Telefon (02 11) 34 17 39

www.gantenberg.info

Gesellschaft Garde Jäger Corps 1882

Hallo zusammen! Hiermit wollen wir einige Termine aus unserem Gesellschaftsleben noch einmal an uns vorbei ziehen lassen:

Unser Pokalschießen fand am 18. 4. 2009, eine Woche nach Ostern, statt und obwohl Ostern schon vorbei war nahmen wir diesen Termin gleichzeitig um ein Eierdarten zu veranstalten. Als Gewinneinsatz standen 300 bunt gefärbte Eier und 3 Pokale zur Verfügung und am Ende standen unsere Gewinner fest: Den 3. Platz errang unser passives Mitglied Peter Golbach, den 2. Platz unser 1. Kassierer Marco Winkler und den 1. Platz errang unser jüngstes Mitglied unser Page Robert Hesselmann. „Glückwunsch Robert“.

Zwei Wochen später, am 1. 5. 2009, fand unser erstes kegeln für dieses Jahr beim Peter im Hoffmanns an. Leider fehlten der eine oder andere Kamerad, man munkelte, dass die zu lange in den Mai getanzt hätten, aber trotz allem hatten wir wieder mit den diversen Spielen eine Menge Spaß. Erstmals kegeln wir auch einen Kegelkönig aus und jeder strengte sich besonders an um den Titel zu bekommen, doch am Ende hatte wieder unser passiver Kamerad Peter Golbach die Nase vorn und er erhielt einen Pokal und eine Königsmütze. Anschließend ließen wir den Tag bei herrlichem Wetter vor dem Hofmanns, mit einigen Bierchen und einem Quzo-Pokal ausklingen.



Am 7. 6. 2009 nahmen wir am Schießen um Karl-Rindlaubkette teil. (siehe Bericht des Sportwartes)

Unser Vereinslokal schmückten wir am 12. 6. 2009, zusammen mit der Neustädter Reserve, anlässlich des Mösche-sonntags. Dieser fand

für uns im Treppchen beim Franz, bei der Gesellschaft von Hindenburg, statt. Leider fing es gegen Mittag etwas an zu regnen und somit spielten die Freischütz und der Tambour Corps drinnen, wo man es so richtig krachen ließ.

Schon eine Woche später stand dann das heiß ersehnte Schützenfest vor der Tür. An dem Samstag trafen wir uns mittags im Vereinslokal von dort aus ging es zur Aufstellung um den kurzen Weg zur Kirche zu marschieren. Nach dem Kirchgang zogen wir von der Benzenbergstraße zum Fürstenplatz wo wir schon von unseren Frauen zum Biwak erwartet wurden. Am Fürstenplatz hatten wir wieder die Oberbilker zu Gast und nachdem wir uns alle gestärkt hatten zogen wir weiter zum Festplatz wo an diesem Abend wieder der große Zapfenstreich stattfand. Wenn man an dem Sonntagmorgen aus dem Fenster geschaut hatte dachte wohl jeder daran das der Umzug aus-

fällt, aber der Wettergott hatte ein einsehen mit uns und so hörte es auf zu regnen und die Sonne ließ sich auch noch blicken. Nach dem Mittagessen im Vereinslokal zog es uns zur Bilkerkirche um den Aufmarsch der Musikzüge zu sehen. Danach setzte sich der große Festzug in Bewegung und wir zogen durch unseren Stadtteil zur Parade auf der Benzenbergstrasse. Nach der Parade machten wir wieder Biwak bei unserem Kameraden Mucki auf dem Hof. Unsere Frauen hatten wieder alles vorbereitet und so konnten wir es uns gut gehen lassen.

Hiermit möchten wir uns noch mal bei unseren Frauen für die Mühe und Unterstützung bedanken und natürlich auch für Eure Geldspende aus der Kasse.

Auch in diesem Jahr wurden wieder zwei Kameraden geehrt, einmal Kurt Chudzik für 20 Jahre und Arno Arens für 30 Jahre Mitgliedschaft im St. Seb. Schützenverein Düsseldorf Bilk.

An dem Montag hatten wir nicht so früh Treffpunkt im Vereinslokal und nachdem alle eingetrudelt waren, wurde gegessen, schon bei der ersten Bierrunde hörte man den Trinkspruch für 2009: Kinga Zack Zack.

Nach dem Essen machten wir uns auf den Weg zum Festplatz wo der Familiennachmittag anstand und man das Programm der einzelnen Kompanien verfolgte. Der Tag wurde auch sehr lang denn am Abend fand der Ball der Könige statt.

Am nächsten Tag trafen wir uns bereits im dritten Jahr hintereinander auf der Kirmes beim Hengst, wo wir reichlich versorgt wurden. Um 14 Uhr stand das Spießgericht an und jeder einzelne Kamerad bekam von unse-



rem Speiß seine Untaten vorgehalten. Leider mussten vier Kameraden, mit riesigen Schwimfflossen, einen Parkur durchlaufen um ihre Strafen wenigstens ein wenig ab zu arbeiten.

Arno das war einfach nur klasse.

Am Nachmittag verfolgten wir dann das Schießen und am Abend stand der neue Schützenkönig fest. Als dann endlich die Dunkelheit einbrach sah man ein schönes Feuerwerk und das Schützenfest 2009 gehörte leider auch schon wieder der Vergangenheit an.

Am 24. 7. 2009 stand schon die nächste Feierlichkeit an und man kann es kaum glauben unser Kamerad Peter wurde 60 Jahre jung, aus diesem Anlass waren wir zu einer Party eingeladen worden.

Dir lieber Peter wünschen wir alles Gute und ein schönes Leben im Rentnerdasein.

Nachträglichen möchten wir auch noch den folgenden Kameraden zum Geburtstag gratulieren:

01.06.	Heinz Jentsch	zum 74.zigsten
17.06.	Eckhard Baro	zum 68.zigsten
24.07.	Peter Golbach	zum 60.zigsten
05.08.	Arno Arens	zum 44.zigsten
12.08.	Bernd Platten	zum 48.zigsten
27.08.	Jürgen Schüller	zum 46.zigsten
29.08.	Marco Winkler	zum 48.zigsten

So das war es nun und in der nächsten Ausgabe werden wir vom Königsschießen, Tour, Regimentskrönungsball, 2. Kegeln etc. berichten. J.S.

1. Grenadier-Kompanie

Rückblick auf das Bataillonschießen, den Mösche-Sonntag und das Schützenfest

Am 13. 6. 2009 fand das Bataillonsschießen des Grenadierbataillon statt. Bei gutem Wetter war unsere Kompanie mit einigen Kameraden und Damen anwesend. Auch konnten wir 3 Pfänder erringen. Die erfolgreichen Schützen waren Jim Müller, er schoss den linken Flügel vom Jugendvogel, Achim Welter, er schoss dem Kopf vom Bataillons-Vogel und Thomas Winter schoss den linken Flügel vom Bataillons-Vogel. Allen erfolgreichen Schützen von dieser Stelle herzlichen Glückwunsch. Bereits einen Tag später fand der Mösche-Sonntag in unserem Vereinslokal „Fuchs im Hofmanns“ statt. Das Grenadier-Bataillon war ordentlich vertreten genau so wie unsere Kompanie und so verlebten wir einigen schöne Stunden. Wie schnell ein Jahr vergeht, denn es war wieder Bilker Schützenfest Time. Das Wetter war an allen Tagen etwas kühl, aber zum Glück blieb es die meiste Zeit trocken. Am Schützenfestsamstag wurde unser Kamerad Andreas Neuber für seine 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Und unser Jungschütze Jim „Bob“ Müller wurde als Vereinsmeister des Bilker Vereins geehrt. Jim ist mit seinen 20 Jahren der jüngste Vereinsmeister des Bilker Vereins. Andreas und Jim, Euch beiden nochmals herzlichen Glückwunsch! Nach dem großen Festzug am Sonntag schoss unser Jungschütze Gary Müller den rechten Flügel vom Jungschützenvogel. Hierzu Gary herzlichen Glückwunsch. Der Auftritt der Jungschützen an diesem Abend war wieder extra Klasse. Am Montag fand der Ball der Kompaniekönigspaare mit unserem Kompaniekönigspaar Michael Kraft und Doris Göbel statt. Beide gaben ein sehr schönes Bild ab. Am Dienstag hat unserer Kamerad Alexander Welter das Glück den linken Flügel vom Regimentskönigsvogel schießen zu können. Auch Dir Alex herzlichen Glückwunsch. Das Schießen um die Regimentskönigswürde erwies sich als sehr spannend aber am Ende

hatte Rainer Görlitz von den 3. Grenadieren das nötige Glück und wurde Regimentskönig. Wir wünschen Rainer und Ute Görlitz ein schönes Königsjahr. Mit dem Feuerwerk endete dann das Schützenfest 2009.

Königsschießen 2009

Bereits am Samstag nach dem Schützenfest fand unser diesjähriges Kompaniekönigsschießen auf dem Bilker Hochstand statt. Es wurde ein unterhaltsamer Tag und das Schießen wer neuer Kompaniekönig wird, war sehr spannend. Den goldenen Schuss gab schließlich Uli Müller ab. Somit sind Uli Müller und Angie Schrepper-Müller unser neues Kompaniekönigspaar. Damenkönigin wurde Laura Görlitz und der erstmals ausgeschossene Jungschützenkönig wurde Andre Welter.

Folgende Kameraden und Damen konnten sich noch in die Siegerliste eintragen:

	<i>Königsvogel</i>	<i>Grenadier-Pokal</i>
Platte:	Uli Müller	Achim Welter
Klotz:	Helmut Eumann	Helmut Eumann
Kopf:	Udo Winter	Andre Welter
Re. Flügel:	Eugen Lippert	Uli Müller
Li. Flügel:	Gary Müller	Gary Müller
Schweif	Michael Kraft	Michael Kraft
	<i>Damenvogel</i>	<i>Jungschützenkönig</i>
Platte:	Laura Görlitz	Andre Welter
Klotz:	Ursula Welter	
Kopf:	Doris Göbel	
Re. Flügel:	Anneliese Müller	
Li. Flügel:	Claudia Welter	
Schweif:	Angie Schrepper-Müller	

Die 1. Grenadier-Kompanie wünscht allen Bilker Schützen einen schönen Regimentskrönungsball.

Thomas Winter

Schill'sches Korps

Krönungsball des Schill'schen Korps am 9. 5. 2009

Düsseldorf, 9. 5. 2009. Sind wirklich nun schon wieder zwei Jahre vergangen? Ist es tatsächlich schon wieder so lange her, dass unser scheidendes Königspaar Claudia und Axel Angerhausen die damaligen Majestäten Ellen und Werner Theis abgelöst haben? Anscheinend ja. Heute nun am 9. Mai 2009 werden Claudia und Axel Ihre Königswürden an unser neues Königspaar Annegret und Achim Kopp weitergeben. Aber der Reihe nach: Lange bevor die Gäste zu unserem Krönungsball in den Gantenberg kamen, waren die vielen fleißigen Helfer mit den Vorbereitungen beschäftigt. Es sollte ja alles reibungslos gelingen und für die Hauptdarsteller des Abends perfekt vorbereitet sein. Der Abend wurde dann auch pünktlich um 19.30 Uhr durch unsere Hauptleute Rolf Goebels und Michael Webers eröffnet. Feierlich zogen daraufhin die Königspaare unter den Klängen des von Dieter Lorentz geleiteten Tambourcorps St. Martin in den Festsaal ein. Eines konnte man in diesen Minuten schon feststellen: Claudia und Axel war die Bedeutung dieser Stunde deutlich anzumerken. Aber noch war es nicht soweit. Zunächst ver-



Intelligente Reiniger

Innovative
Reinigungs-
lösungen

für

Druck
Verpackung
Farben/Lacke
Farbbeschichtung

für saubere Oberflächen

KS Chemie GmbH

Benrodestr. 129 · 40597 Düsseldorf · Germany
Tel.: +49 (0)211/718009-0 · Fax: +49 (0)211/718009-22
info@ks-chemie.de · www.ks-chemie.de

CHEMIE GMBH
KS

abschiedeten wir unseren Jungschützenkönig Michael Barkleit. Er wird durch Benny Denecke und Fabienne abgelöst. Wir danken Michael für zwei tolle Jahre als Jungschützenkönig, in denen er das Schill'sche Korps stets tadellos vertreten hat. Gleichzeitig wünschen wir Benny und seiner Fabienne viel Freude und gleiches Geschick bei der neuen Aufgabe. Nach einer kleinen Pause, die musikalisch durch DJ Thomas untermalt wurde, wechselten zunächst bei unserem Passivenkönig die Würden. Klaus Jacobs gab die Kette des Passivenköniges für die kommenden zwei Jahre an Ulli Vogel weiter. Auch Klaus an dieser Stelle ein Dankeschön für die vergangene Amtszeit. Immer zur Stelle und mit guter Laune und Freude dabei, wenn die Kameraden ihn gerufen haben. Wir wünschen nun Ulli ebenfalls viel Freude an der neuen Aufgabe und freuen uns auch Ulli oft in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Danach kamen wir dem Höhepunkt des Abends immer näher. Zunächst baten unsere Hauptleute die Pfandschützen auf die Bühne. Im Einzelnen sind dies Rainer Petz (Kopf), Heinz Theunissen (rechter Flügel), Volker Hei-

ne (linker Flügel), Axel Angerhausen (Schweif) und Dietmar vom Bey (Rumpf). Wir gratulieren den Pfandschützen an dieser Stelle zu ihrer ruhigen Hand. Und dann war es soweit. Claudia und Axel mussten ihre Insignien an das neue Königspaar Annegret und Achim weitergeben. Unserem Axel fiel das sichtlich schwer, aber auch Claudia gab die Würden nur schweren Herzens weiter. Für uns ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Beiden ihr Amt mit ganzem Herzen und voller Stolz in den vergangenen zwei Jahren ausgeübt haben. Eine Amtszeit in der so manches zarte Pflänzchen zu wachsen begonnen hat. Hier sei beispielhaft der wieder aufgenommene Kontakt zu den Schill-Familien Eller, Gerresheim und Unterrath genannt, die wir auch mit einer zahlreichen Abordnung unter den Gästen begrüßen durften. Danke Euch Beiden für zwei wundervolle Jahre der Freude und Harmonie. Wir sind aber überzeugt, dass Annegret und Achim ihr Amt mit mindestens genauso viel Stolz und Ehrgeiz leben werden und das Schill'sche Korps Bilk ebenfalls hervorragend auch über die Grenzen von Bilk vertreten. Anlässlich der Krönung von Annegret und Achim waren zahlreiche Gäste der Antonius Kompanie Hassels mit ihrem 1. Brudermeister in den Gantenberg gekommen. Dem scheidenden Königspaar sagen wir Danke, dem nun

amtierenden Paar wünschen wir viel Freude in der kommenden Zeit. Für Unterhaltung und gute Laune sorgte im Anschluss Edvina mit einem Feuerwerk toller Evergreens, gepaart mit einer Bühnenshow bei der Axel, Achim und am Ende auch Benny noch einmal alles geben mussten. Alle Gäste hatten hier ihren Spaß und forderten mehr als eine Zugabe. Den Rest besorgte DJ Thomas, der die Anwesenden mit seiner Musik bis weit nach Mitternacht bestens unterhalten konnte. Den Ausklang fand die diesjährige Krönung am nächsten Tag dann beim kleinen Krönungsball in unserem Vereinslokal Südstern. Auch dort feierte man bei bester Stimmung bis weit in die Abendstunden. Eine gelungene Generalprobe für unser kommendes Schützenfest. UK

Schützenfest 2009

Im Großen und Ganzen kann man sagen wir hatten ein harmonisches Schützenfest. Angefangen wie immer das Schmücken des Vereinslokals am Donnerstag den 18. 6. Es folgte wie immer die Kirmeseröffnung bei unserem Franz Kocken, einige der Kameraden unter anderen auch unser König hatten an diesem Tag sehr großen Durst und fanden kein Ende. Wie es dann auch kommen musste waren einige Kameraden auch etwas mitgenommen am Kirmesamstag. Es lief aber trotzdem wie geschmiert. Am Sonntag zur Parade gaben wir ein sehr gutes Bild ab. Am Montag trafen wir uns am Südstern und fuhren mit einem Treckergespann durch Düsseldorf und tranken hier und da ein paar Bier. Die Rückfahrt wurde aber dann zu einer Abenteuerfahrt, plötzlich ein Knall und wir hatten einen Plattfuss. Danach war es sehr schwer die Getränke ruhig zu halten, aber es war trotzdem prima. Der Dienstag war dem neuen Spieß gewidmet, er übernahm zu Erstenmal das Spießgericht und brachte die Kameraden als Bischof zum Lachen. Danach aber wurde es ernst und jeder bekam sein Fett weg und musste blechen. Dieses Geld gaben wir aber zum Teil bei unseren Kirmesrundgang am Nachmittag wieder aus.

Fazit: Wetter gut, Kirmes gut und Kameradschaft gut. W.T.



Hohenzollern-Kompanie

Königsschiessen der Hohenzollern

„WIR SIND KÖNIG“

Düsseldorfer jagt Kölner die Königswürde ab

An einem Samstag, es war der 16. Mai 2009, zog die Hohenzollern aus, mit Mann und Maus, Kind und Kegel, Frau und Freundin und ... nach Niederkassel, ins Haus Engemann, wo der neue Kompaniekönig ausgesprochen werden soll. Unser Kölner König Max ahnte es schon seit längerem, dass seine so schöne Amtszeit so ganz langsam zu Ende geht. Aber bis zum 21. November ist Max der Kölner und Silvia Kühn (die Düsseldorferin, waschechte Bilkerin) noch unser Königspaar. Als wir auf dem Schiessstand eintrafen, saßen, oder hingen, oder aufgespießt na ja, die Vögel eben, schon auf der Stange. Sie schauten alle in eine Richtung ohne sich zu bewegen. Die Vögel (aus Sperrholz, muss man ja dabei schreiben, wer weiß, wer da anderes denkt), drei Stück an der Zahl, und warteten auf die Dinge die sich im Laufe des Nachmittages abspielen sollten.

Als erstes gab man ihnen Namen, der erste war der Preisvogel, dann folgte das Damenvögelein, der dritte im Bunde war der Hans-Schrepper-Gedächtnis-Vogel. Damit auch der Vierte im Bunde, der Königsvogel, Platz hatte, musste einer nach dem anderen, zuerst die Pfänder, der Reihe nach oder auch durcheinander abgeschossen werden.

Das letzte Pfand, die Platte, wurde jeweils aufgelegt nachdem von allen Vögeln die Pfänder weggeschossen waren. Nun zum Königsvogel: es war eine gewisse Uhrzeit ausgemacht, zu der der Königsschuss fallen sollte, damit die Schnitzel mit den Zutaten nicht solange im Backrohr schwitzen sollten. Ich dieser Schreiber, auch Schiessleiter auf dem Schiessstand, hatte alle Hände voll zu tun, zwei Gewehre laden, nach den Vögeln schauen, teilweise auch als Ausrufer und als Chronist, der die einzelnen Pfandschützen auf Papier festhielt, schriftlich – nicht geklebt, natürlich mit unserem 1. Hauptmann Uwe Merten. So jetzt muss ich weiter erzählen bzw. schreiben, die Pfänder fielen eins nach dem anderen. Die Spannung

stieg langsam an; es war 16:30 Uhr, bis war jetzt nur eine Königsmeldung da. Die Pfänder fielen, 17:15 Uhr die zweite Königsmeldung ging beim Hauptmann ein, die dritte Meldung war um 17:30 Uhr, aber der durfte nicht (Gott sei Dank), er hatte seine Wartezeit noch nicht erfüllt. So, pünktlich kurz vor 18:00 Uhr, die Platten waren aufgelegt, die erste Platte des Preisvogels schoss Alexander Hebing, die zweite Platte, die des Damenvögeleins schoss die amtierende Königin Silvia Kühn.

Es folgte der Hans-Schrepper-Vogel, die Platte schoss erstmals ein passives Mitglied, unser Walter Peiffer. Es folgte die letzte Platte, der des Königsvogels. Zwei Anwärter auf den Thron machten sich bereit, gingen an den Stand, einer war schon da. Es wurde nachgeschaut, wer in der Reihenfolge den ersten Schuss hatte, es war Rolf Hebing (er hatte auch die erste Königsmeldung abgegeben). Er ging in den Anschlag, die Platte (Sperrholz, nicht aus Metall) war aufgesetzt, zielte und zog den Abzug. Das Diabolo, auch Kugel genannt, aus dem Luftdruckgewehr, war auf den Weg gebracht und verfehlte das Ziel, die Platte, nicht. Mit einem Streiftreffer, links hinten, fiel das letzte Stück des Königsvogels von der Stange. Die Hohenzollern-Kompanie hat einen neuen König. Nachdem die ersten gratuliert hatten, zu diesem überaus allerbesten Meisterschuss (ein



Damenvogelsiegerin 2009 Silvia Kühn

Hauch von Windstoß hätte genügt), hallte es ab jetzt den ganzen Spätnachmittag und Abend in der Gaststätte vom Kölner Max Kühn und dem Düsseldorfer Rolf Hebing Zitat Anfang „WIR SIND KÖNIG“ Zitat Ende. Im Anschluss begaben wir uns in den Saal, wo schon eine festliche Schnitztafel eingedeckt war. Unser 1. Hauptmann Uwe Merten nahm die Proklamation des Königspaares vor und stellte danach noch mal alle Pfand- und Plattenschützen vor. Jetzt meldete sich unser Kölner König Max mit Königin Silvia, um noch für einige Überraschungen zu sorgen. Es wurden zwei große Schachteln ausgepackt, eine war von Ferrari (hätte ja auch ein Auto drin sein können). Nein, es waren Kronen (von Burger King)



Kompanie-Königspaare Max und Silvia Kühn, Rolf und Margret Hebing

eine für den König und eine für die Königin, sowie „neue“ Königsketten. Unser König Max meint, er könne „seine“ Königskette behalten (meint aber auch nur er, als Kölner). Die neuen Ketten mit Schild und allem was dazugehört, waren aus Schlüsselketten und Alufolie mit aufgemalten und geklebten Bildern gefertigt. Er überreichte die Insignien an das proklamierte Königspaar Rolf und Margret Hebing, diese für die nächsten zwei Jahre sicher im Tresor aufzubewahren, und gegebenenfalls bei gewissen Anlässen zutragen. Nachdem alles gesagt wurde, durften pünktlich um 18:45 Uhr, wie bestellt, die Schnitzel mit Beilagen serviert werden. Es wurde ein noch feucht-fröhlicher Abend (Nacht) im Kreise der Hohenzollern-Familie, denn feiern das können wir.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

R.H.

Pfand-Siegerlisten: 2009

	<i>Damenvogel</i>	<i>Preisvogel</i>
Platte	Silvia Kühn	A. Hebing
Rumpf	Uschi Schrepfer	Max Kühn
Kopf	Petra Nidel	H. Melchers
R.Flügel	Silvia Damm	Jasmin Hebing
L.Flügel	Greta Damm	Sabrina Nidel
Schweif	Brigitte Beyen	Sabrina Nidel
	<i>Königsvogel</i>	<i>Hans-Schrepfer Vogel</i>
Platte	R. Hebing	W. Pfeiffer
Rumpf	M. Lamberger	J. Bruckermann
Kopf	U. Merten	U. Merten
R.Flügel	D. Damm	D. Damm
L.Flügel	R. Walther	R. Walther
Schweif	D. Nidel	F. Steneberg

Einladung zum Krönungsball 2009

am Samstag, den 21. November 2009 in der Gaststätte „Haus Gantenberg“

Prof. Dessauerweg 30 · 40225 Düsseldorf

Einlass 19:00 Uhr

Beginn 20:00 Uhr

Mitwirkende:

Tambourkorps Derendorf · Kapelle Stein · Fanfarencorps Freischütz

Winfried Ketzer als Moderator und Entertainer

1. Garde-Schützen-Gesellschaft

Liebe Leser und Schützenkameraden, beim diesjährigen Bataillonsschießen am 25. 4. 2009 gab es beim Sterneschießen ein Stechen zwischen drei Kompanien. Nachdem der erste Platz schnell vergeben war, entwickelte sich das weitere Stechen zu einem „Elfmeterkrimi mit sudden death“. Nach einem hartem Kampf errangen wir den 2. Platz.

Axel Dersin war zwar der einzige Kandidat für den Bataillons-Jungschützenkönig, zeigte jedoch seine Klasse, indem er mit den vorgegeben 5 Schüssen die Platte putzte. Stefan Kirschbaum holte sich den Schweif vom Preisvogel.

Dann kam die geballte Damen-Power der 1. Garde. Bei der Damenscheibe errang Christiane Esser mit 97 Ringen den 1. Platz. Den zweiten Platz holte sich Ursula Blietschau. Beim Damenvogel schoß Christiane Esser den Rumpf, bevor sich Ursula Blietschau die Platte holte.

Den Abschluß dieser Aufzählung macht Rosi Esser, die den Rumpf des Preisvogels schoß. Liebe Herren der Kompanie – es sind wohl noch einige Trainingseinheiten notwendig, um die Erfolge unserer Damen zu toppen !

Eine erneute Ehrung ist zu vermelden: Unser Kamerad und amtierender Kompaniekönig Horst Esser wurde mit der neu geschaffenen Goldenen Bataillonsehrennadel ausgezeichnet.

Beim „Warm-schießen“ für das Schützenfest ersparen wir uns das Ergebnis beim Mannschaftsschießen. Allerdings gab es Einzelerfolge: Thorsten Blietschau wurde Dritter in der Schützenklasse; die Schützenklasse B gewann er sogar. Unsere Damen waren ebenfalls erfolgreich. In der Damenklasse belegten Christiane Esser den 2., Ursula Blietschau den 3. und Rosi Esser den 5. Platz. Die Abrundung ergab sich beim Goldpokal, wo Horst Esser den Klotz holte.

Um zunächst bei den Schießergebnissen zu verbleiben: Beim Schützenfest hatten wir ebenfalls stolze Pfandschützen. Nachdem Ari Skedzun den rechten Flügel vom Franz Ketzler Vogel schoß, legte Thorsten Blietschau mit dem Rumpf nach. Ebenfalls den Rumpf schoß Stefan Kirschbaum beim Bilker Ehrenvogel.

Mit der Unterstützung unserer Damen eigentlich zufriedenstellende Schießergebnisse – wenn wir nur nicht seit Jahrzehnten mit der Platte des Königvogels auf Kriegsfuß stehen würden ...

Auf die Schilderung des Ablaufes des Schützenfestes unserer Kompanie verzichte ich diesmal, da er schon oft ausführlich beschrieben wurde. Allerdings sollte nicht versäumt werden, allen Helfern einen besonderen Dank für die erneute perfekte Organisation auszusprechen. Wir

konnten drei neue passive Mitglieder gewinnen; jetzt müssen wir es nur noch schaffen, sie in eine Uniform zu stecken.

Bei den Umzügen trat die 1. Garde mit mehr als zwanzig marschierenden Kameraden an, wobei wir stolz sind, dass wir über ein großes Potential von jüngeren Kameraden, die teilweise auch schon verantwortungsvolle Ämter in unserer Kompanie übernommen haben, verfügen.

Am Samstag ergaben sich scheinbar bei verschiedenen Kameraden gewisse zeitliche Irritationen. Beim Abmarsch Benzenbergstraße, sowie am Fürstenplatz wurde die Vollständigkeit der 1. Garde erst an der Bilker Kirche, bzw. an der Aachener Straße erreicht. Dafür klappte es allerdings am Sonntag in gewohnter Weise.

Karlheinz Blietschau wurde im Festzelt durch den Vorstand des Hauptvereines für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Unsere Kompanie ließ es sich natürlich nicht nehmen, Karlheinz im internen Kreis ebenfalls zu ehren, und ihm unseren Dank für seine Verdienste auszusprechen. Auch unserer Kamerad Günter Lilge wurde nicht vergessen:





Die „Jugend“ der 1. Garde Schützen

Seine Hauptmannstätigkeit – als langjähriger 1. Hauptmann, danach Ehrenhauptmann – dauert nun schon seit 40 Jahren an, und fand unsere besondere Anerkennung.

Einige Kameraden wurden sehr blass, als der Spieß vor Beginn seiner Rede zunächst seinen Bodyguard, die Spieß-Security, vorstellte. Sie erwarteten Fürchterliches und sie sollten Recht behalten – ihm ist kaum etwas entgangen. Gnadenlos wurden die Verfehlungen aufgezählt. Als Höhepunkt wurde erstmalig das „Kompanieferkel des Jahres“ ausgezeichnet.

Insgesamt haben wir wieder ein sehr harmonisches Schützenfest verlebt, wobei der Gemeinschaftsgedanke im Vordergrund stand. Nicht nur, dass sich die Kameraden zusammen gefunden haben – die Anzahl der mitfeierenden Familienmitglieder, Freunde und Gäste steigt von Jahr zu Jahr.

Gefeiert wurde bei der 1. Garde auch. Horst Esser lud uns zum Brunch anlässlich seines 70ten Geburtstages in die „Goldene Mösch“ ein. Ingo Kellner und Stefan Kirschbaum organisierten eine Feier in der Flehe, um ihren 30ten Geburtstag zu feiern.

Selbstverständlich hatten sich die Kompaniekameraden und ihre Frauen wieder etwas einfallen lassen, um diese Ereignisse mit entsprechenden Beiträgen zu untermalen.

Es waren zwei sehr schöne Veranstaltungen.

Zum Abschluss dieses Berichtes soll noch eine ganz besondere Anerkennung ausgesprochen werden. Unser pas-

sives Mitglied, Hans Hermann Schuster, hat in mühseliger Kleinarbeit, die über ein Jahr andauerte, mit 3 CD's eine Diashow in Spielfilmlänge erschaffen, die 125 Jahre der 1. Garde Schützengesellschaft dokumentiert. Abgesehen von dem Schützenleben zeigt diese Chronik die Geschichte und die Veränderungen der Stadt Düsseldorf seit 1883 auf. Diese Arbeit ist um so höher einzuschätzen, wenn man bedenkt, wie viele Fotos und Dokumente durch die zwei Weltkriege vernichtet wurden. Es ist sicher nicht überheblich, wenn wir sehr stolz darauf sind, als kleiner Verein solch eine Chronik zu besitzen.

Vielen, vielen Dank, Hans Hermann! Harald Eymael

Kräuter · Tee
Geschenke
Garten

Doris Schwaab

Aachener Straße 113 · 40223 Düsseldorf
Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
- Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
- Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Manfred von Richthofen Kompanie

Krönungsball der Manfred von Richthofen Kompanie

Am 4. 4. 2009 um 19.00 Uhr fand im Hause TUSA 06 unser diesjähriger Krönungsball statt, zudem die Manfred von Richthofen Kompanie geladen hatte. Zu Beginn spielten „Die Montanas“ ein musikalisches Medley und der Saal fühlte sich nach und nach.

Der 1. Hauptmann Walter Leu begrüßte die zahlreich erschienenen Kompanien, Freunde und Familien des scheidenden Königspaars Heribert und Hannelore Kleinschnitger und des zu krönenden Königspaars Ferdinand Caspers und Barbara Baum. Die Kameraden der Manfred von Richthofen Kompanie sorgten für gute Stimmung. Zu den zahlreichen Gästen gehörte auch das Regimentskönigspaar Manfred und Elke Schwarz sowie das Regimentsjüngschützenkönigspaar Alexander Kluth und Noreen Maletzki. Um 20.30 Uhr wurden die Jahresbesten des Schießens geehrt. Es sah wie folgt aus:

Damen Luftgewehr

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Käthe Büschenfeld | 964,8 Ringe |
| 2. Rita Unterrhein | 906,6 Ringe |
| 3. Marlene Schneider | 806,7 Ringe |

Herren Luftgewehr

- | | | | |
|----------------------|-----|-------------------|-----|
| 1. Walter Leu | 986 | Ferdinand Caspers | 697 |
| 2. Wolfgang Scharley | 981 | Wolfgang Scharley | 692 |
| 3. Ferdinand Caspers | 965 | Walter Leu | 565 |

Herren Sternschiessen

Im Anschluss folgte die Ehrung

für den Gästevogel und den Königsvogel

- | | | |
|----------|--------------------------|-------------------------|
| Kopf: | Marlene Schneider | Christian Höffken |
| li. Fl.: | Hannelore Kleinschnitger | Heinz Unterrhein |
| re. Fl.: | Dagmar Weyers | Wolfgang Scharley |
| Schweif: | Käthe Büschenfeld | Walter Leu |
| Klotz: | Barbara Baum | Heribert Kleinschnitger |
| Platte: | Manfred Baum | Ferdinand Caspers |

Somit ist der neue Kompaniekönig 2009/2011 Ferdinand Caspers. Den Pechvogel-Pokal erhielt der Kamerad Christian Höffken. Den Hans-Stach-Gedächtnis-Teller erhielt der Kamerad Christian Höffken. Allen Pfandschützen nochmals herzlichen Glückwunsch.

Es ist 21.15 Uhr. Nun folgte das worauf sich jeder Schütze freut, die Krönung des Kompaniekönigs. Zuvor bedankte sich der 1.



Hauptmann Walter Leu im Namen der Kompanie bei dem scheidenden Königspaar Heribert und Hannelore Kleinschnitger für die tollen zwei Jahre die sie uns bereitet haben.

Im Anschluss wurde das neue Königspaar Ferdinand Caspers und Barbara Baum gekrönt. Ein bewegender Moment für alle Beteiligten. Auch unser Major Andreas Lauf fand in diesem Moment die richtigen Worte für beide Königspaare. Es folgten Standing Ovations für beide Königspaare. Die Gratulationskur fand im Anschluss statt.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten spielten „Die Montanas“ ihr musikalisches Repertoire. Auch hierfür nochmals herzlichen Dank. Wie man hörte feierte man noch bis in die frühen Morgenstunden. Am 5. 4. 2009 lud das neue Königspaar zum Königsfrühschoppen im unseren Vereinslokal „Haus Massenbergl“ ein, wo sich alle Kameraden und Kameradieschen einfanden.

Pagtag 2009

Auch in diesem Jahr nahm die Kompanie zahlreich am Pagtag teil. Wie auch in den Jahren zuvor wurde ein Pagenvogel ausgeschossen, und unser Page Niklas Baum holte den Schweif. Unser 1. Hauptmann Walter Leu holte beim Schießen des Preisvogels den Klotz sowie der 1. Fähnrich Thomas Lischnewski den Schweif. Wir verbrachten tolle Stunden im Kreise anderer Schützen und deren Familien.

Goldpokal 2009

Beim diesjährigen Goldpokalschießen holte der 1. Fähnrich Thomas Lischnewski beim Bürgervogel den rechten Flügel. Am diesen Tag spielte das Wetter nicht mit. Trotzdem ließen wir uns unsere gute Stimmung nicht verderben.

Schützenfest 2009

In diesem Jahr meinte der Wettergott es gut mit uns. Trotz leichter Bewölkung freuten sich die Schützen der Manfred von Richthofen Kompanie, dass in diesem Jahr der Festzug nicht abgebrochen werden musste. Unsere Pagen Niklas Baum und Melanie Arrasch liefen voller Begeisterung mit, wie auch alle anderen Kameraden. Der Kamerad Christian Höffken holte vom Regiments-Pokal den Schweif. Unser Königspaar Ferdinand Caspers und Barbara Baum richteten das Biwak der Kompanie am Sonntag aus. Wir verlebten tolle Stunden beim diesjährigen Schützenfest. Auch unsere Damen haben uns am Samstag überrascht indem sie unser Mittagessen gesponsert haben. Auch hierfür nochmals herzlichen Dank.

F. Caspers / C. Höffken



Antonius-Kompanie

Viele unserer Kameraden hatten schon die vielen bunten Eier und zum ersten Mal gebackene „Stutenhasen“ im Visier, als wir uns Gründonnerstag auf dem Schießstand am Gantenberg trafen. Unsere Frauen zauberten ein kaltes Buffet in die Küche und unser Schießmeister hatte für gut temperierte Getränke gesorgt. Herzlichen Dank an unsere Frauen, die uns wieder großartig bewirteten. Nachdem wir die vielen bunten Eier und gebackenen Hasen geschossen hatten, gibt's immer zum Schluss ein Preisschießen. Dieses Jahr trugen sich Petra Kamps bei den Damen und Martin Ullmann bei den Herren in die Siegerliste ein. Als die letzten Kameraden den Ostermarsch nach Hause antraten, war es im Restaurant schon dunkel.

Am Vatertag hatte der Vorstand zu einem gemütlichen Treff nach Büttgen ins Brauhaus eingeladen. Viele Kameraden folgten der Einladung und verlebten einen harmonischen Tag im Kreise der Antonius Schützen.

Am 7. Juni war großes Schießen auf der Schießanlage des Bilker Regiments angesagt. Amtierende Kompaniekönigspaare waren voller Hoffnung auf einen neuen Königsschuss gekommen. Mit nicht weniger Hoffnung sind auch die Regimentskönigspaare zu diesem schönen Ereignis angereist. Unser Kompaniekönig Christian Büscher schoss ein Pfand beim Goldpokalschießen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

Unser Bilker Schützenfest rückte immer näher und es folgte der Möschesonntag. Bei herrlichem Wetter traf sich das stolze Friedrichstädter Bataillon im Restaurant Haus Gantenberg. Das Schießen um den „Hans Pernitzki“ Wanderpokal wurde um ca. 13 Uhr eröffnet. Unsere Schützen gewannen zum wiederholten Male. Nochmals herzlichen Glückwunsch an unser Team. Eine Tombola wurde zur Aufbesserung der Bataillonskasse kreiert.

Gegen 16.30 Uhr war es dann soweit und unser Major Andreas Laufs bat die Hauptleute, zusammen mit den Kameraden der „Mösch“ einen tollen Empfang zu bereiten. Gestieft und Gespornt standen wir zu beiden Seiten und unter den Klängen des Tambourcorps St. Martin wurde die goldene Mösch in Begleitung einiger Regimentsvorstandskameraden begrüßt. Es waren herrliche Stunden, die die Antonius Familie im Gantenberg verbrachte.

Der Montag, Dienstag und Mittwoch gingen vorbei und unsere beiden Hauptleute hatten schlaflose Nächte. Es war schon das 2. Jahr ohne Vereinslokal. Es hatten sich am Donnerstag genügend Kameraden zum Schmücken eingefunden. Der im Umbau befindliche Antonius Hof als auch unser Ausweichquartier En De Kull waren im Handumdrehen festlich geschmückt. Die Philip-Reis-Straße hatte unser Spieß wegen seiner „Spieß-Residenz“ schon angefangen und auch hier war das Ende schnell erreicht. Nach getaner Arbeit wurden noch ein paar Bierchen getrunken. Zur Kirmeseröffnung trafen sich viele Kameraden bei unserem passiven Mitglied Franz Kocken zum gemeinschaftlichen Kirmesrundgang. Die jüngeren Kameraden hatten viel Spaß bei Rock in Bilk.

Am Samstag um 14.30 Uhr war es so weit: Antreten und Abmarsch des Schützenzuges zum ökumenischen Gottes-

dienst, danach Festzug durch die Friedrichstadt zum Regimentsbiwak traditionell auf unserem Fürstenplatz. Am Abend wurde das Schützenfest mit dem großen Zapfenstreich eröffnet. Unsere Kameraden Joachim Nick und Paul-Ludwig Spies wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft mit dem silbernen Regimentsabzeichen geehrt.

Am Sonntag trafen wir uns um 11 Uhr En de Kull. Unser toll geschmücktes, von den ANTONIAS gestiftetes Blumenhorn wurde hereingetragen und der Hornträger uns vorgestellt. Dieser junge Mann hat das Horn toll getragen und wir hoffen, dass er evtl. in unsere Gesellschaft eintritt. Gegen 13 Uhr fuhren wir zum Antreten bzw. zum Betreten unserer Kutsche. Für die Erteilung der Genehmigung möchten wir uns bei unserem Oberst bedanken.

Der große historische Festzug mit der großen Parade ist in ganz Düsseldorf und Umgebung bekannt. Die spiegelt sich auch durch die vielen Menschen, die uns am Straßenrand zuwinkten, wieder.

Der Montag stand ganz im Zeichen des Frühstücks bei unserem Spieß. Zum 24. Male hat unser Manfred zu Tisch gebeten und es blieben keine Wünsche offen. Offen bleibt eins: Jedes Jahr stellen wir vor das Haus eine Stadtfahne hin. Dieses Jahr ist die Fahne samt Fahnenstange gestohlen worden. Wir haben Strafantrag gestellt.

Abends begleiteten wir unser Kompaniekönigspaar zum Thron. Zum Schützenzelt sei noch folgendes zu berichten: Unsere Kompanie saß sowohl Samstag, Sonntag und Montag bis jeweils 22 Uhr komplett im Zelt. Für diese Disziplin möchten sich beide Hauptleute bedanken.

Dienstag wurden wir vom Vorstand der Gesellschaft zum gemeinschaftlichen Essen auf die Terrasse des Restaurants Haus Gantenberg eingeladen. An dieser Stelle noch mal herzlichen Dank an den Vorstand für die Einladung. Nach dem Essen bekamen sowohl die Männer als auch die Damen von dem jeweiligen Spieß Ihr Fett weg. Kriegsgericht war angesagt und das ist immer eine lustige Sache. Unter dem Gesang „Heute Abend sind wir Königskompanie“ zogen wir zum Festplatz. Gegen 17 Uhr wurde das Schießen fortgesetzt.

Bisher hatten wir mit den Pfändern weniger Glück, stellten wir mit Sascha Andermahr bisher einen Pfandschützen.

Der Höhepunkt kam langsam näher, die Fahnen und der Vorstand standen schon draußen, als die Kameraden einzeln aufgerufen wurden um mit kompletter Uniform auf die Platte zu schießen. ... Nr. 449 Martin Ullmann Antonius Kompanie klang es aus den Lautsprechern und alle Antonius Kameraden drückten Martin die Daumen. ... Ein königlicher Schuss, die obere Hälfte der Platte überlebte den Schuss nicht. Die untere Hälfte jedoch blieb wie an einem Seidenfaden hängen ... und aus und vorbei. Lieber Martin, es war ein toller Schuss. Du bist noch jung, und so hoffen wir auf das nächste Jahr.

Das Glück und Können, Bilker Regimentskönig zu werden, hatte Reiner Görlitz von den 3. Grenadiern. Herzlichen Glückwunsch hierzu und wir wünschen Dir ein schönes Königsjahr.

Am Mittwoch trafen wir uns dann zum Abschmücken, was auch wieder schnell vonstatten ging. Danach saßen wir noch ein Weilchen in gemütlicher Runde zusammen. *MaKo*

Name der Gesellschaft	Hauptmann	PLZ	Telefon	Vereinslokal	Telefon	Monatliche Versammlung	Fahnenträger bei Beerdigung benachrichtigen	Telefon
Andreas Hofer – Hubertus Jäger	Ronald Weigel Dorfstr. 34	40699 Erkrath	02104-23 47 91	„Diebels im Haus Konen“ Suitbertusstraße 1	33 06 54	3. Donnerstag	Nachricht an F. Kronshage Brunnenstr. 10, 40223 Düsseldorf	39 70 74 0
Antonius-Kompanie	Dieter Küpper Brehmstraße 86	40239 Düsseldorf	0211-15796786 01723663273	Restaurant „Antoniushof“ Kirchfeldstraße 137	33 55 91	3. Freitag	Otto Krappa Holzkamp 3, 41352 Kleinenbroich	0 21 61 - 67 21 12
Bilker Heimatfreunde	Lutz Wiatrowski Suitbertusstraße 16	40223 Düsseldorf	1 68 28 55	„Im Försterhaus“ Stoffeler Damm	33 54 81	2. Montag	Wiatrowski Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf	917 94 40
Freischütz-Kompanie	Oliver Königs Merowingerstr. 100	40225 Düsseldorf	303 30 27	„Meckenstock“ Elisabethstraße 82	3 11 33 71	1. Mittwoch	Nachricht an Dieter Königs Merowinger Str. 106, 40225 Düsseldorf	336 95 96
Garde-Jäger	Jürgen Schüller Erfstraße 31	40219 Düsseldorf	39 22 96	„Zum Dröje“ Wilhelm-Tell-Straße 1a	9 30 48 82	1. Freitag	Nachricht an Jürgen Schüller	39 22 96
1. Garde Schützen-Gesellschaft	Hans Kastin Heckteichstr. 46	40627 Düsseldorf	27 63 72	„Domhof“ Germaniastraße 42	15 79 85 62	3. Freitag	Horst Esser Max-Brandts-Str. 10	30 87 17
Germania-Kompanie	Bodo Broix Mühlentaler Str. 46	40223 Düsseldorf	0177 - 777 98 01	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	4. Montag	Michael Tigges	0 21 3 - 406 88 21
1. Grenadier-Kompanie	Eugen Lippert Bilker Allee 87	40217 Düsseldorf	33 08 92	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	2. Montag	Nachricht an Hauptmann Lippert	33 08 92
2. Schützen Graf Zeppelin 1857	Marko Weiler Graf-Adolf-Str. 77	40210 Düsseldorf	0172-54746985 0211-311 1690	„Hafenquelle“ Gladbacher Straße 74	30 41 46	1. Montag	Edi Weiler Lanker Straße 32	57 64 03
3. Grenadier-Kompanie	Thomas Blum Sternwartstr. 6	40223 Düsseldorf	57 23 65	„Franz im Treppchen“ Martinstraße 36	8 68 18 40	1. Freitag	Hauptmann T. Blum	
4. Grenadier-Kompanie	Ralf Gendrung Suitbertusstr. 8	40223 Düsseldorf	6 68 43 63	„Südstern“ Bilker Allee 66	159 36 68	2. Freitag	Hauptmann Ralf Gendrung	668 43 63
5. Schützengesellschaft	Kurt Weidemann Bülowstraße 14	40476 Düsseldorf	5 14 14 08	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	3. Freitag	Willi Schiene Kronenstraße 76, 40217 Düsseldorf	33 25 22
von-Hindenburg-Kompanie	Andreas Schwarz Schwannstraße 5	40476 Düsseldorf	1 69 83 08	„Stachelditzke“ Burghofstraße 64	34 94 92	2. Freitag	Nachricht an Ehrenhauptmann Heinz Blum	38 12 70
Hohenzollern-Kompanie	Uwe Merten Scheffelstr. 33	40470 Düsseldorf	61 11 61 0177 7456995	„Burehüske“ Merowinger Str. 45	34 42 97	1. Freitag	Nachricht an Ehrenhauptmann Freyd Steneberg	934 66 95
Manfred-von-Richthofen-Kompanie richthofenkompanie@yahoo.de	Walter Leu Ubierstraße 20	40223 Düsseldorf	15 33 53	„Haus Massenbergl“ Fleher Straße 187	15 40 39	2. Freitag	Wolfgang Scharley Auf'm Hennekamp 30, 40225 Düsseldorf	209 58 82
Neustädter Reserve	Bernhard Knappe Höher Weg 300/80	40231 Düsseldorf	9 76 25 66	„Zum Dröje“ Wilhelm-Tell-Straße 1a	9 30 48 82	3. Samstag	Jürgen Becker Martinstr. 13, 40223 Düsseldorf	398 27 60
Reserve Bilk	Karl-Heinz Friedsam Wilseder Weg 5a	40468 Düsseldorf	42 80 68	„Diebels im Haus Konen“ Suitbertusstraße 1	33 06 54	1. Dienstag	Karl-Heinz Friedsam	42 80 68
1. Schützengesellschaft Friedrichstadt	Hans-Jürgen Freier Wetterstraße 15	40233 Düsseldorf	158 48 08 0178-6679267	„Burehüske“ Merowinger Straße 45	34 42 97	1. Samstag	Klaus Peter Freier	0174 - 6337 021
St. Martins-Kompanie	Karsten Becker Merowingerstr. 106	40225 Düsseldorf	311 23 99	„Diebels im Haus Konen“ Suitbertusstraße 1	33 06 54	1. Montag	Manfred Dembinsky Schützenstraße 44	361 34 93
St. Sebastianus-Jäger	Marko Popovic Benzenbergstraße 49	40219 Düsseldorf	26 10 91 97	„Domhof“ Germaniastraße 42	3 01 56 63	1. Freitag	Gerard von Rijn Germaniastraße 2, 40223 Düsseldorf	310 62 02
Tell-Kompanie	Erich Boß Aachener Straße 244	40223 Düsseldorf	33 50 57	„Südstern“ Bilker Allee 66	159 36 68	3. Freitag	Walter Roocks Brachtstraße 27, 40223 Düsseldorf	33 69 110
Friedrichstädter Reserve 1927	Rolf Michel Norfer Straße 46	40221 Düsseldorf	902 37 27 0151-17 36 09 54	„Goldene Mösche“ Ubierstraße 16	15 18 72	1. Freitag	Michael Schmidt sen. Neustädter Weg 17, 40229 Düsseldorf	72 28 63
Schill'sche Corps	Rolf Goebels Torfbruchstraße 211	40625 Düsseldorf	85 97 84 70	„Südstern“ Bilker Allee 66	159 36 68	1. Freitag	Manfred Karduck Liebfrauenstr. 1, 40591 Düsseldorf	76 84 99 0172-2466257
Tambourcorps St. Martin	Axel Uebels Hinter der Boeck 46	40221 Düsseldorf	38 15 43 0172 - 972 74 32	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	Probe jd. Mittwoch ab 19.30 Uhr	Uwe Göhl	39 52 61
Fanfaren-Corps Freischütz	Geschäftsführer: Helge Schenk, Ludgerusstr. 6, 40225 Düsseldorf, Tel. 711 83 82				Übungsabend: Weizenmühlenstraße 16, Hafen Übungsstunden: Jeden Dienstag 19.30 Uhr			